

ARBEITSUNTERLAGEN

Name



Inhalt

Tablet Fortgeschritten

- ☐ Einstellung am Tablet verändern
- ☐ Meine persönliche Startseite
- ☐ Meine Dokumente
- ☐ Meine Bilder II
- ☐ Unterwegs im Internet II
- ☐ Sicherheit II
- ☐ Meine Unterhaltung
- ☐ Meine Landkarten
- ☐ Bücher herunterladen und lesen am Tablet
- ☐ Soziale Netzwerke
- ☐ Video(tele)fonieren

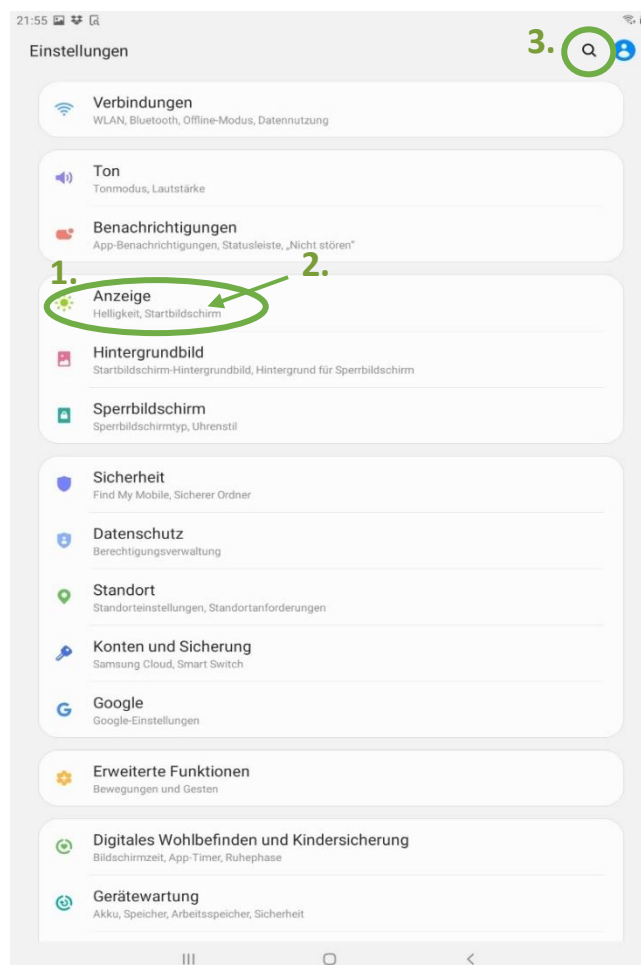
Einstellungen am Tablet verändern

Sie können die standardmäßig vorgegebenen Einstellungen auf dem Tablet an Ihre Bedürfnisse individuell anpassen und verändern. Tippen Sie dazu auf das Symbol Einstellungen . Es öffnet sich das Einstellungsprogramm und bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten.

1. Übersicht der Einstellungen

In den Einstellungen finden Sie auf der Menüleiste Kategorien (1.) mit den dazugehörigen Unterpunkten (2.).

Fall Sie etwas spezifisches Suchen, haben Sie auch die Möglichkeit diese Einstellung auch zu suchen. Sie tippen auf das Suchsymbol (3.) und geben dann Ihre gewünschte Einstellung ein. Die Einstellungen schauen bei einem iPad sehr ähnlich aus.

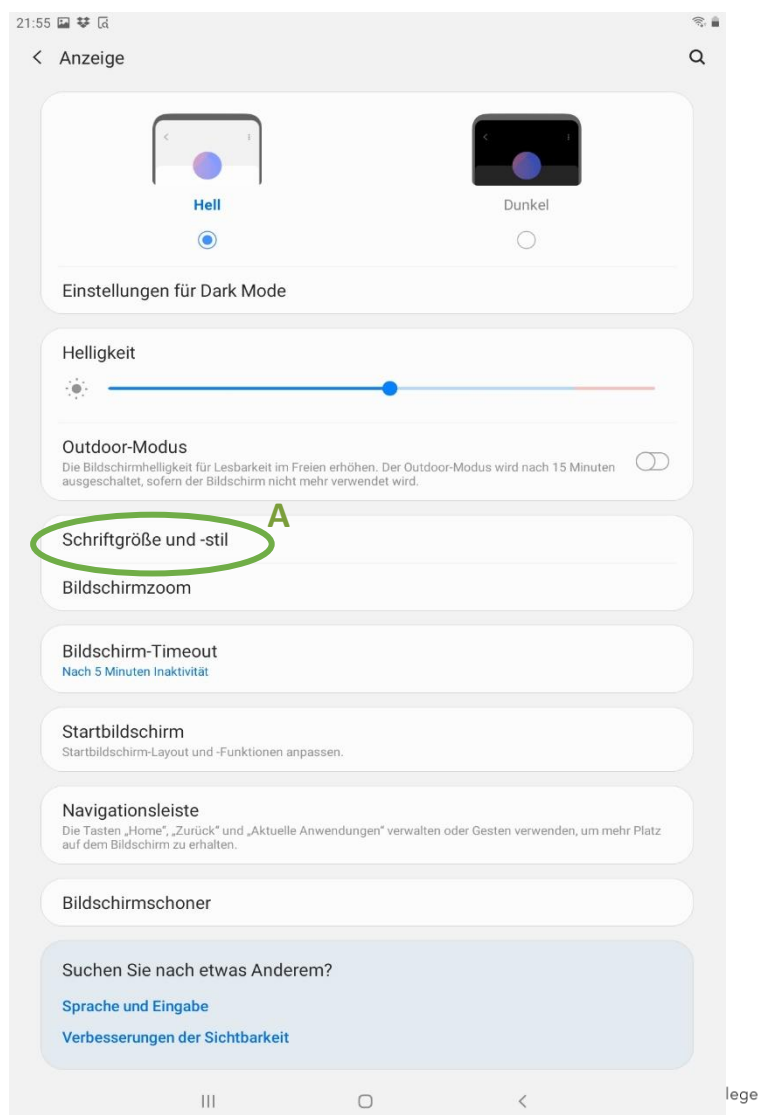


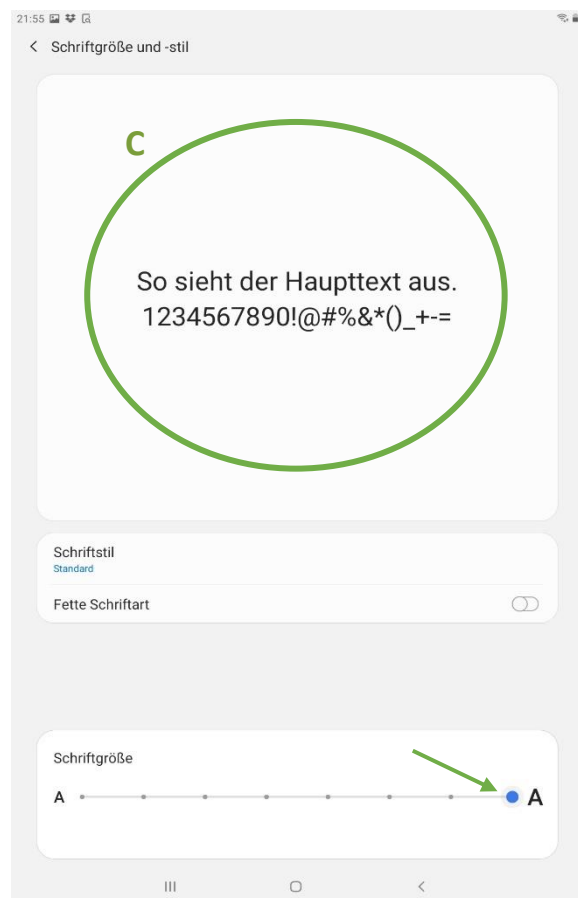
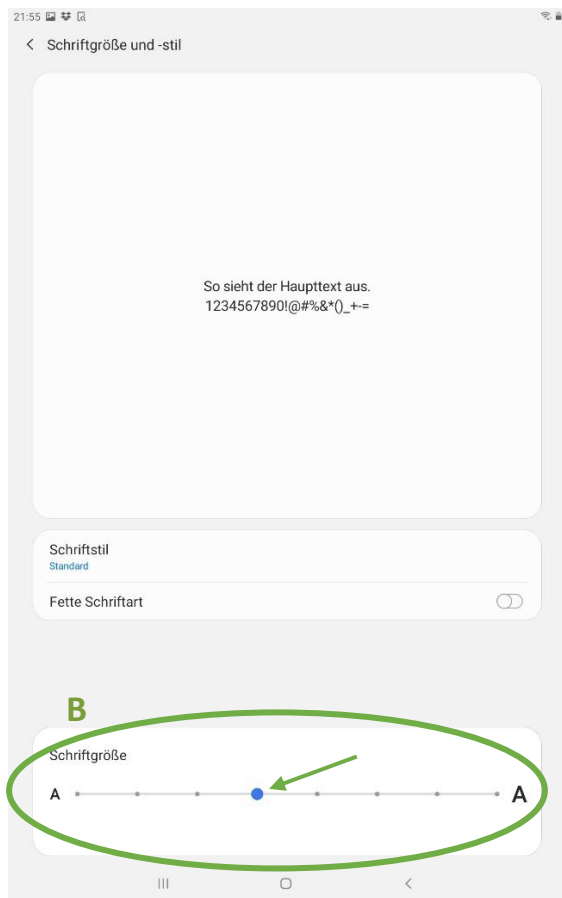
2. Einstellungen anpassen

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen Einstellungsveränderungen vor, die die Nutzung des Tablets erleichtern.

Schriftgröße anpassen

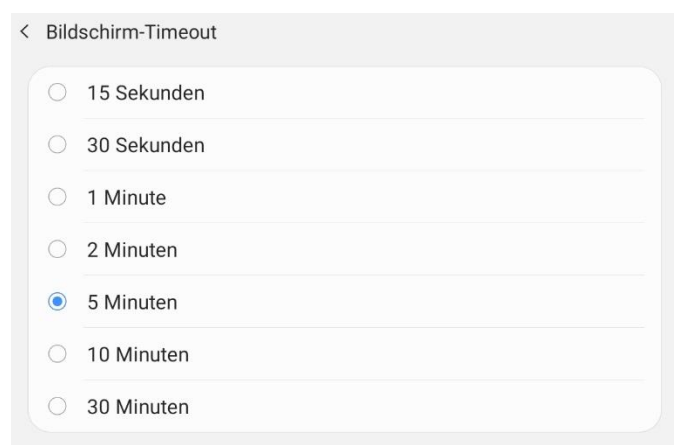
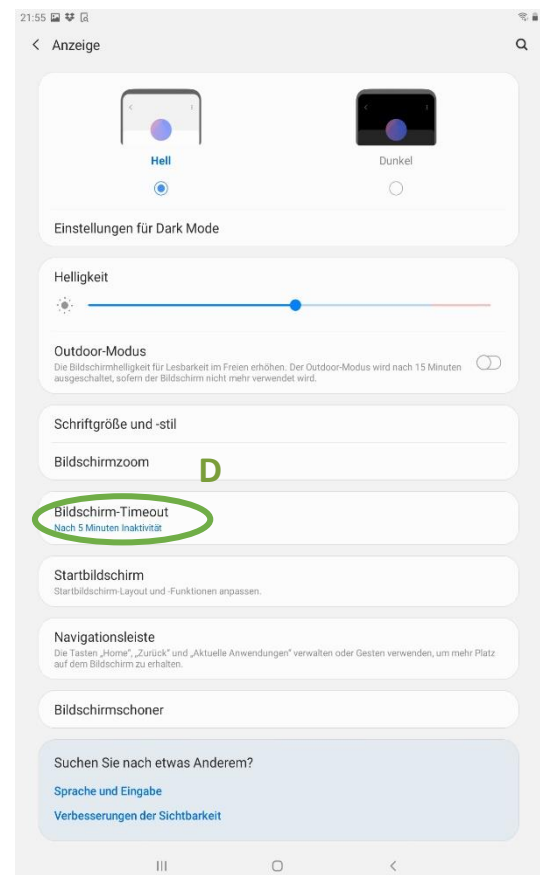
Die Beschriftungen und Symbole auf Ihrem Bildschirm werden oft sehr klein angezeigt. Um diese zu vergrößern, wählen Sie in den Einstellungen den Punkt „Anzeige“ aus. Anschließend wählen Sie weiter unten den Punkt „Schriftgröße und -stil“ (A) aus. Hier können Sie nun auf der unteren Leiste die Schriftgröße (B) variieren. Auf der oberen Hälfte sehen Sie dann die Größe der Schrift (C). Wenn Sie die Seite verlassen, bleibt die Schriftgröße so, wie zuletzt eingestellt.





Bildschirm- Timeout anpassen

Wenn Sie den Bildschirm nicht fortlaufend berühren, aktiviert sich auf Ihrem Tablet zum Stromsparen automatisch nach einer gewissen Zeit der Sperrbildschirm (Bild wird schwarz). Meist wird der Bildschirm standardmäßig sehr schnell gesperrt. Um dies zu verändern, gehen Sie auf „Anzeige“. Wählen Sie weiters den Punkt „Bildschirm-Timeout“ (D). Ein Fenster mit den möglichen Zeiten wird angezeigt. Es empfiehlt sich 5 Minuten oder 10 Minuten auszuwählen.

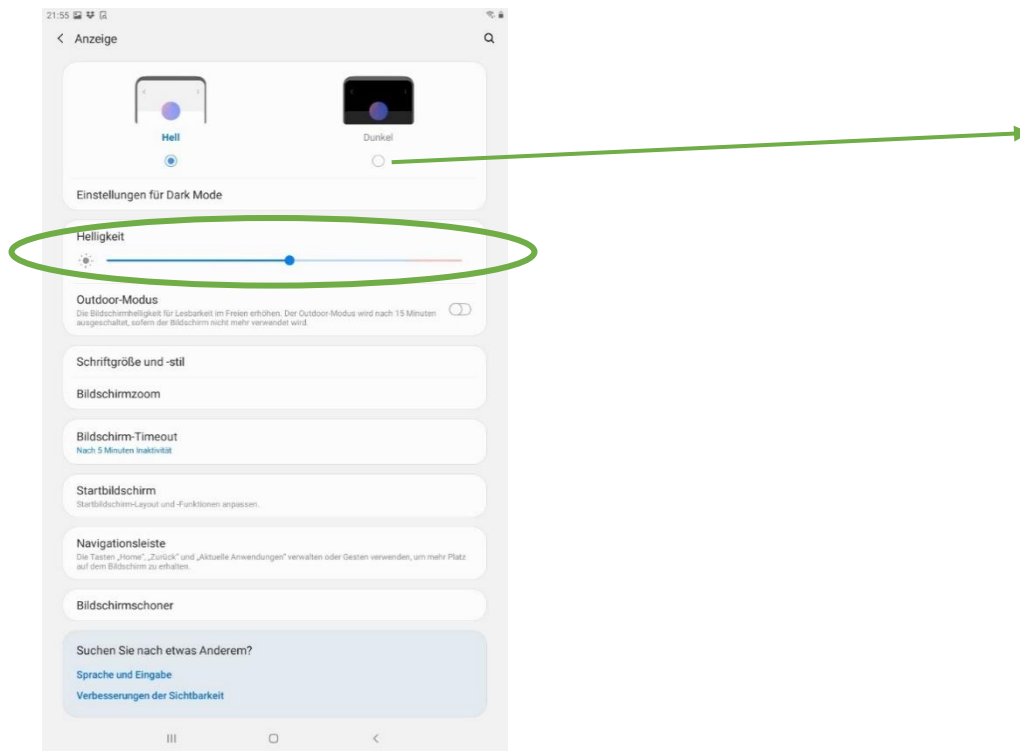


Kontrast von Text / Helligkeit verändern

Sollte Ihnen der Bildschirm am Tablet zu hell oder dunkel sein, sollten Sie die Helligkeit verändern. Gehen Sie wieder auf „Anzeige“. Unter „Helligkeit“ befindet sich eine Leiste. Tippen Sie den Punkt an und ziehen ihn nach links oder rechts. Somit können Sie die Helligkeit Ihres Bildschirms anpassen. Es ist empfehlenswert, dies bei allen Lichtverhältnissen erneut anzupassen und auszuprobieren, bei welcher



Helligkeitsstufe Sie am besten vom Bildschirm lesen können. Weiters gibt es auch die Möglichkeit den Bildschirm in den **Dark Mode** zu setzen. Somit ist der Hintergrund des Geräts prinzipiell dunkel.



Sperrcode einrichten

In den Einstellungen unter Sperrbildschirm können Sie einen Sperrbildschirmtypen aussuchen (1.). Es gibt neben „über den Bildschirm **Streichen**“ auch die Möglichkeit ein **Muster** (2.), ein **Pincode** (3.) oder, die sicherste Variante, ein **Passwort** (4.) einzugeben, um den Bildschirm zu entsperren. Sie müssen somit jedes Mal, wenn Sie Ihr Tablet verwenden wollen, den Bildschirm entsperren. Es ist sehr empfehlenswert den Sperrbildschirm zu aktivieren, da ansonsten jeder ihr Gerät problemlos entsperren könnte.

Orientierung am Tablet

1. Sperrbildschirmtyp

Smart Lock
Legen Sie einen sicheren Sperrbildschirm fest, um diese Funktion zu verwenden.

Uhrenstil
Den Typ und die Farbe der Uhr auf dem Sperrbildschirm festlegen.

FaceWidgets
Schnellzugriff auf nützliche Informationen auf dem Sperrbildschirm erhalten.

Kontaktinformationen
Informationen, wie Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse auf dem Sperrbildschirm anzeigen.

Benachrichtigungen
Legen Sie Anzeigoptionen für Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm fest.

Shortcuts
Untere Ecken

Info zu Sperrbildschirm

2. Festlegen eines Musters

Merken Sie sich das Muster. Wenn Sie es vergessen, müssen Sie Ihr Tablet zurücksetzen und alle Daten werden gelöscht.

Finger loslassen, wenn Sie mit dem Zeichnen fertig sind

Abbrechen Weiter

3. PIN festlegen

Merken Sie sich die PIN. Wenn Sie sie vergessen, müssen Sie Ihr Tablet zurücksetzen und alle Daten werden gelöscht.

PIN muss mindestens 4 Ziffern enthalten.

☐ PIN bestätigen, ohne auf OK zu tippen

Abbrechen Weiter

4. Passwort festlegen

Merken Sie sich das Passwort. Wenn Sie es vergessen, müssen Sie Ihr Tablet zurücksetzen und alle Daten werden gelöscht.

Ihr Passwort muss mindestens 4 Zeichen enthalten, darunter mindestens 1 Buchstabe.

|

Abbrechen Weiter

TIPP

>> Früher gab es unten in der Navigationsleiste (1.) Pfeile, einen virtuellen Home-Button und Listen-Elemente, um die zuletzt verwendeten Apps zu sehen. Die neuesten Versionen geben den Nutzer/innen nun die Option, die Navigationsleiste zu deaktivieren und bieten im Gegensatz eine sogenannte **Gestensteuerung** (2.) an. Hier bedient man das Gerät nur mit **Wischgesten** (vertikales und horizontales Wischen).

KATHOLISCH-BILDUNGSWE

1.

riterium
sundheit, Pflege
entschutz



Wie funktioniert die Gestensteuerung?

Geste	Effekt
Vom linken oder rechten Rand etwa in der Mitte nach innen wischen →	Sie können damit zwischen der vorherigen und aktuellen Seite wechseln. Ersetzt somit den Zurück-Pfeil.

Am unteren Bildschirm-Rand mit dem Finger nach rechts und links wischen → Damit wechseln Sie zwischen den zuletzt genutzten Apps. Dabei gibt es keine Vorschau.

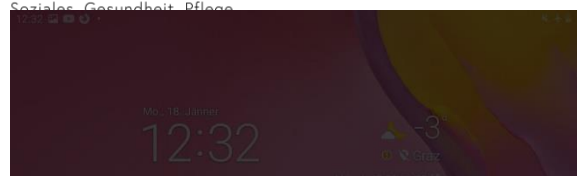
In einer App schnell mit einem Finger vom unteren Display-Rand nach oben wischen → Diese Geste schließt die App.

Vom Startbildschirm aus oder in einer App mit dem Finger vom unteren Rand nach oben wischen und den Finger gedrückt halten → Eine verkleinerte Ansicht der letzten Apps wird angezeigt, zwischen denen Sie mit Fingerwischen nach rechts und links eine auswählen und sie durch Antippen aktiviert.¹

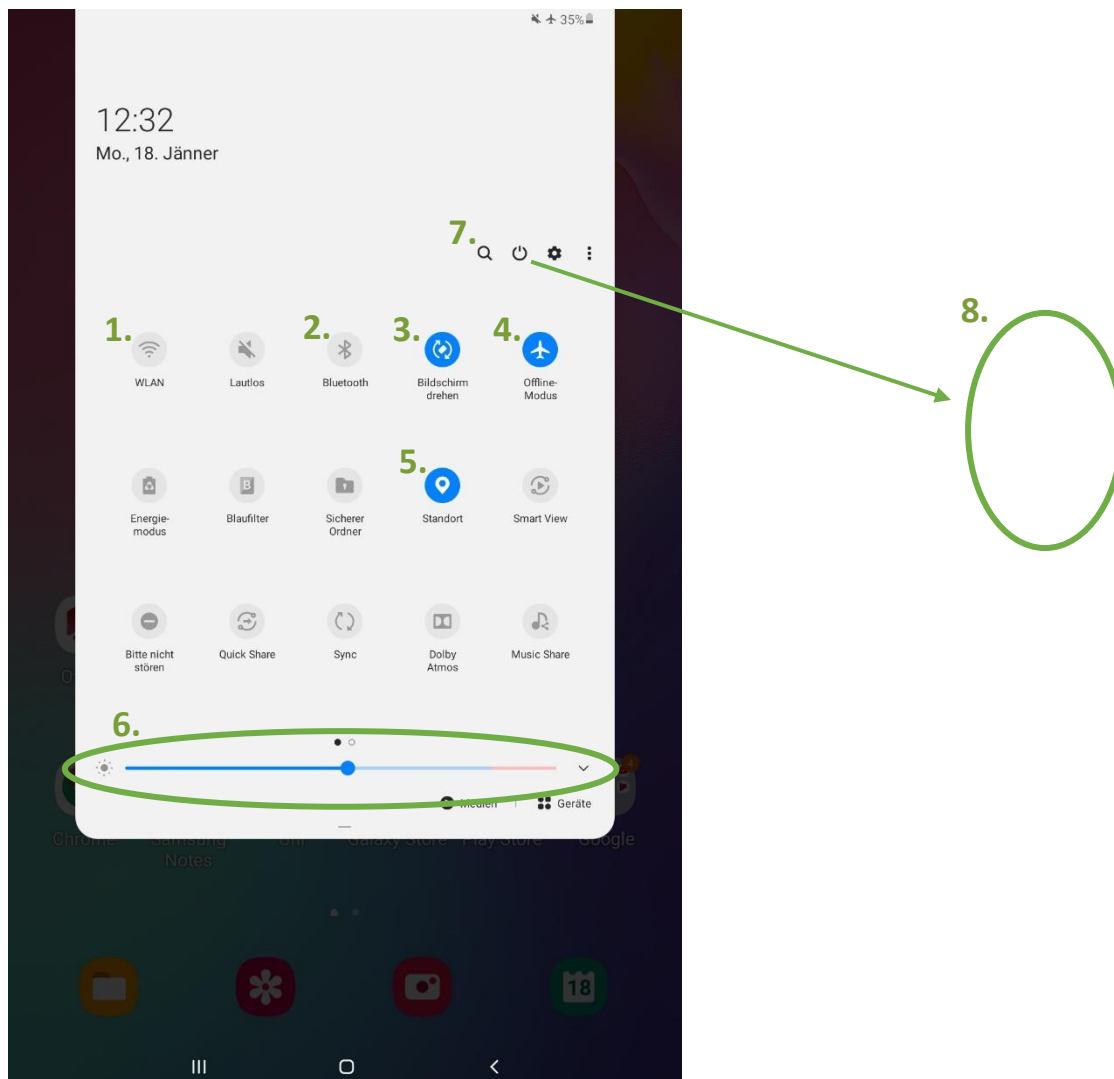
Schnellzugriff

Nach dem Entsperren des Sperrbildschirms, kommen Sie, indem Sie vom oberen Bildschirmrand „herunterziehen“, zum sogenannten **Schnellzugriff**, wo Sie eine Übersicht der verschiedenen Systemfunktionen haben. Sie können hier unter anderem WLAN (1.) und Bluetooth (2.) ein- und ausschalten, den Bildschirm drehen (3.), den Offline- Modus (4.) und den Standort (5.) (de-)aktivieren sowie die Display-Helligkeit (6.) regeln. Neben weiteren Einstellungen gibt es drei weitere Funktionen, die wesentlich sind: Die Suchfunktion (7.) dient dazu, ein schnelles Durchsuchen ihrer Daten zu ermöglichen. Wenn Sie beispielsweise ihren digitalen Taschenrechner

¹ <https://www.giga.de/artikel/android-10-so-funktioniert-die-neue-gestensteuerung/>



brauchen, können Sie hier einfach „Taschenrechner“ eingeben und bekommen einen Schnellzugriff zu ihren gewünschten Daten. Weiters ist es möglich, das Gerät auszuschalten oder neu zu starten (8.).

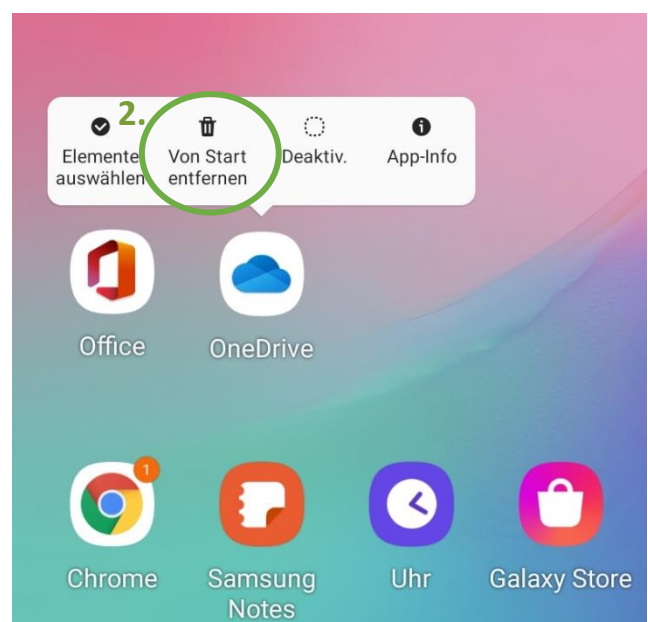
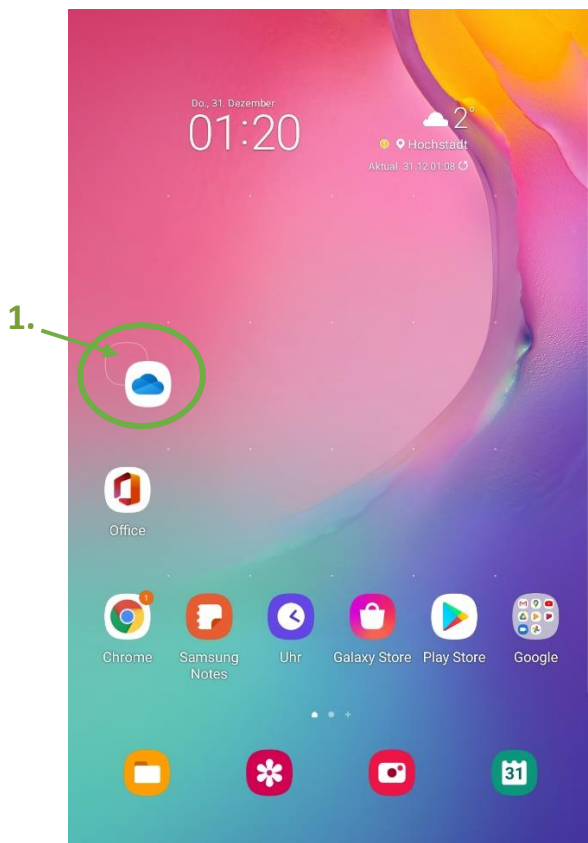


Meine persönliche Startseite

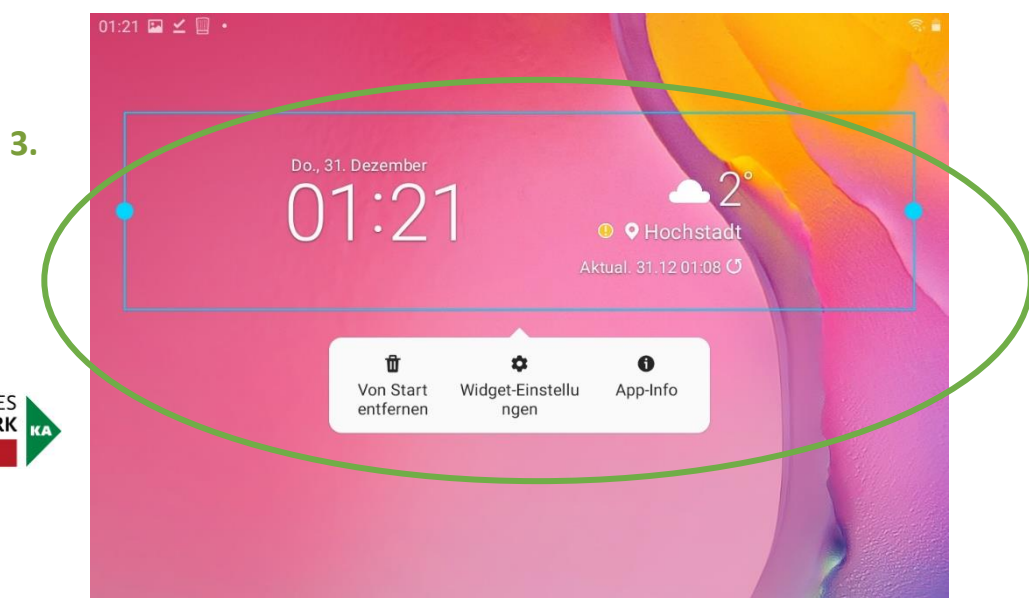
Wenn Sie Ihr Tablet starten, sehen Sie die Standardeinstellungen des Herstellers. Dadurch werden auch viele Apps angezeigt, die Sie vielleicht in Ihrem täglichen Gebrauch nicht benötigen. Um die Benutzeroberfläche an Ihre Bedürfnisse anzupassen, können Sie die Apps verschieben oder vom Startbildschirm entfernen.

Dazu tippen Sie mit dem Zeigefinger auf das Symbol, das Sie verschieben/entfernen möchten. Verharren Sie mit dem Zeigefinger ca. 2-3 Sekunden auf dem Symbol. Es

hebt sich hervor (1.) und Sie können mit dem am Tablet gehaltenen Zeigefinger das Symbol an eine andere Stelle bewegen oder auf die nächste Seite verschieben. Um es auf die nächste Seite zu verschieben, ziehen Sie das Symbol ganz bis zum rechten Rand des Tablets. Die nächste Seite erscheint und Sie können die App an der gewünschten Stelle platzieren. Wenn Sie diese App von ihrem Startbildschirm entfernen wollen, bleiben Sie mit dem Zeigefinger ca. 2-3 Sekunden auf dem Symbol, ohne es zu bewegen. Danach erscheint ein Feld. Tippen Sie nun auf „Von Start entfernen“ (2.).

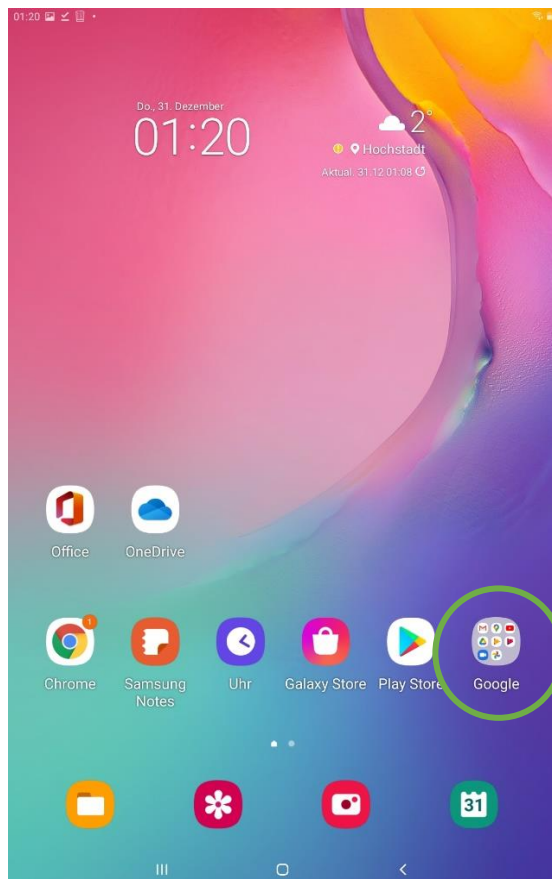


Ebenso können Sie auch **Widgets** (Minianwendungen) verschieben. Wie hier beispielweise die Uhrzeit und das Wetter (3.).

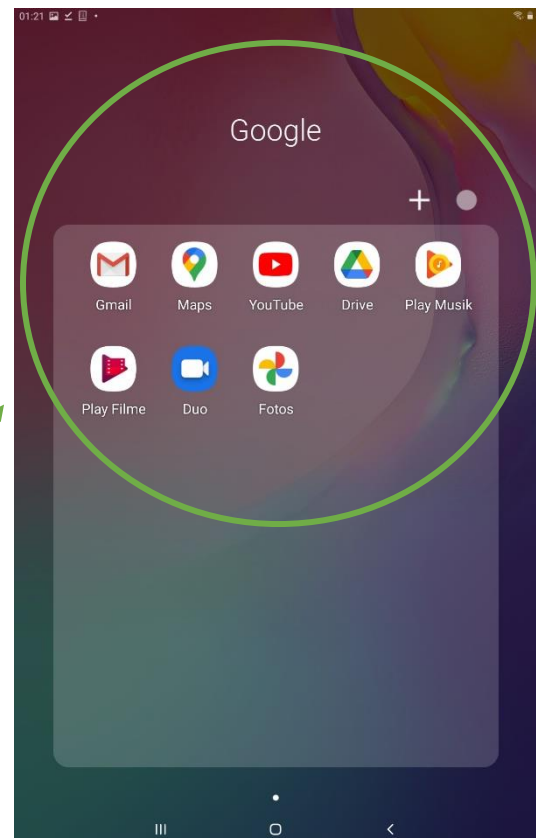


Es gibt auch die Möglichkeit, verschiedene Apps zu einem Ordner zusammenzufassen, wie standardmäßig von Google (4.). Möchten Sie aus diesem Ordner eine einzelne App auf dem Startbildschirm sehen, tippen Sie auf den Ordner. Es erscheint ein Fenster, wo alle in dem Ordner enthaltenen Objekte angezeigt werden (5.). Tippen Sie auf das gewünschte Symbol und verharren Sie wieder 2-3 Sekunden darauf, bis es sich hervorhebt. Ziehen Sie das Symbol mit gehaltenem Zeigefinger aus dem Ordner heraus auf den Startbildschirm und verschieben Sie es auf den gewünschten Platz.

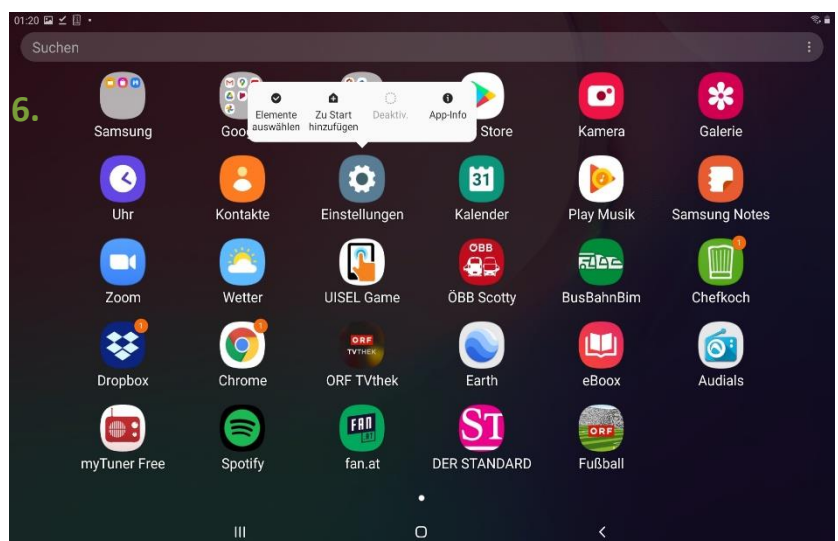
Orientierung am Tablet



5.



Wenn Sie alle Apps des Tablets sehen möchten, wischen Sie entweder von unten nach oben oder von oben nach unten über den Startbildschirm. So gelangen Sie in das Menü (6.). Anschließend können Sie wiederum Apps auf den Startbildschirm verschieben.

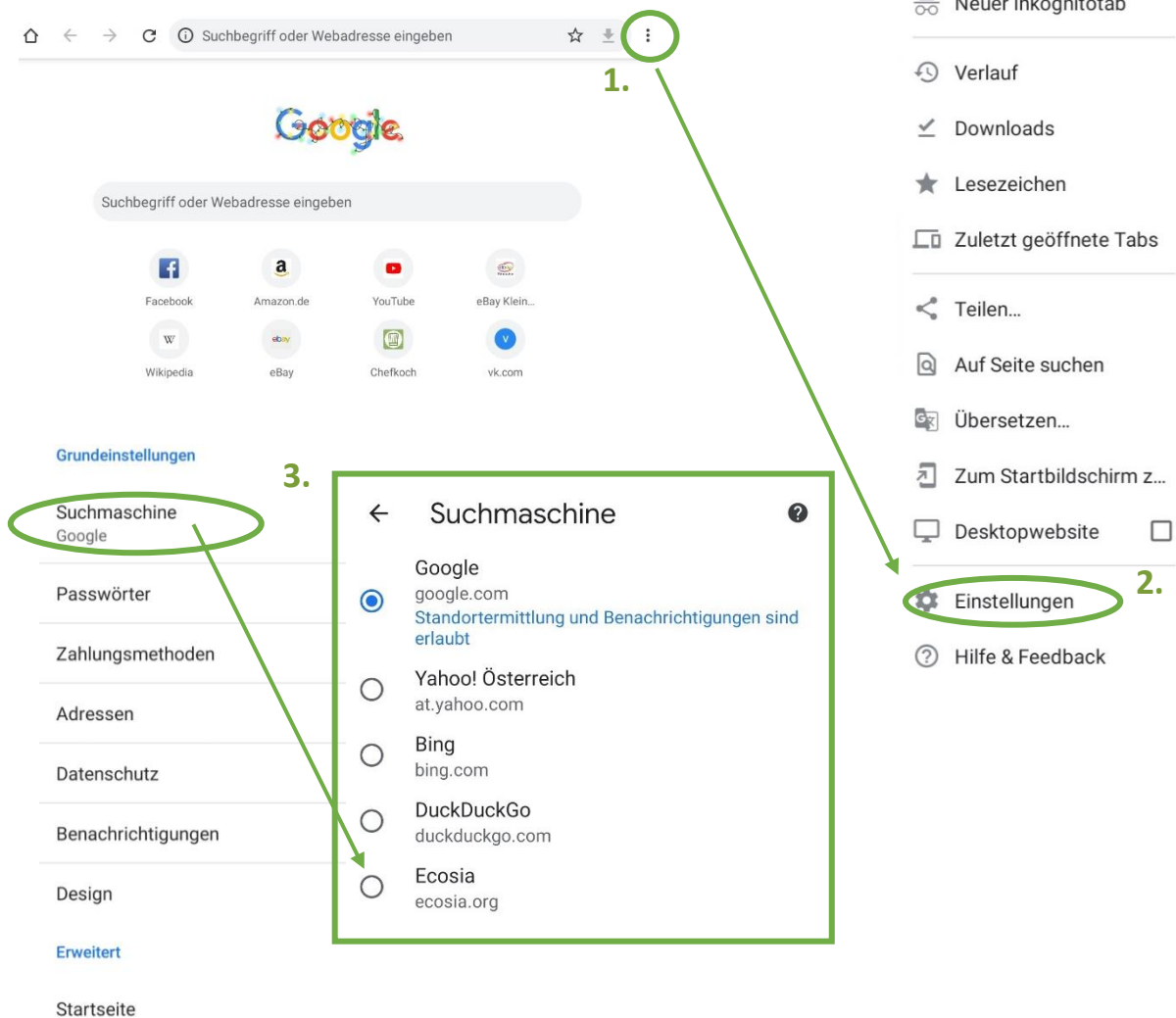


TIPP

>> Google Chrome ist auf den Android-Geräten meist als Standard-Browser bereits vorinstalliert. Die bekannteste Suchmaschine **Google** ist hierbei

wahrscheinlich als Standard festgelegt. Wenn Sie aber eine andere Suchmaschine verwenden wollen, tippen Sie auf Chrome.

Auf der Startseite, unter weitere Optionen (1.), tippen Sie auf Einstellungen (2.). Danach gehen Sie auf Suchmaschinen, wo Sie nun eine andere Suchmaschine (3.) als Standard festlegen können.



Meine Dokumente

1. Textdokumente erstellen

Um Dokumente auf Ihrem Tablet zu erstellen, gibt es wieder eine große Auswahl an Apps, die diese Funktion bieten. Die bekanntesten Programme hierfür, welche auch für den Computer verwendet werden und von einer namhaften Firma zur Verfügung gestellt werden, sind jedoch kostenpflichtig bzw. nur mit einem Benutzerkonto zu verwenden. Da jedoch Microsoft Office der Standard geworden ist und, zumindest eingeschränkt, kostenlos nutzbar ist, stellen wir es Ihnen hier vor.

Falls Sie die Variante von Microsoft nicht nutzen möchten, bietet sich z. Bsp. **LibreOffice** an. Diese App ist kostenlos und größtenteils kompatibel mit der Microsoft-Variante. Im Folgenden stellen wir **Microsoft Word** zum Erstellen und Bearbeiten von Texten vor.

Nachdem Sie Microsoft Word heruntergeladen und gestartet haben, werden Sie gefragt, ob die App Zugriff auf die Dateien auf Ihrem Gerät haben darf. Da Sie die geschriebenen Texte auch abspeichern wollen, bejahen wir dieses. In den nächsten Schritten

werden Sie aufgefordert, sich mit ihrem Microsoft-Konto anzumelden bzw. ein solches zu erstellen. Dies ist zunächst nicht notwendig, da die App zum Ansehen von Dokumenten gratis nutzen lässt und Ihnen für die ersten Male des Startens auch eine Probezeit lässt. Um jedoch regelmäßig Dokumente zu erstellen und zu bearbeiten,

Anmelden oder kostenlos registrieren

kbwc003@gmail.com × →

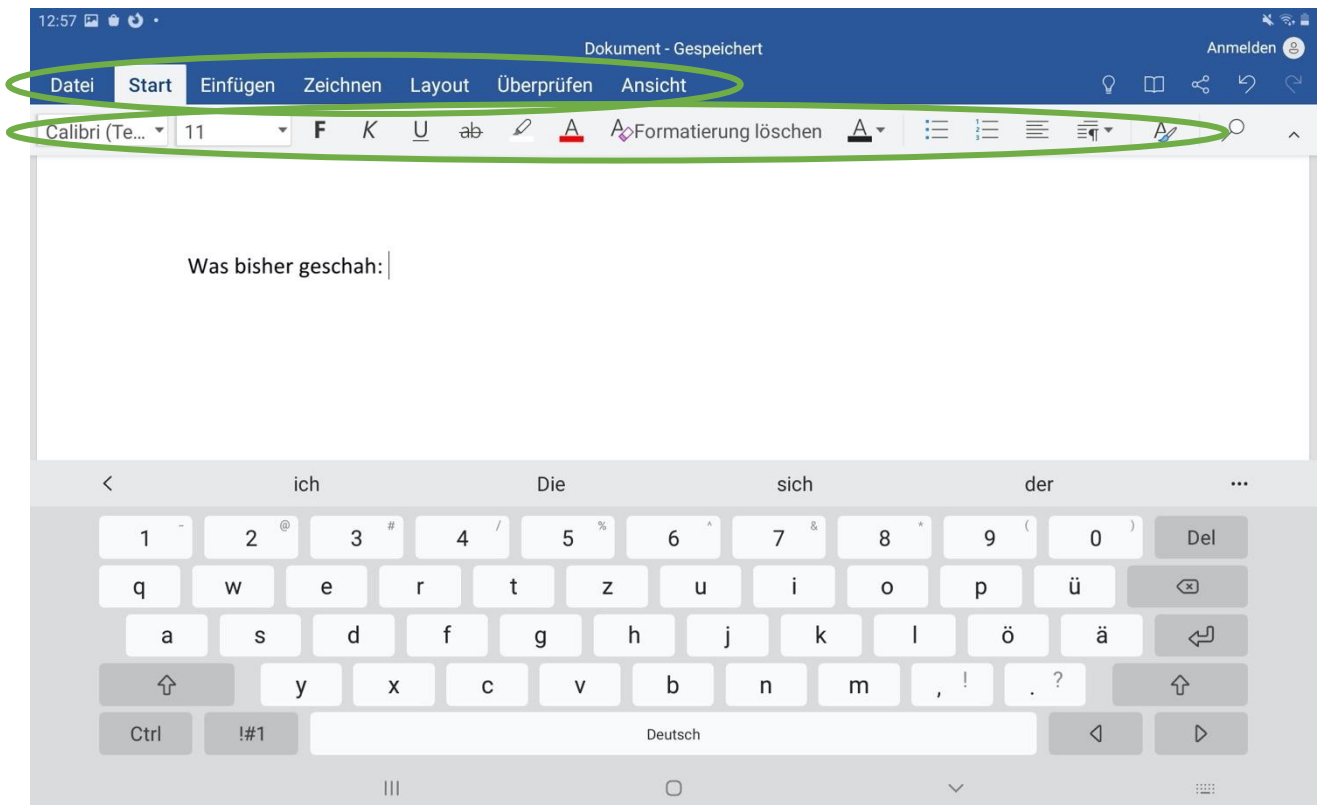
Später anmelden

Zulassen, dass **Word** auf Fotos, Medien und Dateien auf deinem Gerät zugreift?

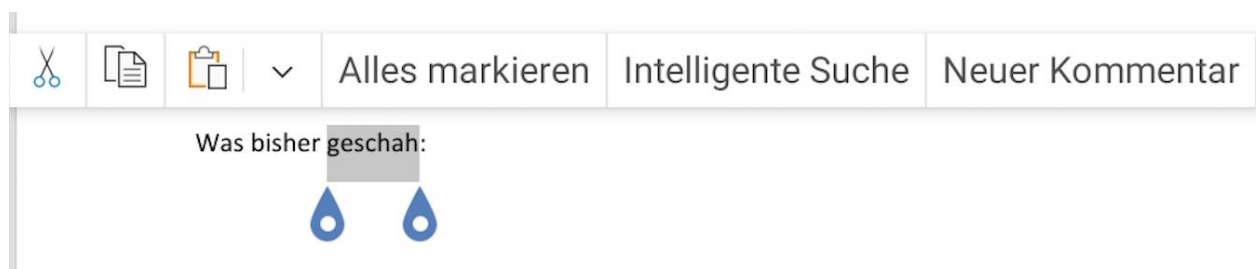
Zulassen

Ablehnen

brauchen Sie ein solches Konto. Ab einer gewissen Displaygröße des Tablets werden die Kosten einer Computer-Lizenz für das Microsoft Office-Paket fällig. In unserem Fall war es durch das Anmelden mit einem Microsoft-Konto möglich, gratis mit der App zu arbeiten.



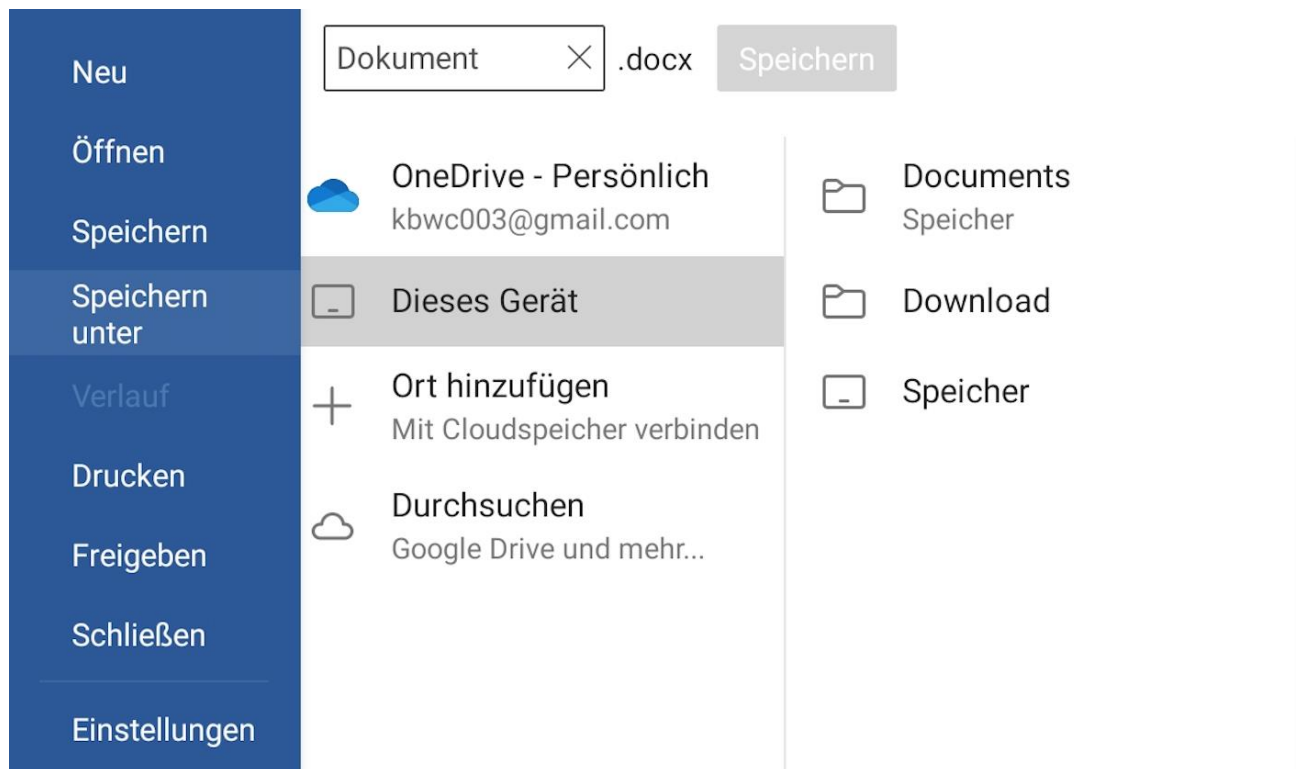
Nach Absolvieren des ersten Dialogs mit dem Programm öffnet sich auch schon Ihr erstes Dokument und die Tastatur. Sie können direkt losschreiben und Ihr Geschriebenes wird hinter dem Cursor sichtbar. Am oberen Rand des Bildschirms sehen Sie zwei Leisten, welche Ihnen weitere Optionen ermöglichen. Die untere Leiste unter „Start“ lässt Ihnen Optionen zur Schriftart und -Größe einstellen, sowie ob das Geschriebene fett gedruckt, kursiv oder unterstrichen dargestellt werden soll.



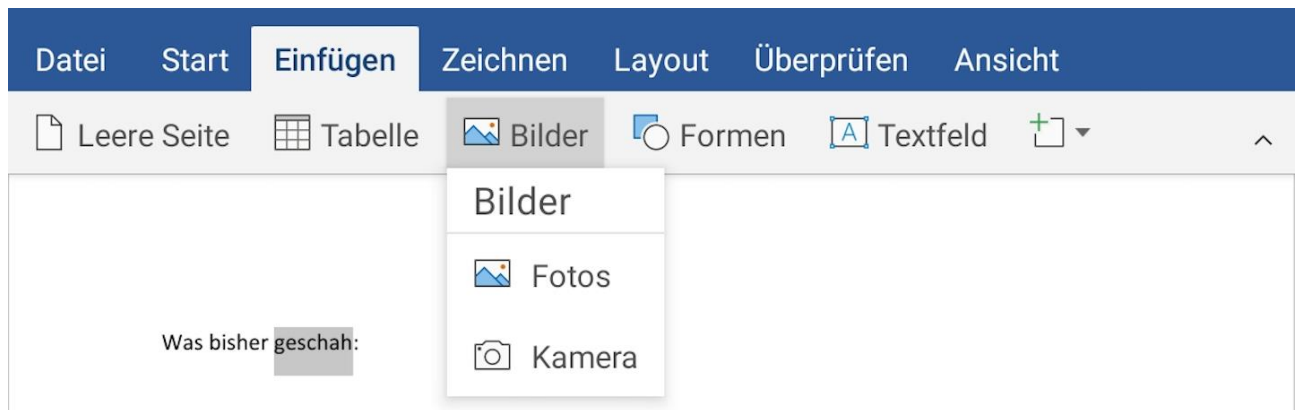
Wenn Sie einen Textabschnitt auswählen wollen, tippen Sie zweimal kurz hintereinander auf ein beliebiges Word im Abschnitt. Daraufhin erscheint dieses grau hinterlegt und Sie können den Bereich mit den zwei „Tropfen“ beliebig vergrößern. Auf diese Bereiche lassen sich auch die zuvor erwähnten Schriftbearbeitungen

anwenden. So lassen sich schnell ganze Passagen an Ihre gewünschte Formatierung anpassen.

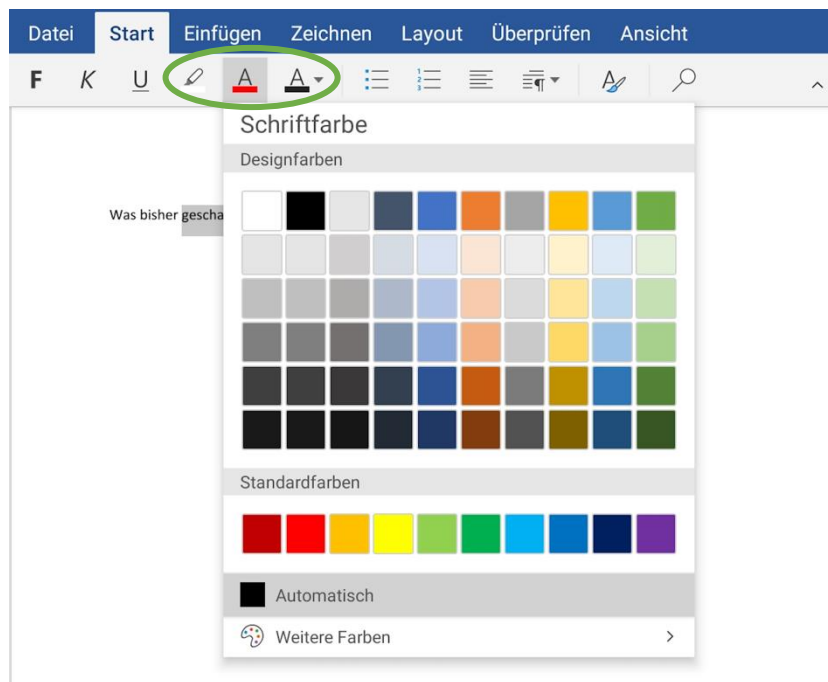
Um ein Dokument zu speichern, tippen Sie in der oberen Leiste zunächst auf „Datei“. Daraufhin erscheint folgendes Fenster:



Im blau hinterlegten linken Bildschirmabschnitt tippen Sie nun auf „Speichern unter“, woraufhin Ihnen Orte zum Speichern angezeigt werden. „OneDrive“ ist der Online-Speicherort von Microsoft, der Ihnen eine gewisse Datenmenge kostenlos anbietet und, da es ein Online-Speicherort ist, auch von mehreren Geräten zugänglich ist. Man kann die Dokumente aber auch direkt am Gerät speichern. Dafür tippen Sie auf „Dieses Gerät“ und danach auf „Dokumente“. Wenn Sie schon einen Online-Speicherort nutzen („Cloud-Speicher“, z. Bsp. Dropbox oder Google Drive), taucht dieser hier auch auf. Wenn Sie den gewünschten Ort ausgewählt haben, können Sie im oberen Teil den Namen des Dokuments ändern und tippen dann auf „Speichern“.



Möchten Sie Ihren Text um ein Bild ergänzen, gehen Sie zur Registerkarte „Einfügen“ und wählen Sie dann „Fotos“, um in das Album vom Tablet zu kommen und ein Bild auszuwählen. Alternativ können Sie auf „Kamera“ tippen und direkt ein Foto aufnehmen, welches Sie in die Datei laden. Unter „Zeichnen“ finden Sie Formen wie Quadrate oder Kreise, die Sie dann in einer gewünschten Farbe einfügen können. Auch können Sie hier mit verschiedenen digitalen Stiften Anmerkungen machen oder zeichnen.



Hier sehen Sie ein Beispiel für die Schriftfarben-Einstellungen. Um Schrift hervorzuheben, können Sie sie farblich verändern, oder aber im Reiter rechts daneben die Schriftart verändern. Im Reiter links davon können Sie die Farben auswählen, mit der der Text markiert werden soll, analog zu einem Textmarker.

2. App- Empfehlungen

Wenn Sie mit Ihrem Tablet bereits gut vertraut sind, können Sie es im Alltag nutzen, indem Sie Notizen, Einkaufslisten und Ähnliches erstellen. Hier werden ein paar kostenlose App-Empfehlungen dafür vorgestellt. Genauere Beschreibungen entnehmen Sie den Details und Empfehlungen im Google Play Store:



Google Notizen



Evernote



OneNote



Bring! Einkaufsliste



Out of Milk-Einkaufsliste



Einkaufsliste- Der Besorger

Weiters empfiehlt es sich eine kostenlose App zum Lesen von PDF-Dateien herunterzuladen. Die Tolino App, die weiter unten vorgestellt wird, kann beispielsweise PDF-Dateien lesen.

Meine Bilder II

1. Fotos bearbeiten

Um die Fotos, die Sie auf Ihrem Tablet gespeichert haben, bearbeiten zu können, müssen Sie diese in einer Bearbeitungsapp öffnen. Bei den Tablets aus dem TiK-Kurs wird hier gerätebedingt die App „Photo-Editor“ vorgeschlagen. Es gibt aber noch eine Vielzahl weiterer Fotobearbeitungsapps, welche Sie im Google Play Store oder Apple Store kostenlos downloaden können. Hier werden vier Apps aufgeführt, die auf diversen Internetplattformen gut bewertet wurden:



Autodesk Pixlr



PhotoDirector-Photo Editor



PicsArt Photo Studio Editor

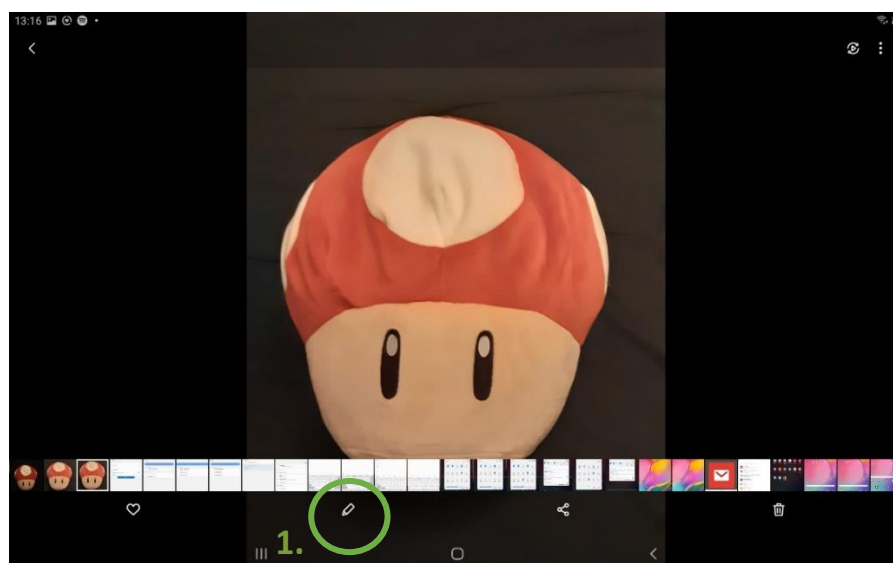


Adobe Photoshop Mix

Wenn Sie ein Foto auf dem **standardmäßig installierten Bearbeitungsprogramm** Ihres Tablets bearbeiten möchten, gehen Sie wie folgt vor:

>>Öffnen Sie die Galerie auf Ihrem Tablet und wählen Sie ein Bild aus, das Sie bearbeiten möchten.

>>Klicken Sie anschließend auf das Fotobearbeitungssymbol (1.) unten in der Leiste (damit diese Leiste erscheint, tippen Sie einmal kurz mittig auf das Bild).



Orientierung am Tablet

>>Es öffnet sich der Foto-Editor. Dieser bietet Ihnen eine Reihe von Bearbeitungsmöglichkeiten (2.), welche auf der Leiste unten dargestellt sind:

Bild drehen

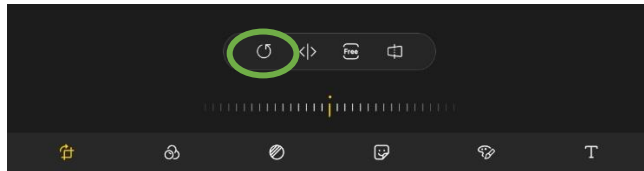


Bild zuschneiden

Bild einfärben

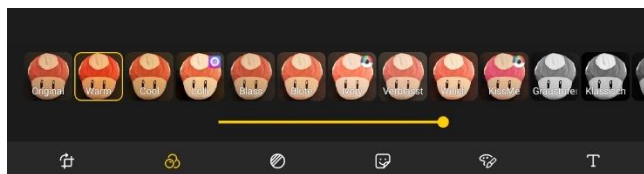


Bild: Helligkeit und Farbton einstellen

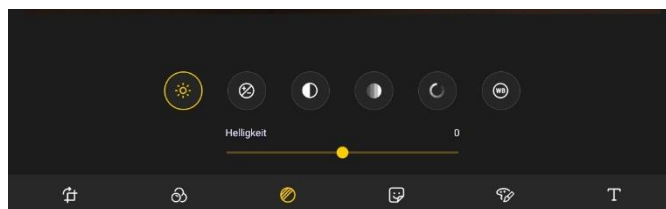


Bild mit Aufkleber

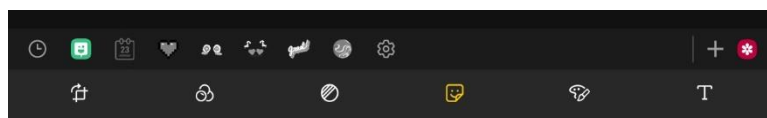


Bild mit Zeichnung

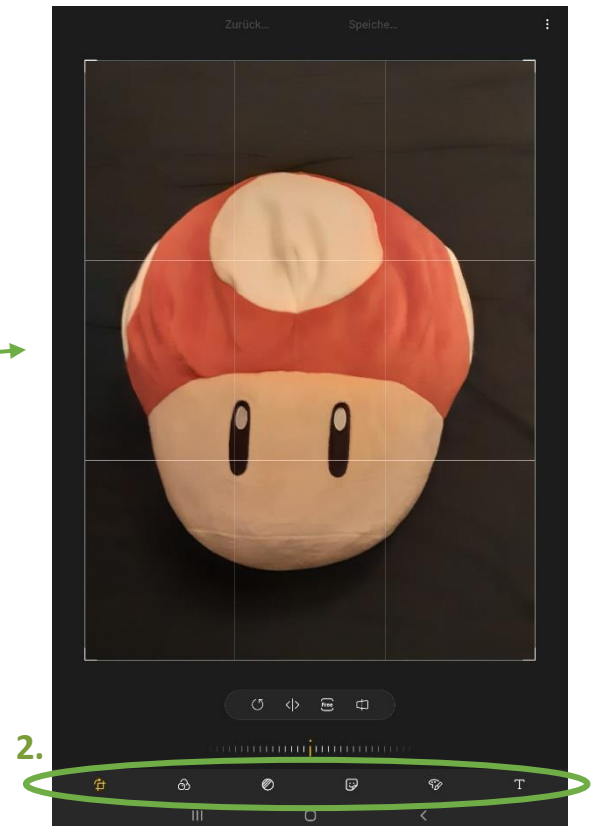
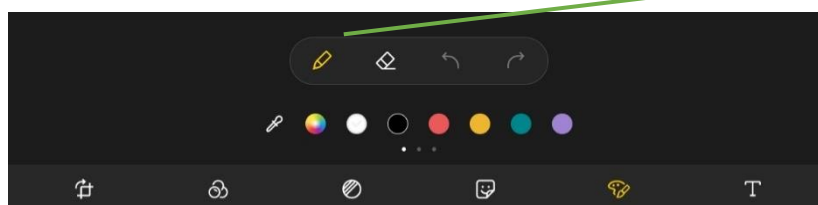
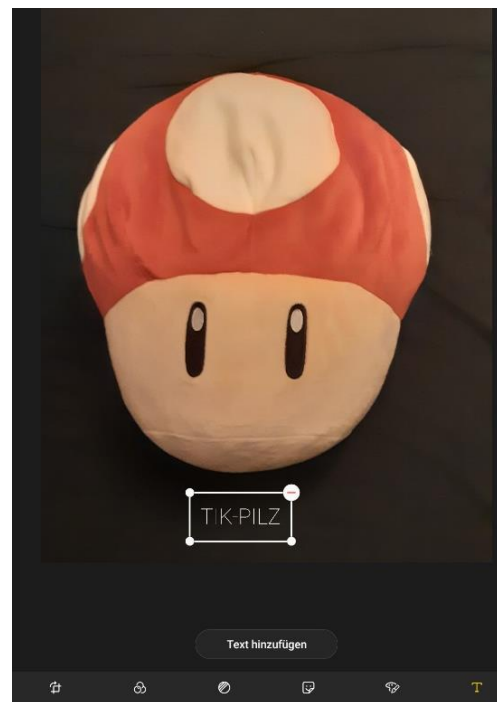


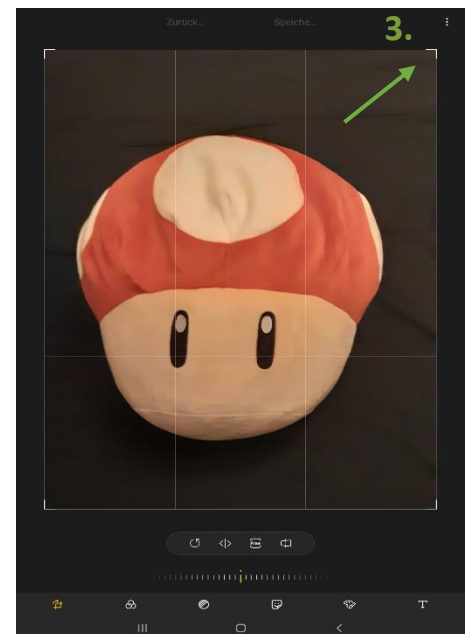
Bild mit Text



>> Zum Auswählen tippen Sie auf das jeweilige Bearbeitungssymbol. Das Foto wird sodann Ihrer Auswahl entsprechend geändert.

>> Wenn Sie nur einen **Ausschnitt des Fotos** speichern möchten, schneiden Sie das Foto zu. Dazu erscheint mittig ein Raster mit 9 Feldern. Mit einem beliebigen Eckpunkt (3.) können Sie den Bildausschnitt verändern. Legen Sie dazu den Zeigefinger auf den Punkt und ziehen Sie den Auswahlbereich wie gewünscht zurecht.

>> Um Ihr Bild mit einer **Zeichnung** zu verschönern, legen Sie den Zeigefinger auf das Foto und malen Sie wie auf einem Blatt Papier auf dem Bildschirm Ihres Tablets das gewünschte Motiv. Mit dem Radierer können Sie Korrekturen vornehmen oder die Zeichnung ganz ausradieren.



Sollten Sie mehr Bearbeitungsfunktionen wünschen, laden Sie sich einen der oben vorgeschlagenen Fotobearbeitungs-Apps herunter oder suchen sich im Google Play Store oder App Store die für Ihre Bearbeitungswünsche passende App heraus.

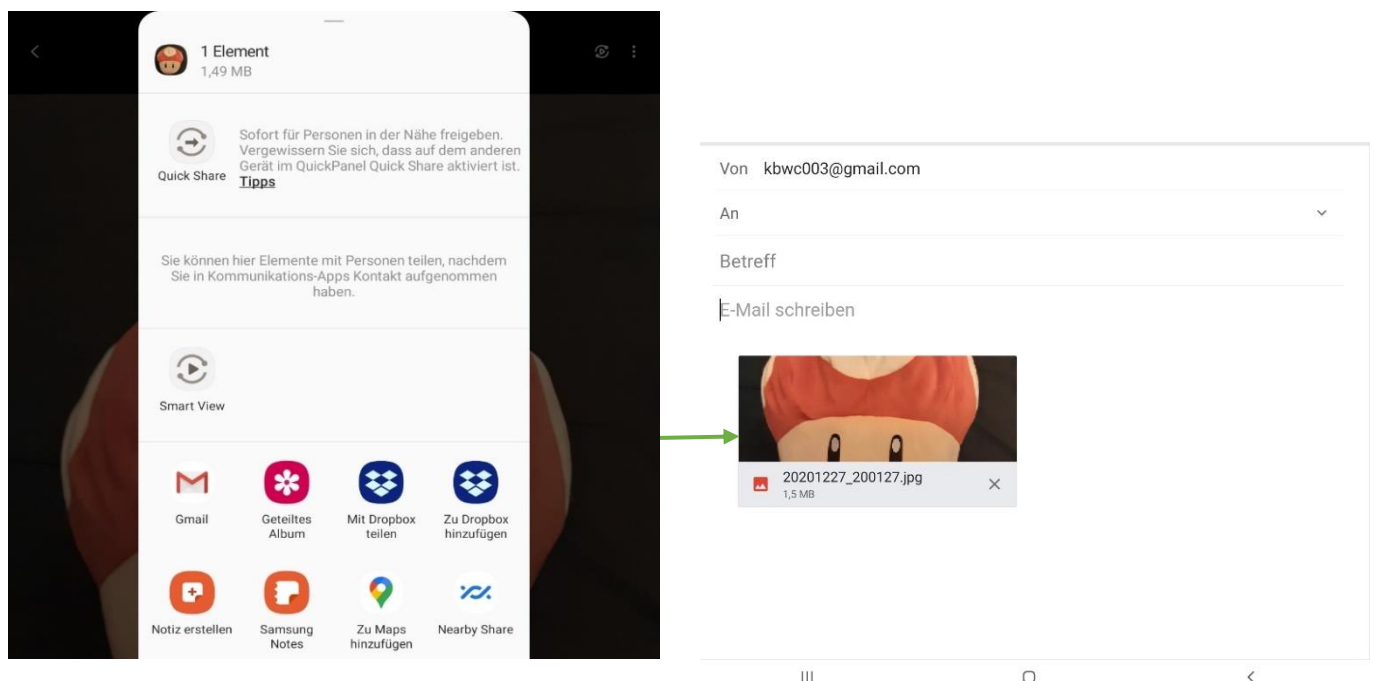
2. Fotos senden/ kopieren/ verschieben

Die Galerie bietet Ihnen noch zusätzlich die Möglichkeit, **ausgewählte Bilder zu senden**. Wenn Sie beispielsweise ein Bild per E-Mail senden möchten, können Sie es direkt aus der Galerie in die E-Mail laden. Die Galerie ermöglicht ebenfalls das Verfassen einer Notiz mit Bild. Weiters besteht die Möglichkeit, ausgewählte Bilder via Bluetooth an andere Geräte (beispielsweise Ihr Smartphone) zu senden oder diese auf einen Clouddienst, wie die Dropbox, hochzuladen.

>> Um ein Bild zu senden, tippen Sie zuerst in der Bearbeitungsleiste unten auf das „Teilen- Symbol“



>> Es erscheint ein Fenster mit verschiedenen Optionen, um das ausgewählte Bild zu senden. Wählen Sie die gewünschten Optionen aus, beispielsweise senden via Gmail. Ihr E-Mail-Programm wird sich öffnen und das Bild ist automatisch an der Nachricht angehängt.



Sie können auch nähere Informationen (Details) über das Bild einblenden z. B. wann es aufgenommen/ gespeichert wurde oder den Titel des Bildes. Sie müssen hierbei nur das Foto nach oben wischen- auf der unteren Seite erscheinen die Details.

Unterwegs im Internet II

1. Online-Banking

Es gibt unterschiedliche Gründe, weshalb Sie möglicherweise früher oder später auf die Möglichkeit des Online-Bankings zurückgreifen wollen. Banking-Apps bieten diverse Vorteile, wie zum Beispiel den Kontostand jederzeit von unterwegs anschauen zu können oder Überweisungen zu tätigen.

Das Online-Banking ist eine Möglichkeit, Ihre Bankgeschäfte weiter selbst zu erledigen. Über Online-Banking können Sie Ihre Rechnungen bezahlen, den Kontostand abfragen oder Daueraufträge einrichten u.v.m.

Jede Bank hat hierbei ihr eigenes System mit ihren eigenen Bezeichnungen. Von George über ELBA-internet, eBanking bis hin zu Internet-Banking. Online-Banking hat viele verschiedene Namen, dahinter steckt aber immer dasselbe Prinzip.

Neben namhaften Banken, die nach wie vor Kund/innenbetreuung anbieten, gibt es mittlerweile auch Bankinstitute, die die Geschäfte nur noch online abwickeln und nirgendwo in Österreich eine Zweigstelle mit persönlicher Betreuung eröffnen.

Wenn Sie auf Ihr bestehendes Konto auch online Zugriff haben möchten, können Sie dies bei Ihrer Bank beantragen. Dazu gehen Sie im Idealfall in die Filiale, da Sie hierfür auch diverse Papiere unterschreiben müssen.

Sie erhalten von Ihrer Bank eine eindeutige **Verfügernummer** sowie einen dazugehörigen **PIN-Code** oder ein **Passwort**, mit denen Sie sich auf der entsprechenden Webseite anmelden können. Mit diesen Zugangsdaten können Sie nun von zu Hause Einsicht auf Ihr Konto nehmen.

Um größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, haben Banken unterschiedliche Möglichkeiten entwickelt, um sicherzugehen, dass der Besitzer/die Besitzerin des Kontos auch wirklich die Person ist, die die Geldüberweisungen in Auftrag gibt. Daher muss ein jeder Zahlungsvorgang bestätigt werden.

Eine Möglichkeit ist, durch die Eingabe von Transaktionsnummern (TANs) – die NUR SIE von Ihrer Bank erhalten – die Echtheit der Überweisung zu überprüfen. Dies ist eine Methode aus den Anfängen des Online-Bankings.

Da es sich allerdings nicht empfiehlt, diese Liste mit TAN-Codes ständig mit sich zu führen und dies bei Menschen, die beispielsweise viel reisen auch zu Problemen führen könnte, haben Geldinstitute mittlerweile dazu übergewechselt, diese ÜberprüfungsCodes an die Handynummer des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin zu senden.

Sobald Sie also eine Überweisung tätigen und den Zahlungsvorgang abschließen, erhalten Sie eine automatisierte SMS mit einem Überprüfungscode, der nur für einen gewissen Zeitraum (ca. 5 Minuten) gültig ist.

Durch die Einbindung mehrerer Technologien soll es auch Betrügern/Beträgerinnen erschwert werden, auf Konten Zugriff zu bekommen.

Mittels Online-Banking können Sie nicht nur Einsicht auf Ihr Konto nehmen und so mehr Kontrolle über Ihre Finanzen haben, sondern auch Geld überweisen oder Daueraufträge und Abbuchungsaufträge selbst organisieren.

Viele Geldinstitute bieten mittlerweile auch Apps für das Smartphone an, die jedoch mit Vorsicht zu genießen sind. Zwar arbeiten viele Menschen daran, die Sicherheit Ihrer Bankdaten und Ihres Kontostandes zu gewährleisten, jedoch ist es für Angreifer/innen natürlich einfacher, wenn eine Geldtransaktion ausschließlich über ein einziges Gerät abgewickelt wird – Sie erhalten ja auch die SMS am selben Gerät, mit dem Sie eigentlich die Transaktion durchführen möchten. Trennen Sie – so gut wie möglich – den Zahlungsvorgang vom Überprüfungsverfahren (und nutzen daher zur Sicherheit zwei Geräte).

Es sei jedoch erneut darauf hingewiesen, dass Bankinstitute NIE E-Mails persönlich an Ihre Kunden und Kundinnen versenden. Öffnen Sie NIE E-Mails, auch wenn Sie glauben, dass Sie von Ihrer eigenen Bank an Sie gesendet wurden. Besonders dann nicht, wenn Sie zu irgendetwas aufgefordert werden. WERBUNG kann natürlich immer dabei sein.

2. Online-Shopping

Es gibt mittlerweile von fast jedem Geschäft einen Onlineshop. Jeder Onlineshop ist sehr ähnlich aufgebaut. Alle Onlineshops sind über eine eigene Internetadresse im Browser aufrufbar; viele haben aber zusätzlich auch eine eigene App, welche sehr benutzerfreundlich aufgebaut sind. Der wohl bekannteste Onlineshop ist Amazon. Wir stellen Ihnen aber einen österreichischen Online- Marktplatz vor, in dem Sie bekannte Marken und Produkte aus aller Welt sowie rein österreichische Erzeugnisse finden können: [shöpping.at](https://shopping.at).

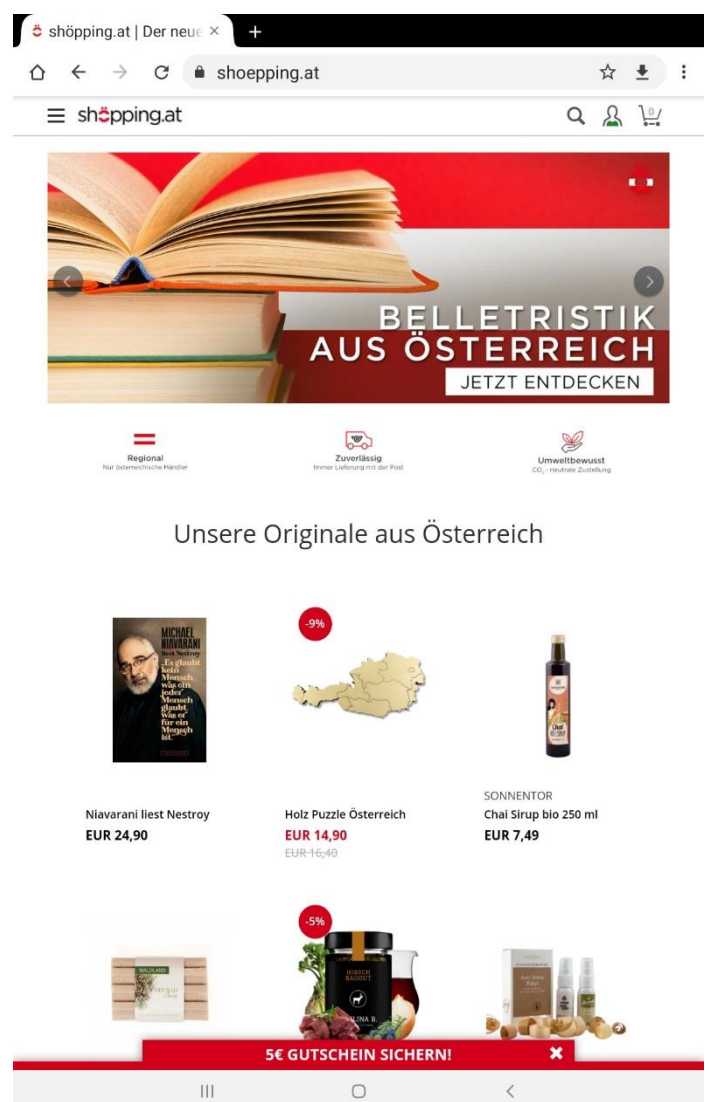
Es gibt aber auch viele Online-Flohmärkte, wo jeder seine gebrauchte Ware inserieren kann. Eine der beliebtesten Flohmarkt-Plattformen in Österreich ist [Willhaben](https://willhaben.at).

shöpping.at

shöpping.at bietet zwar keine eigene App an, dennoch ist die Internetseite sehr benutzerfreundlich und übersichtlich gestaltet. Um auf shöpping.at etwas bestellen zu können, benötigen Sie ein sogenanntes Kundenkonto, welches Sie einmalig erstellen müssen.

Das Prinzip ist ganz einfach: Sie wählen Ihr gewünschtes Produkt aus, „legen“ ihn in den Warenkorb und zum Schluss, bevor Sie das Zahlungsmittel eingeben, können Sie sich ein Kundenkonto erstellen bzw. sich registrieren.

Um nach Produkten zu suchen, geben Sie den Suchbegriff in die Suchleiste (1.) ein und tippen Sie auf Enter.



Anschließend öffnet sich eine Übersicht der Produkte zu dem Suchbegriff. Beliebte Produkte werden immer vorgereicht.

Um ein Produkt im Detail zu betrachten, öffnen Sie es durch Antippen. Nun können Sie sehen, von welchem Händler (2.) dieses Produkt stammt, das voraussichtliche Lieferdatum (3.) und weitere Produktdetails (4.).

Suchen Jolly buntstift x +

shoepping.at/search/?text=Jolly+buntstifte

shopping.at

Startseite > Jolly buntstifte

Suche nach "Jolly buntstifte"

105 Artikel | Sortiert nach Beste Ergebnisse

FILTER

Jolly Buntstifte Jolly 36 Farben XL Boxx
EUR 36,00

Jolly Buntstifte Jolly 24 Farben Supersticks Classic
EUR 19,99

Jolly JOLLY Buntstifte Supersticks Metallic 6er
EUR 5,99

Jolly Buntstifte Jolly 24 Farben Supersticks Classic
EUR 10,99

Jolly JOLLY Buntstifte CRAZY 12er Set
EUR 11,49

shopping.at

Jolly
JOLLY Buntstifte Supersticks Classic 24er Set

EUR 18,99
inkl. Ust. | zzgl. Lieferkosten

Menge: 1

IN DEN WARENKORB

Verkauf & Versand: my-shop.today
Alle Produkte dieses Händlers!

Weitere Angebote: 2 Angebote ab EUR 23,99

Dieser Händler gewährt grundsätzlich eine Widerrufsfrist von 30 Tagen. Für Details bzw. Ausnahmen lesen Sie bitte die AGB dieses Händlers in der Händlerinfo.

Zuverlässige Lieferung mit der Post

Innerhalb von 21 Std. 21 Min. bestellen, Zustellung voraussichtlich am Montag, 11. Januar 2021

PRODUKTDETAILS

Kinderfest und bruchsticher sind die Farbstifte von JOLLY perfekt für farbenfrohe Zeichnungen geeignet.

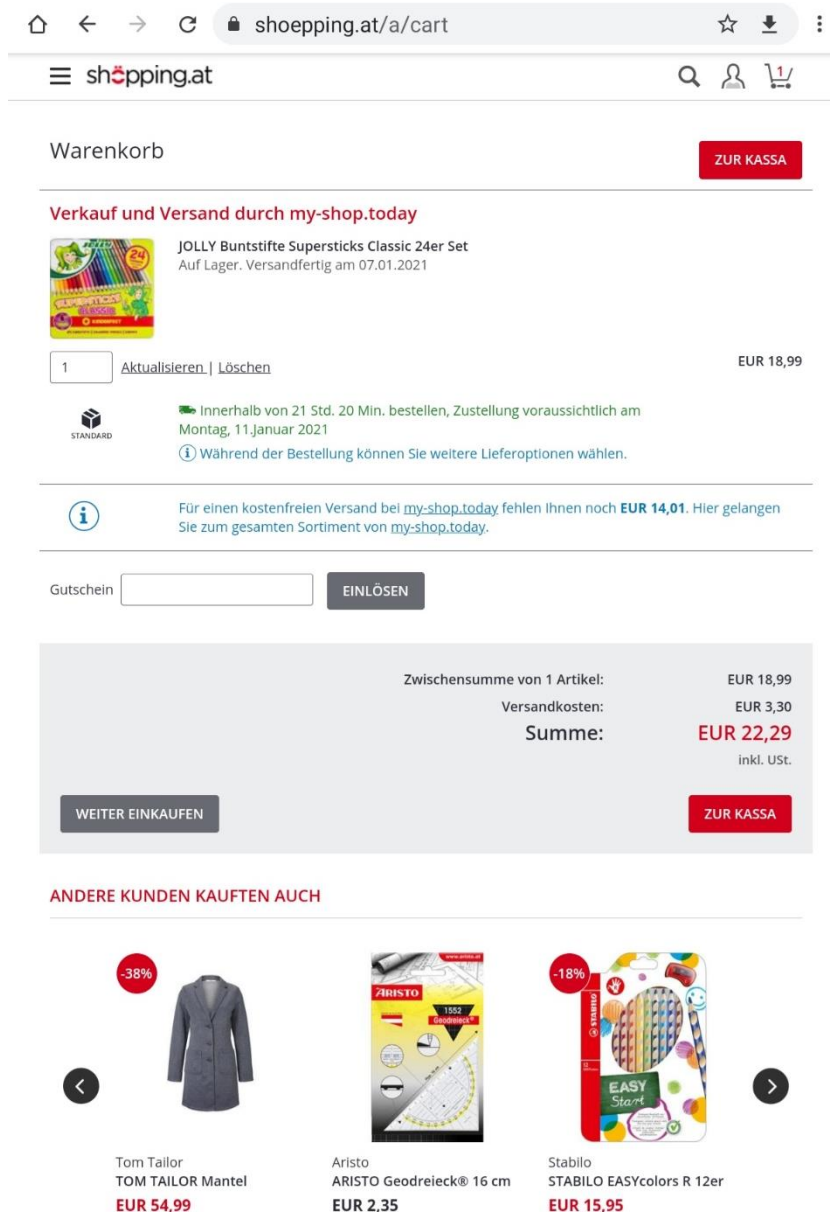
JOLLY Buntstifte Supersticks Classic 24 Farben

alle Details

Wollen Sie ein Produkt nun kaufen, so legen Sie es in den Waren- bzw. Einkaufskorb. Um dies zu bewerkstelligen, tippen Sie auf die Schaltfläche „In den Warenkorb“ und Ihr Produkt wird zwischengespeichert.

Im oberen rechten Eck ist ein Einkaufswagensymbol  zu finden. Die Nummer, die in diesem Symbol steht, zeigt an, wie viele Produkte sich im Warenkorb befinden. Sobald Sie auf dieses Symbol (5.) tippen, öffnet sich eine Übersicht des Warenkorbs.

Wollen Sie ein Produkt, das sich bereits im Warenkorb befindet, doch nicht kaufen, tippen Sie auf „Löschen“ (6.). Wollen Sie alle Produkte aus dem Warenkorb kaufen, tippen Sie auf „Zur Kassa“ (7.).



The screenshot shows the shopping cart interface on the website shoopping.at. The URL bar displays 'shoopping.at/a/cart'. The page title is 'Warenkorb' (Shopping Cart). A red button labeled 'ZUR KASSA' (To Checkout) is in the top right. Below the title, it says 'Verkauf und Versand durch my-shop.today'. The first item is 'JOLLY Buntstifte Supersticks Classic 24er Set', priced at EUR 18,99. There is a quantity selector set to '1' and buttons for 'Aktualisieren' (Update) and 'Löschen' (Delete). A delivery promise states: 'Innerhalb von 21 Std. 20 Min. bestellen, Zustellung voraussichtlich am Montag, 11. Januar 2021'. A note mentions that during the order, further delivery options can be chosen. Below this, a message indicates that for free shipping, the user needs to spend EUR 14,01 more. At the bottom of the cart section, there is a coupon field and an 'EINLÖSEN' (Redeem) button. A summary box shows: 'Zwischensumme von 1 Artikel: EUR 18,99', 'Versandkosten: EUR 3,30', and a total 'Summe: EUR 22,29 inkl. USt.'. Buttons for 'WEITER EINKAUFEN' (Continue Shopping) and 'ZUR KASSA' are provided. A section titled 'ANDERE KUNDEN KAUFTEN AUCH' (Other customers also bought) features three recommended products: a Tom Tailor coat (EUR 54,99, -38% off), an Aristo geodreieck (EUR 2,35), and a Stabilo Easycolors set (EUR 15,95, -18% off).

Sobald Sie auf „Zur Kassa“ getippt haben, öffnet sich folgendes Fenster, bei dem Sie die Bestellung aufgeben. Hier können Sie nun ein Kundekonto erstellen.

Sie müssen hierbei Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Namen und Anschrift und eine Zahlungsart angeben und ein Passwort vergeben.

shopping.at

Startseite > Anmelden/Registrieren

BESTELLUNG STARTEN

☐ **Anmelden**
Mein shopping & Post Konto nutzen

☒ **Als Gast / Registrieren**
Ich habe noch kein shopping & Post Konto

WEITER ZUR BESTELLUNG

Ihre E-Mail-Adresse wird einmalig ausschließlich zur Überprüfung, ob bereits ein Post Account existiert, an die Österreichische Post AG weitergegeben. Falls Sie bereits ein Post-Nutzerkonto besitzen, können Sie dieses direkt nutzen um sich anzumelden.

Post/connect

Versandkostenfrei ab EUR 33,-¹

Sicher einkaufen dank SSL Verschlüsselung

Kundenservice aus Österreich

30 Tage kostenloser Rückversand²

Lieferung in Ihre Wunsch-Postfiliale

Versand aus Österreich nach Österreich

Zahlungsarten

SOFORT **MasterCard** **VISA** **PayPal**

Sicher einkaufen

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KA

FORUM
Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich

ÖSTERREICHISCHE POST

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Sofern Sie schon ein Benutzerkonto besitzen können Sie sich unter „Anmelden“ anmelden, indem Sie Ihre E-Mail-Adresse und ihr Passwort eintippen. Besitzen Sie noch kein Konto, so können Sie eines unter „Als Gast/ Registrieren“ erstellen.

REGISTRIERUNG

* Pflichtfelder

ANMELDEDATEN

E-Mail-Adresse*

✓ 

Passwort*

PERSÖNLICHE DATEN

☐ Frau ☐ Herr

Vorname*

Nachname*

Telefonnummer*

+43 

Geburtsdatum *

Tag Monat Jahr 

HAUPTADRESSE

PLZ* Ort*

Straße*

Hausnummer, Stiege* Türnummer

- ☐ Ich nehme die **Nutzungsbedingungen** inkl. der darin enthaltenen Widerrufsbelehrung und dem Muster-Widerrufsformular zur Kenntnis.
Ich bin mit der Verwendung meiner Daten laut **Datenschutzerklärung** einverstanden.
Ich akzeptiere die **Zustimmungserklärung von Post/Connect**.
- ☐ Ich möchte regelmäßig über aktuelle Aktionen, Angebote und Gutscheine von shopping.at per E-Mail informiert werden. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich. Weitere Infos finden Sie in der **Datenschutzerklärung**.

Ihre E-Mail-Adresse, welche wir in Zusammenhang mit dem Kauf eines Produktes erhalten, wird unabhängig von einer Anmeldung zum Newsletter zur Werbung für ähnliche Produkte verwendet. Der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse können Sie jederzeit unter hallo@shopping.at widersprechen.

REGISTRIEREN



Sobald Sie Ihre Daten ausgefüllt haben, tippen Sie auf „**Registrieren**“ und auf der darauffolgenden Seite auf „**Weiter zur Bestellung**“.

Anschließend können Sie die gewünschte Lieferadresse angeben (auch eine Postfiliale möglich) und eine Zahlungsvariante angeben bzw. auswählen (z. B. Kreditkarte, Sofortüberweisung, etc.). und können somit Ihre Bestellung aufgeben.

Grundsätzlich sind Bestellungen, ab € 33,- versandkostenfrei. Sollten Versandkosten anfallen, so ist dies im letzten Bestellschritt unter dem Punkt „Versandkosten“ ersichtlich.

Willhaben

Wie bereits erwähnt, ist Willhaben eine Onlineplattform zum Verkauf von Gebrauchsgütern. Willhaben besitzt eine gleichnamige App, welche sehr benutzerfreundlich ist.

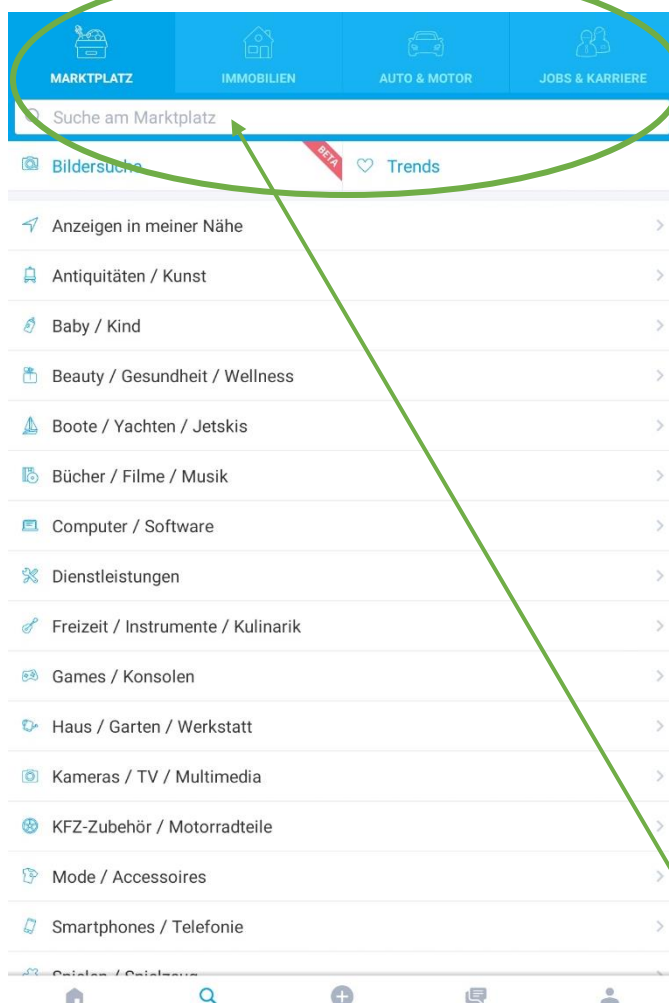
Um Dinge auf Willhaben zu kaufen, ist ein Kundenkonto nicht erforderlich. Wollen Sie jedoch Waren auf Willhaben verkaufen, so müssen Sie, ähnlich wie bei shopping.at, ein Kundenkonto erstellen. Wenn Sie die App zum ersten Mal benutzen, erscheint ein Feld. Sie können hier beruhigt auf „Annehmen“ tippen, da es sich um Cookies handelt.

Wir respektieren Deine Privatsphäre

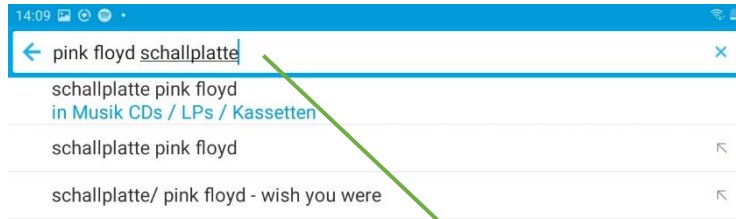
Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien anbieten zu können, personalisierte Werbung zu zeigen und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Nähere Informationen findest du in unseren [Datenschutzbestimmungen](#). Unter [Hilfe & Kontakt](#) stehen wir dir bei Fragen gerne zur Verfügung.

Mit Ihrer Zustimmung verwenden wir und [unsere Partner](#) Geräte-Speicher, um personenbezogene Daten wie präzise Geodaten zu speichern und abzurufen und eine Identifikation über die Geräteprüfung zu ermöglichen. Wir verarbeiten diese Daten für Zwecke wie personalisierte Anzeigen und Inhalte, Messung von Anzeigen und Inhalten, Einblicke in die Zielgruppe und Produktentwicklung. Sie können Ihre Einwilligung oder Ihren Widerspruch gegen die Datenverarbeitung aufgrund berechtigter Interessen jederzeit über das App-Menü widerrufen.

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN ANNEHMEN

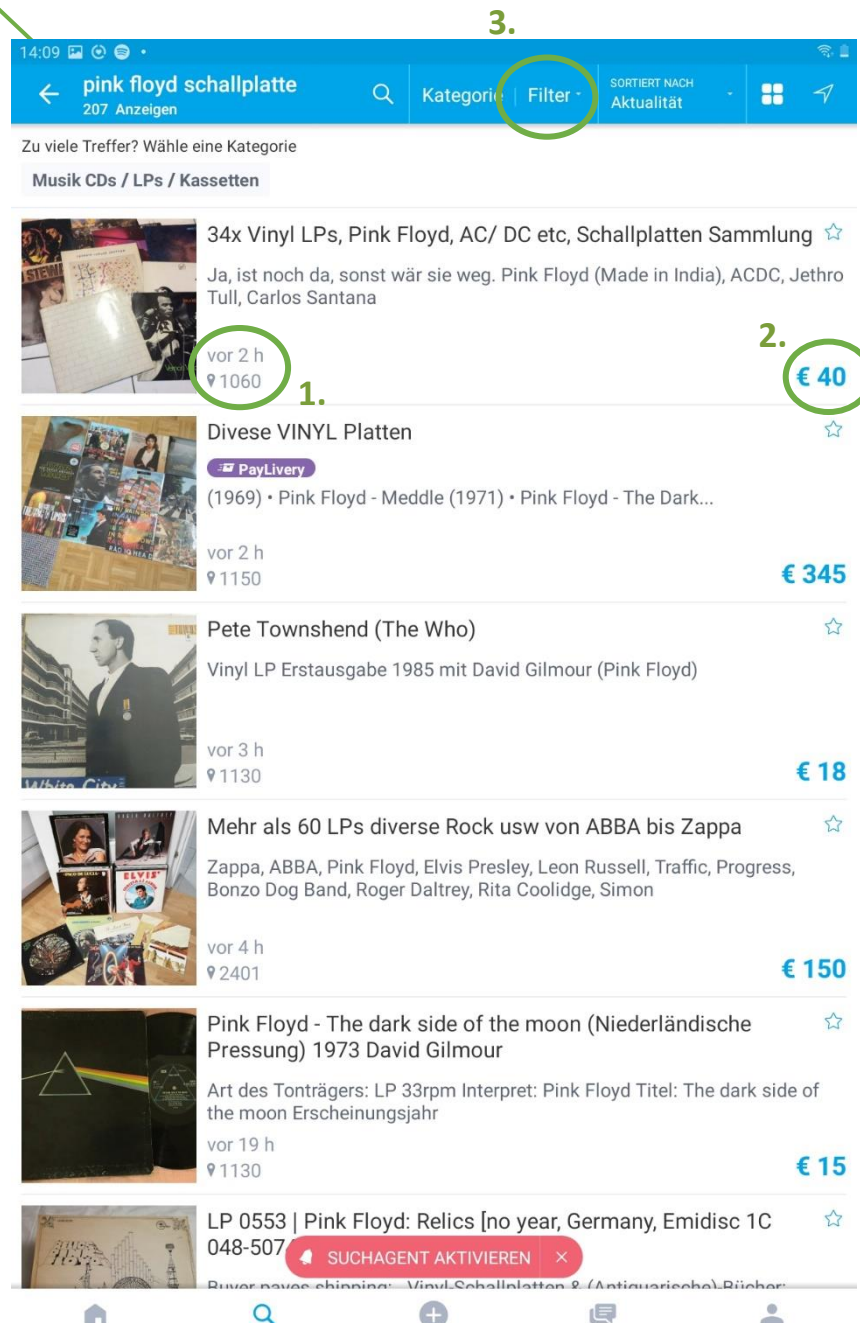


Willhaben ist in vier größere Bereiche unterteilt: **Marktplatz** (Verkauf aller weiteren Produkte z. B. Möbel, Elektronik etc.), **Immobilien** (Verkauf und Vermietung), **Auto & Motor** (Verkauf von Gebrauchtwagen und gebrauchten Motorrädern usw.) sowie **Jobs & Karriere** (Jobbörse). Jeder dieser Bereiche ist in weitere Kategorien unterteilt, in welchen man stöbern kann. Besonders beliebt ist die Kategorie „Zu verschenken“, in welcher nur Produkte zu finden sind, die kostenlos weitergegeben werden. Wollen Sie nun nach etwas Konkreterem suchen, tippen Sie den Suchbegriff in die Suchleiste ein.

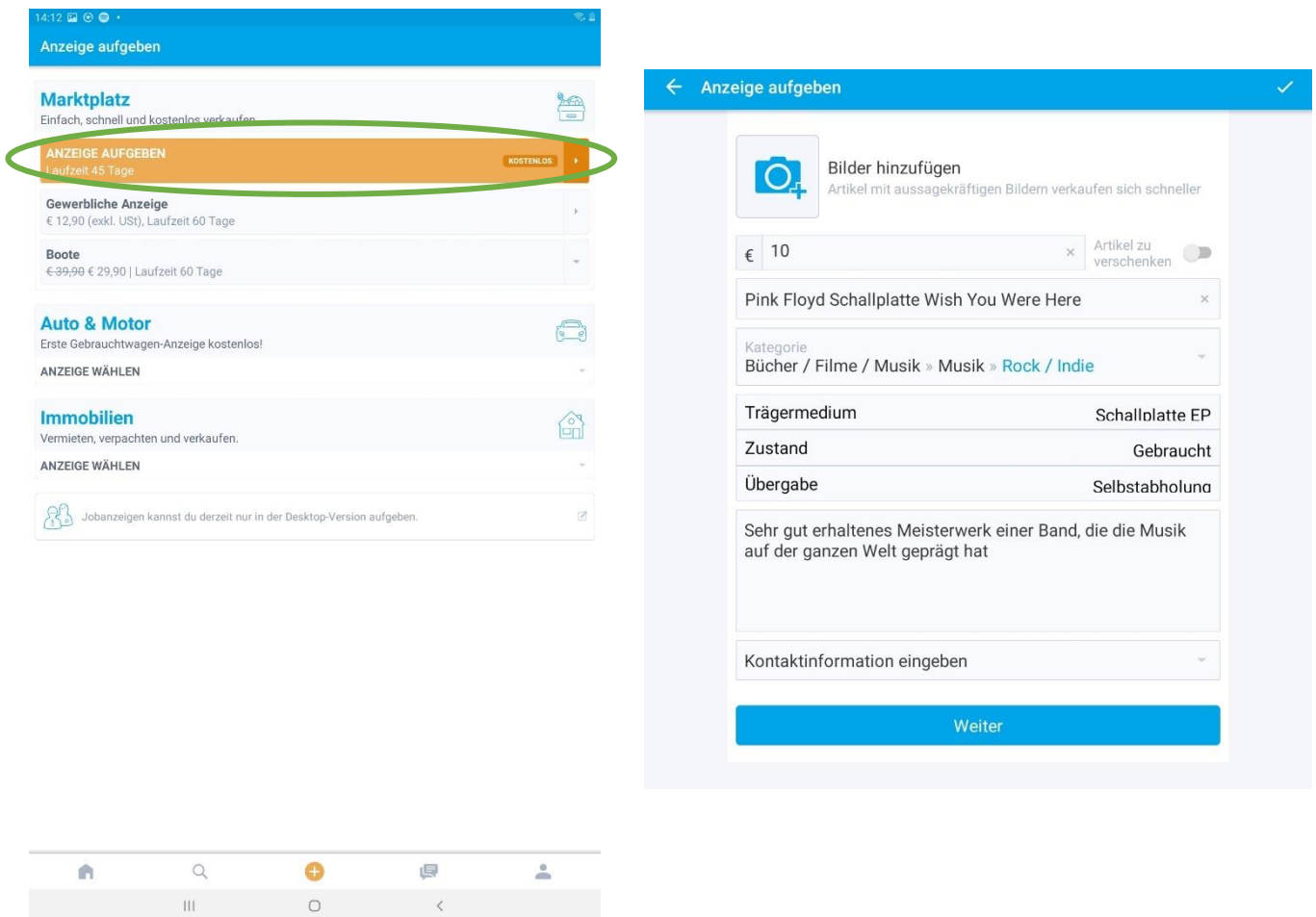


Wie bei shöpping.at erscheinen die Produkte, die zur Suche passen, in einer Liste, wobei das am spätesten inserierte als erstes angezeigt wird.

Im Feld der Anzeige steht immer der Preis (1.) und die Postleitzahl des Verkäufers (2.). Interessiert Sie ein Produkt, so tippen Sie auf die gewünschte Anzeige, um weitere Informationen zu erhalten. Für gewöhnlich findet man eine ungefähre Adresse des Verkäufers, Versand- oder Abholmöglichkeiten und eine Handynummer oder E-Mail-Adresse, mit der man den Verkäufer kontaktieren kann. Auf der oberen Leiste können Sie einen Suchfilter (3.) erstellen, in welchem Sie den Preis, den Zustand der gesuchten Ware und das Bundesland/ die Region eingeben können, damit die Suchanfrage präziser wird und Sie zu Ihrem gewünschten Produkt kommen.



Wollen Sie einen Artikel verkaufen, so benötigen Sie ein Kundenkonto. Nichtgewerbliche Anzeigen sind kostenfrei und haben eine Laufzeit von 45 Tagen. Um eine Anzeige zu erstellen, tippen Sie auf das Plus unten in der Mitte. Nun müssen Sie einen der passenden vier Bereiche auswählen (meist Marktplatz) und auf „Anzeige Aufgeben“ tippen (Jobanzeigen kann man nur am Laptop oder PC aufgeben). Anschließend können Sie ein Bild hinzufügen (empfohlen), das Ihr Produkt zeigt.



Weiters müssen Sie einen Verkaufspreis eingeben. Es ist jedoch üblich, bei der Kontaktaufnahme mit dem Verkäufer, Preise zu verhandeln. Der Titel Ihrer Anzeige wird in der Suchübersicht angezeigt und sollte so gewählt sein, dass Suchende den Artikel leicht finden. Sie müssen Ihr Produkt auch einer Kategorie zuordnen (nach der Eingabe des Titels, werden drei Kategorien vorgeschlagen). Im Feld „Beschreibung“ sollten Sie ihr Produkt kurz beschreiben (Zustand des Artikels, Mängel, Neupreis usw.). Tippen Sie dann auf „Weiter“.

Anschließend können Sie Ihr Produkt auf verschiedene Arten bewerben (kostenpflichtig!), müssen dies aber nicht. Wollen Sie kein Geld für Werbung ausgeben, so tippen Sie auf „Jetzt veröffentlichen“.

Ihre Anzeige wird dann automatisch veröffentlicht, sofern Sie der Geschäftsordnung nicht widerspricht (falls die Anzeige doch gewerblich ist oder Sie versuchen verderbliche Lebensmittel zu verkaufen; dies ist nämlich nicht erlaubt). Zur Bestätigung bekommen Sie eine E-Mail von Willhaben.

← Anzeige hervorheben ✓

ANZEIGE HERVORHEBEN UND VERKAUFSERFOLG VERDREIFACHEN!

Pink Floyd Schallplatte Wish You Were Here
€ 10
in Bearbeitung

Superschnell verkaufen
Anzeige vorreihen mit Farblich hervorheben kombinieren!
☐ € 6,50 €-7,80 4 Wochen zum Vorteilspreis

Anzeige vorreihen
Die Anzeige wird jede Woche wieder ganz nach vorne gereiht.
☐ € 4,90 4 Wochen

Farblich hervorheben
Die Anzeige wird zum Blickfang in der Suche.
☐ € 2,90 Ganze Anzeigenlaufzeit

TOP Anzeige Suchergebnisse
Abwechselnd oberhalb der Suchergebnisse
☐ € 9,90 30 Tage ☐ € 4,50 7 Tage

PayPal Apple Pay Visa Sofort Überweisung paysafe card

Gewählt: € 0

Jetzt veröffentlichen

14:17 ← Bestätigung

Schon fertig!
Deine Anzeige wurde erfolgreich aufgegeben und ist in Kürze auf willhaben aktiv!

Pink Floyd Schallplatte Wish You Were Here
€ 10

willhaben-Code: 435125189
Aktiv bis 18.02.

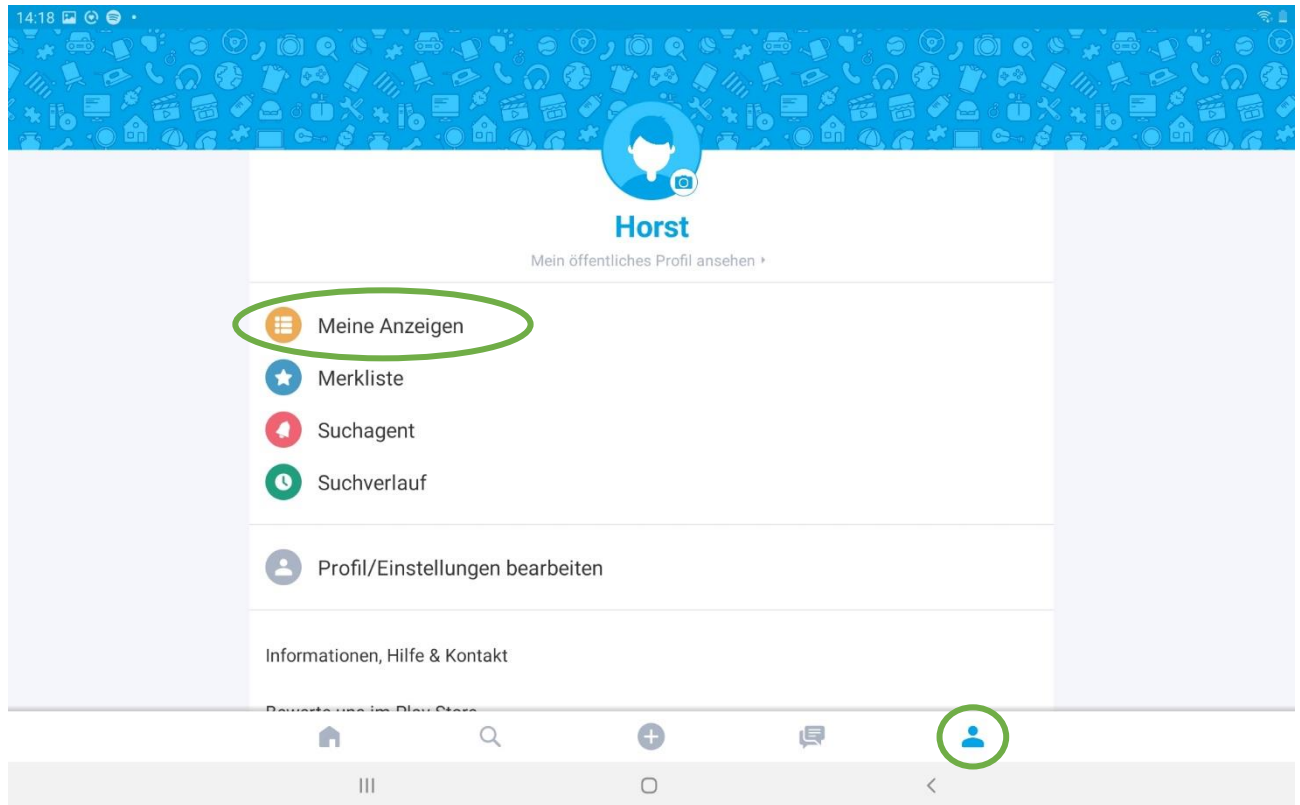
JETZT TEILEN UND AN FREUNDE VERKAUFEN

f Email Share

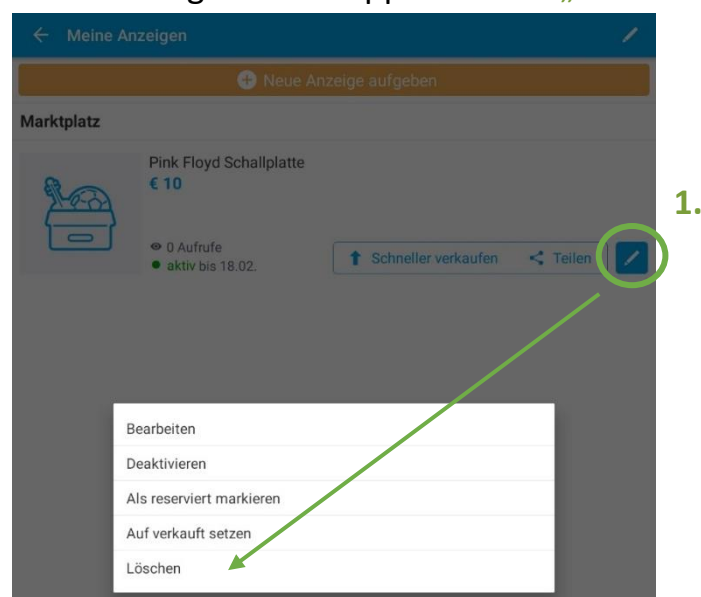
Weitere Anzeige aufgeben

Anzeigenübersicht

Eine Übersicht über Ihre Anzeigen finden Sie unter dem Männchen und dann unter dem Punkt „Meine Anzeigen“.



Haben Sie nun den Artikel verkauft, so sollten Sie ihn anschließend löschen. Dies können Sie wiederum unter dem Punkt „Meine Anzeigen“. Tippen Sie dann auf den Stift (1.), der in der Zeile der Anzeige ist und tippen Sie auf „Löschen“.



Sicherheit II

1.Passwörter

Leider gibt es immer noch viele betrügerische Menschen, die sich unerlaubt Zugang zu Ihren Online-Konten verschaffen wollen. Diese Menschen arbeiten oft mithilfe von automatisierten Programmen, die es ihnen ermöglichen, Passwörter zu knacken, ohne dass sie selbst viel Zeit investieren müssen. Automatisch probiert dieses Programm alle möglichen Buchstaben und Zahlenvarianten aus, und beginnt dabei natürlich mit solchen, die einfach zu knacken sind.

Was sind Passwörter, die einfach zu knacken sind?

Logische Zahlenfolgen (123456) oder logische Buchstabenfolgen (abcdefg) sind definitiv nicht zu empfehlen, wenn Sie Wert auf Sicherheit legen. Auch Wörter und Namen (Schatzi, Haus123, VornameNachname) sind definitiv zu vermeiden.

Ein sicheres Passwort ist eine Kombination aus mehreren Komponenten:

- >> Großbuchstaben
- >> Kleinbuchstaben
- >> Zahlen
- >> Sonderzeichen
- >> Länge des gewählten Passwortes

Je länger das Passwort und je komplexer, desto schwieriger ist es für automatisierte Vorgänge, dieses zu knacken. Die Kombinationsmöglichkeiten steigen je weiterem Zeichen beinahe ins Unendliche und es ist sehr unwahrscheinlich, dass Sie ein so begehrtes Ziel sind, dass eine Maschine mehrere Jahre damit verbringt, Ihr Passwort zu knacken.

Natürlich ist es auch für Sie schwierig, sich dieses Passwort zu merken, daher ist es empfehlenswert, dass Sie sich Eselsbrücken bauen. Verwenden Sie beispielsweise die Anfangsbuchstaben Ihrer Familie in Kombination mit Geburtsdaten.

Zum Beispiel:

>> Ehemann: Franz, Geburtstag: 7.11.1947.

>> Tochter: Sybille, Geburtstag: 9.3.1974.

>> Katze: Mutzi

Ihr Passwort könnte demnach wie folgt aussehen: Fr711Sy93Mu

Um ein besonders sicheres Passwort zu haben, können Sie noch Sonderzeichen, wie zum Beispiel !?#.- hinzufügen.

Zum Beispiel: !Fr711Sy93Mu#

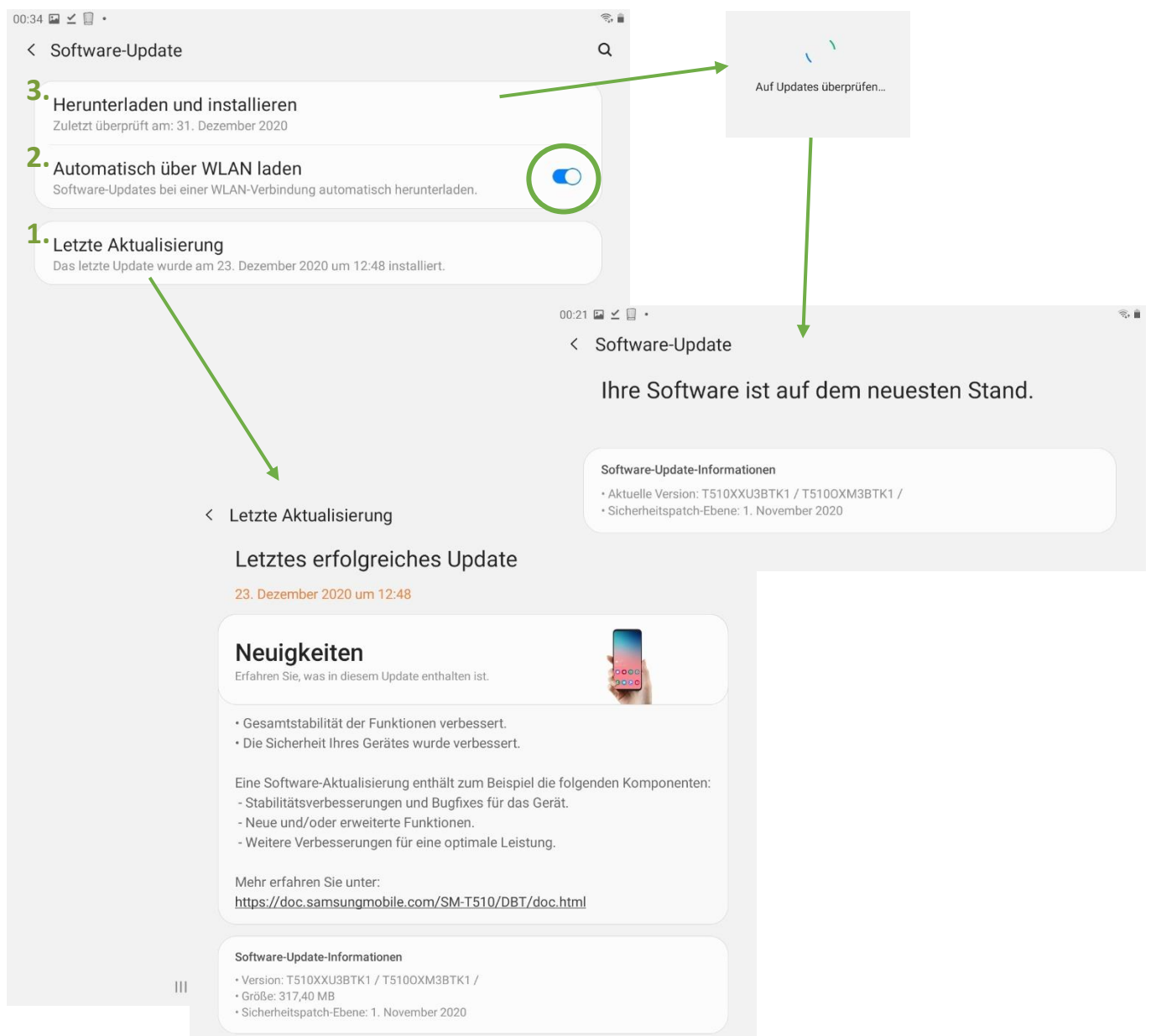
So haben wir bereits ein 13-stelliges Passwort, das Sie aufgrund von Anhaltspunkten aus Ihrem Privatleben zusammengestellt haben.

Verwenden Sie nie nur Geburtsdaten oder Namen und Dinge die leicht zu erraten sind, wenn man Sie kennt. Versuchen Sie es für SICH so einfach wie möglich zu machen, aber für andere und automatisierte Prozesse so schwer wie möglich! Eselsbrücken helfen Ihnen weiter. Je nachdem wo Sie ein Passwort benötigen, kann es sein, dass dieses ohnedies Mindestanforderungen erfüllen muss. Meistens benötigen diese mindestens acht Zeichen, Groß- & Kleinbuchstaben und Sonderzeichen. Manchmal sind allerdings auch keine Sonderzeichen erlaubt. Namhafte Unternehmen und bekannte Firmen bestehen aber bereits darauf.

Machen Sie es betrügerischen Menschen so schwer wie möglich, Zugriff auf Ihre Benutzerkonten zu bekommen und ändern Sie auch in regelmäßigen Abständen Ihr Passwort. So gehen Sie auf Nummer sicher und beugen unerwünschtem Verhalten vor!

2. Systemupdate

Ein Systemupdate dient dazu, ihr Gerät auf den neuesten Stand zu bringen. Hierfür gehen Sie in die Einstellungen; unter **Software-Update** sehen Sie bei „**Letzte Aktualisierung**“ (1.) das Datum des letzten Updates. Wenn Sie „**Automatisch über WLAN laden**“ (2.) aktiviert haben, sollte das Update automatisch vonstattengehen. Falls nicht, tippen Sie auf „**Herunterladen und installieren**“ (3.). Da können Sie überprüfen, ob Ihre Software auf dem neuesten Stand ist.



Meine Unterhaltung

Spotify



Spotify ist ein Audio-Streaming-Dienst, in dem man neben Musik auch Hörbücher und Podcasts (Medienbeiträge) hören kann.

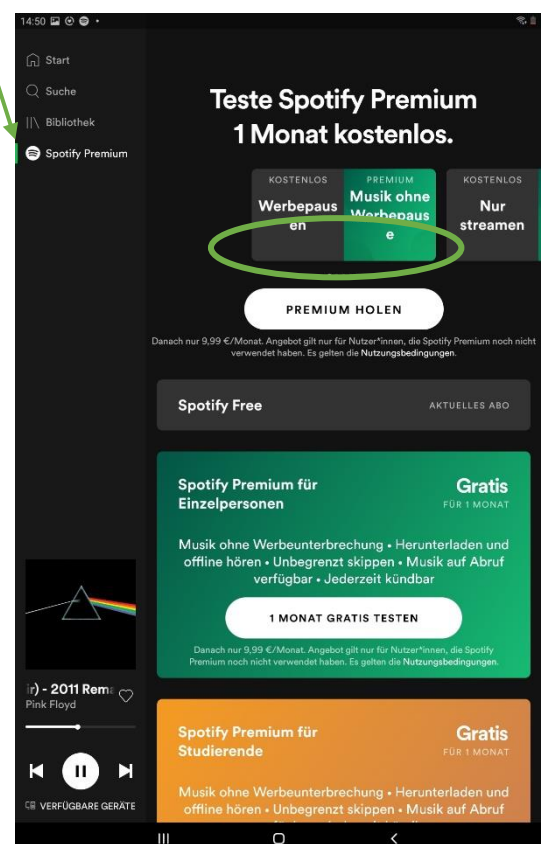
Mittels der Spotify- App können Sie über 60 Millionen Musiktitel von einer Reihe großer Musiklabels wie Sony, Warner Music Group und Universal sowie zahlreicher kleiner Labels und mehr als 1,9 Millionen Podcasts mit Internetverbindung hören und/oder auf die eigene Bibliothek ablegen. Sie können den gesamten verfügbaren Musikkatalog durchsuchen und Wiedergabelisten erstellen und diese mit anderen Nutzern teilen.

Spotify benutzt ein Freemium-Modell. Das bedeutet, dass einfache und grundlegende Dienstleistungen kostenlos und werbefinanziert sind, erweiterte oder zusätzliche Funktionen sind Teil eines „Premium“-Angebots (10€/Monat).

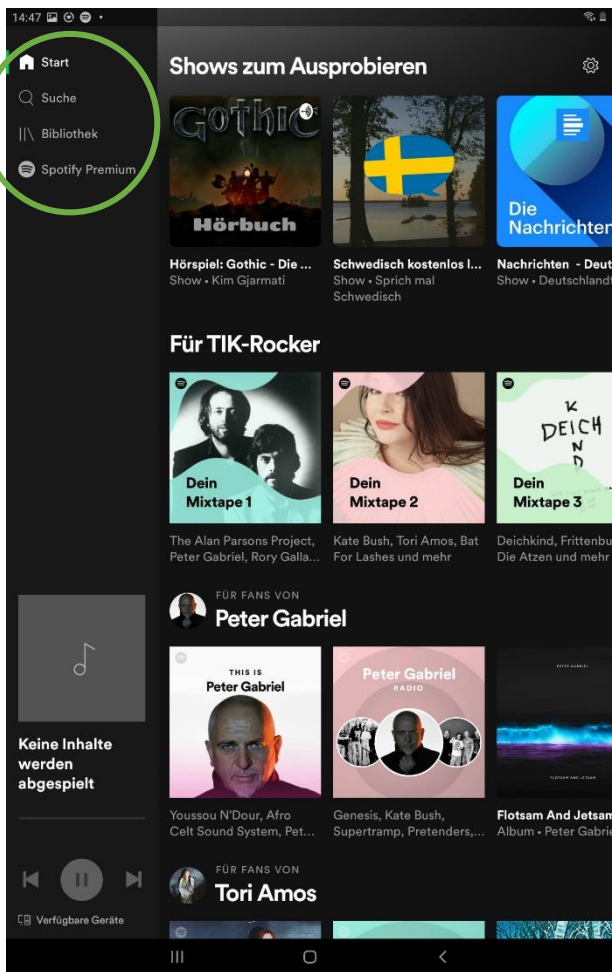
Um das Spotify- Angebot nutzen zu können, müssen Sie sich registrieren. Dafür benötigen Sie Ihre E-Mail-Adresse. Sie sind somit automatisch in der kostenlosen Variante angemeldet- solange Sie nicht auf Spotify Premium tippen und ihre Kontodaten eingeben und bestätigen, wird Ihnen nichts verrechnet.

Auf der linken Seite finden Sie vier Kategorien, die zur Orientierung dienen: Start, Suche, Bibliothek und Spotify Premium (1.).

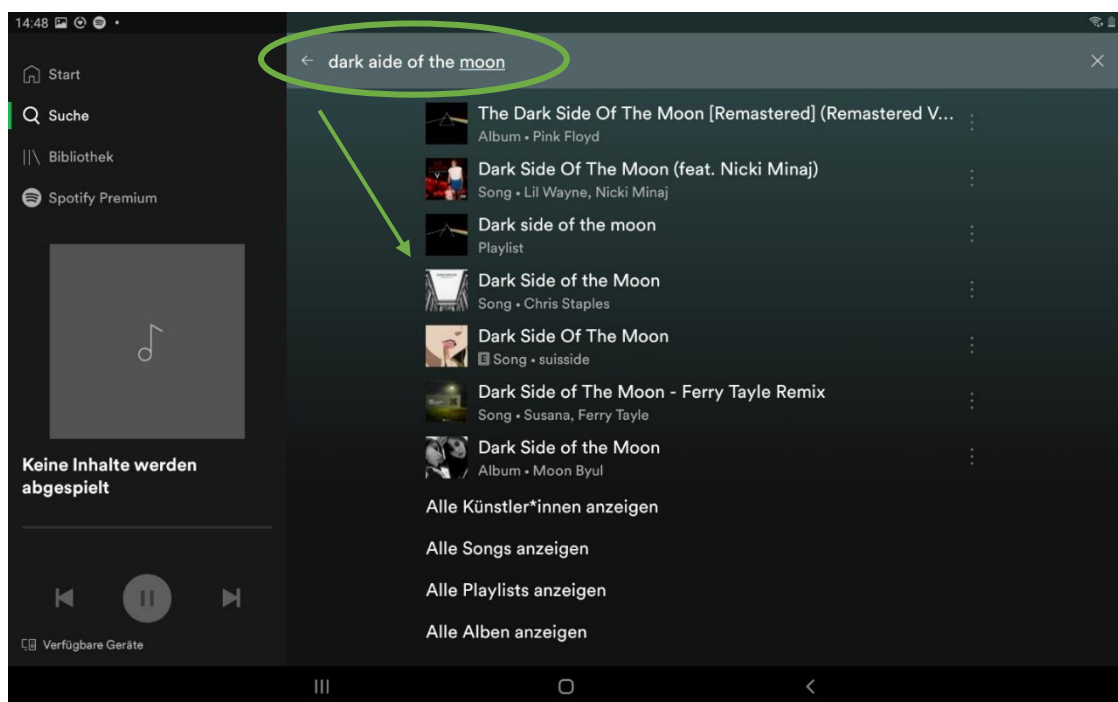
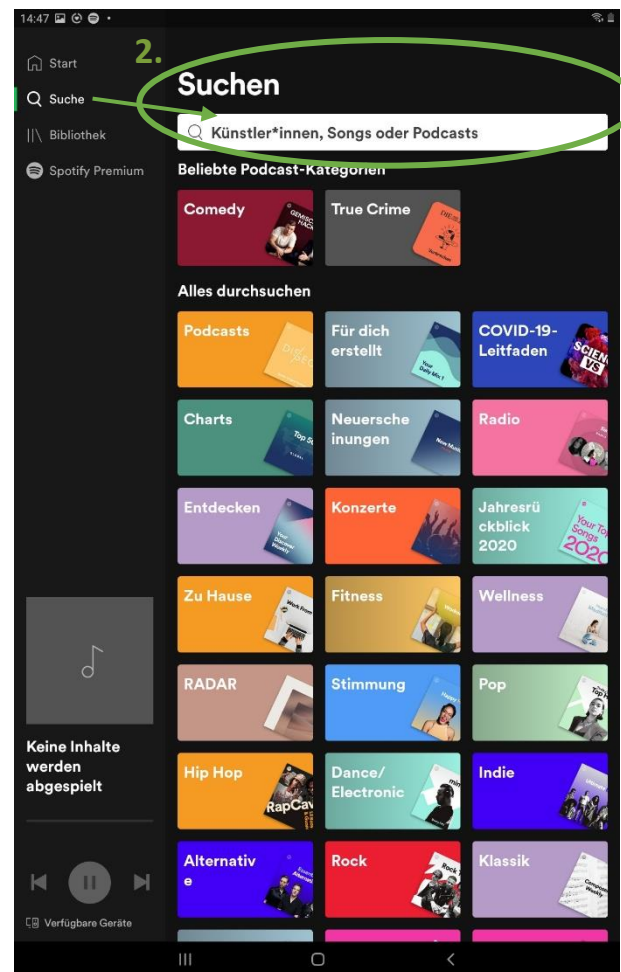
Unter „Suche“ (2.) können Sie nun nach ihren Lieblingssongs, -interpreten oder -sendungen suchen.



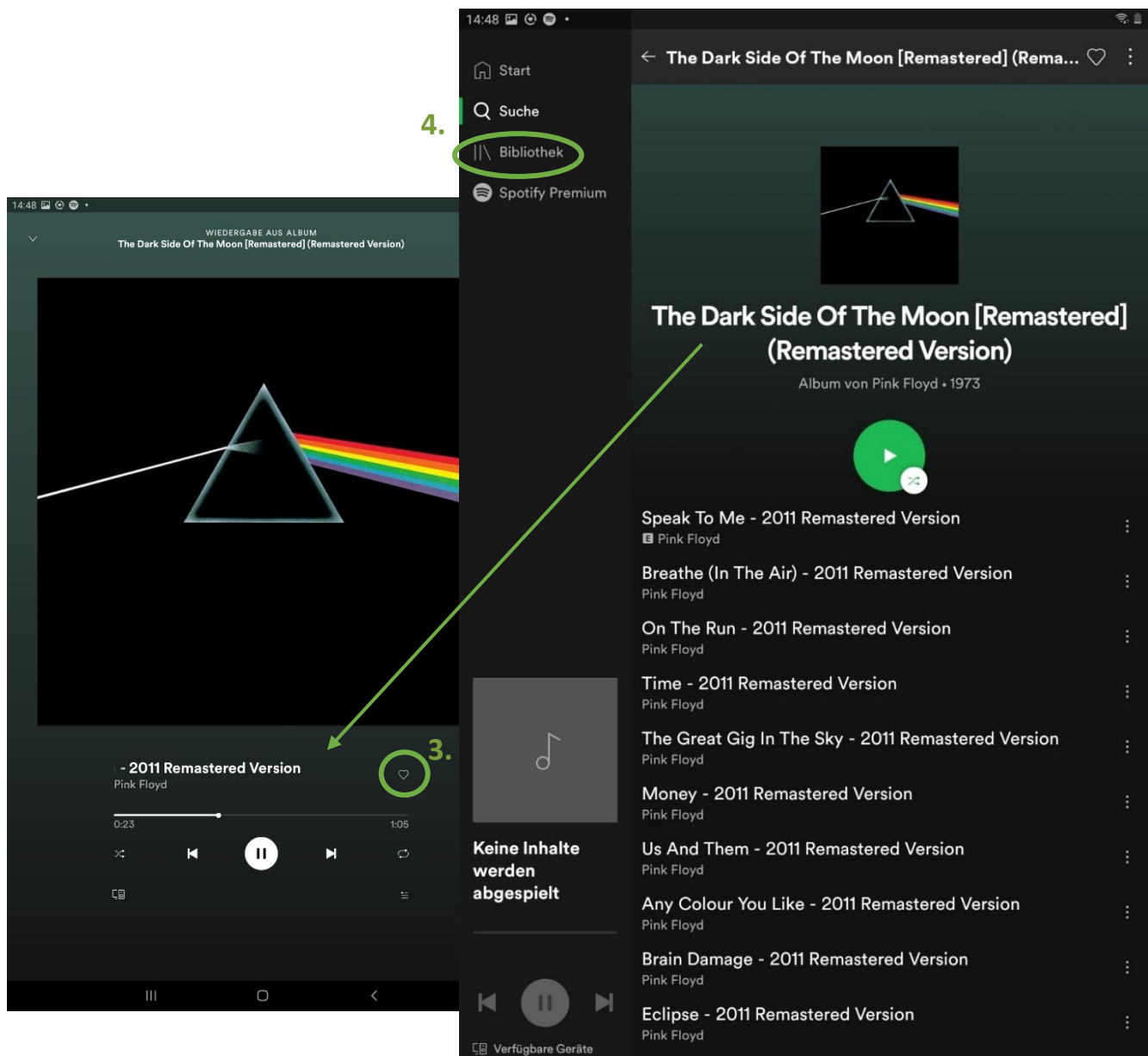
1.



2.



Es werden unten alle Titel, die Ihrer Suchanfrage entsprechen, aufgelistet. Sie können nun auf ein Ergebnis tippen. Sie landen anschließend im Album, in welchem Sie ein Lied aussuchen und entweder auf den Titel oder auf Play drücken können.



Wenn Ihnen ein Song, eine Playlist oder ein Album gefällt, können Sie auf das **Herzsymbold** (3.) tippen und  dieses markieren. Die „markierten“ Inhalte finden Sie in Ihrer **Bibliothek** (4.).

TIPP

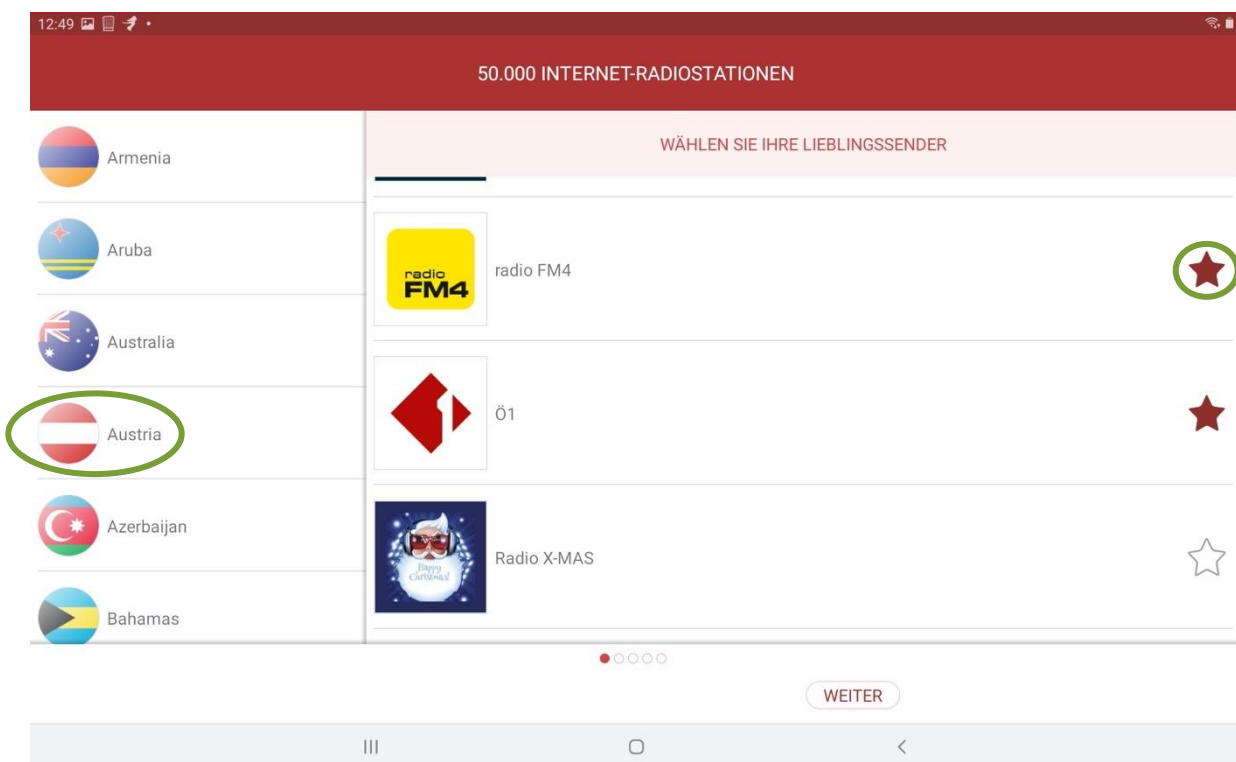
>> Damit Sie ungestört Ihre Musik bzw. Podcasts hören können, stecken Sie ihre Kopfhörer in den Aux-Eingang oder verbinden Sie ihre Kabellose-Kopfhörer via Bluetooth mit Ihrem Gerät.

Radio hören mit myTuner Free

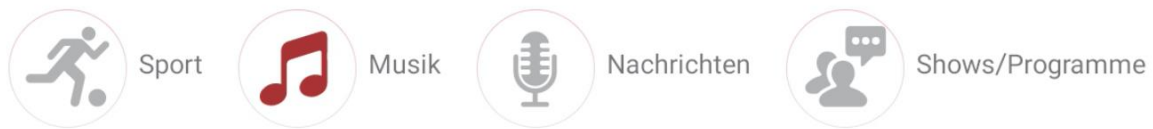


Wenn Sie mit Ihrem Tablet Radio hören wollen, gibt es eine sehr große Auswahl an passenden Apps für Sie zum Herunterladen. Neben den Apps der großen Radio-Stationen wie Ö1 oder FM4, die nur das eigene Programm über das Internet auf Ihr Gerät streamen, gibt es auch Apps, die Radiostationen weltweit anbieten. Eine davon ist die im Folgenden vorgestellte „myTuner Free“.

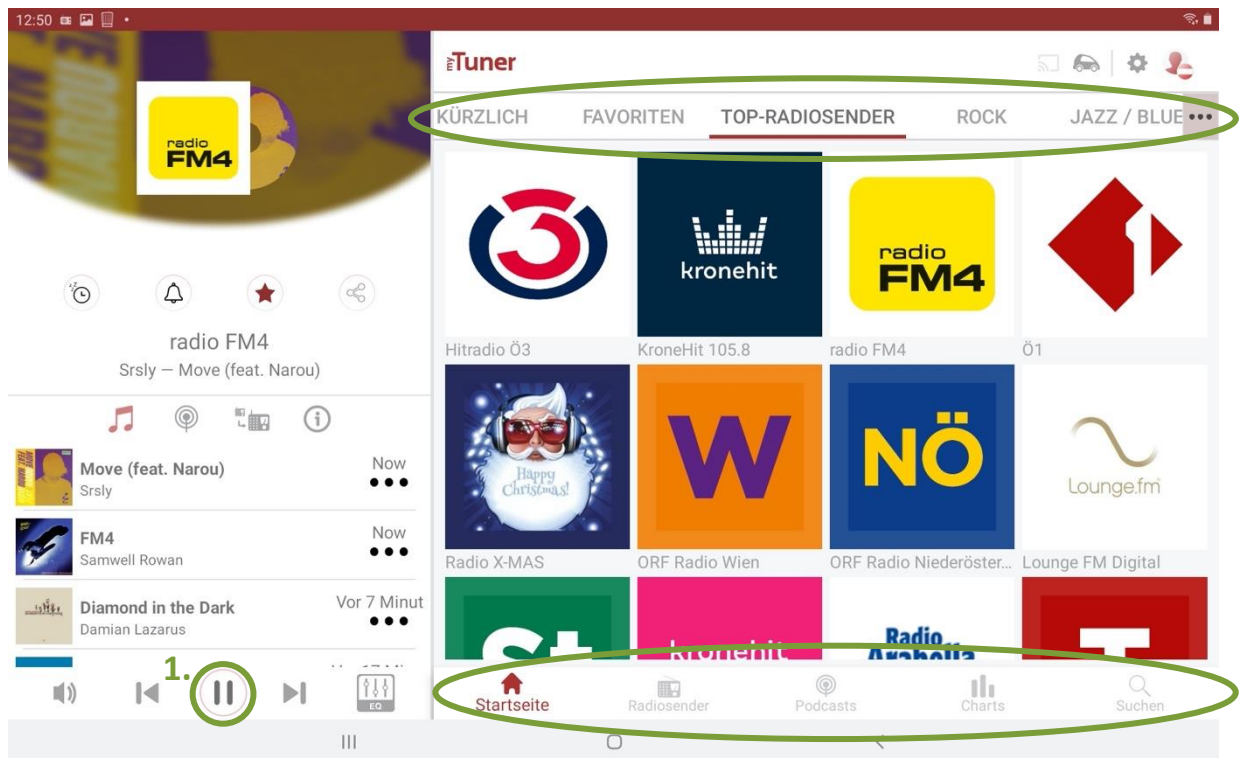
Wenn Sie die App zum Ersten Mal öffnen, werden Sie gebeten, auf der linken Seite Ihre favorisierte Region auszuwählen. Hier bietet es sich an, zunächst das Land auszuwählen, das Sie besonders interessiert, also in unserem Fall „Österreich“ bzw. „Austria“. Nun bekommen wir rechts schon das Radio-Angebot angezeigt, und ein Berühren des Sterns platziert die Radiostation auf unserer Favoriten-Liste.



Als Nächstes werden wir aufgefordert, Podcasts auszuwählen, doch wir überspringen dies. Dann werden wir gefragt, welche Inhalte uns im Speziellen im Radioprogramm interessieren. Wir antworten mit Musik, doch wenn Sie speziell der Sport oder Nachrichten interessieren, hilft diese Auswahl der App, Ihnen auch die von Ihnen gewünschten Inhalte zu präsentieren.



Dann wählen Sie noch optional Ihre favorisierten Musik-Genres oder Fußballmannschaften und beenden damit die Einrichtung.



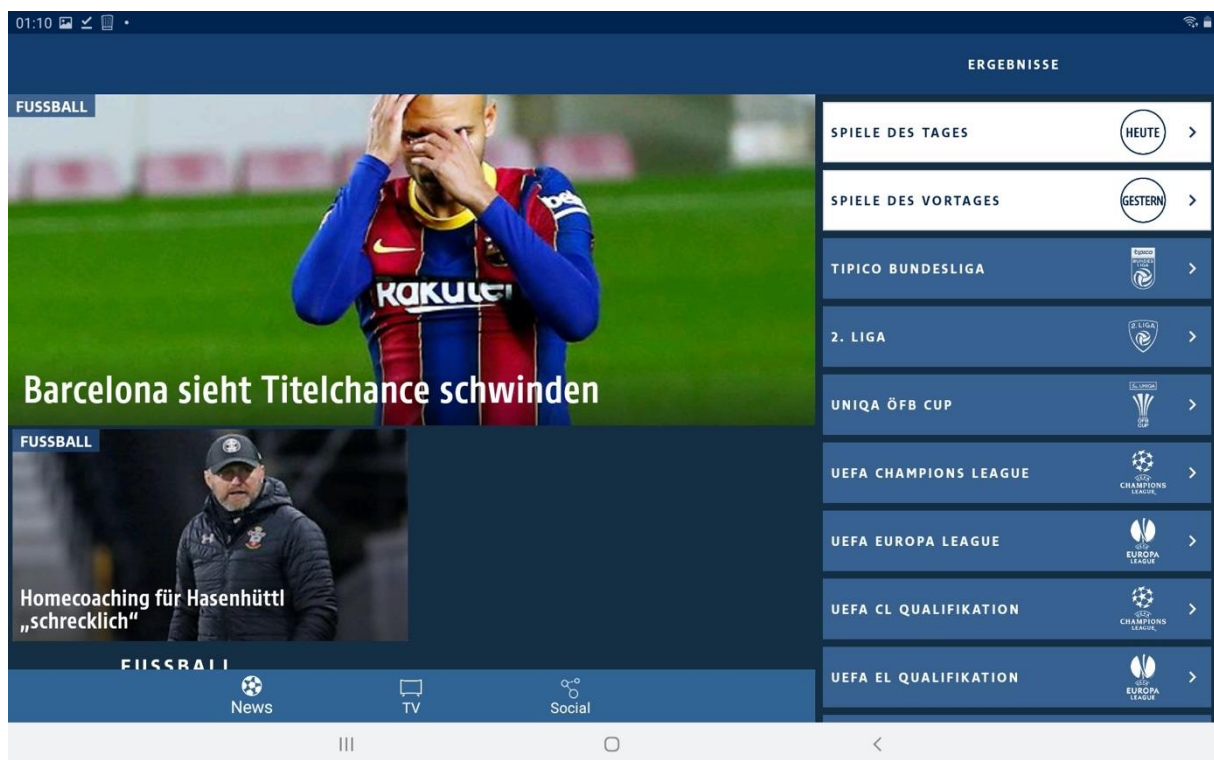
Auf der Startseite sehen Sie zunächst rechts eine Auswahl an Radiosendern, die Ihnen vorgeschlagen wird oder die Sie bereits ausgewählt haben. Mit einem Tipp auf den gewünschten Radiosender starten Sie das Programm, das Ihnen fortlaufend links angezeigt wird. Praktischerweise können wir dort auch sehen, welche Musik gerade gespielt wird und wir finden dort weitere Einstellungen, z. Bsp. zur Lautstärke. Dort können Sie auch das Programm pausieren (1.). Auf der rechten Seite finden Sie oben eine Leiste mit Auflistungen verschiedener Radio-Sender, sowie unten eine Leiste, um spezielle Radiosender oder Regionen zu suchen, Podcasts anzuhören oder eine Auflistung der Charts zu erhalten.

Fußballergebnisse und -Nachrichten mit ORF Fußball



Möglichkeiten, an Ergebnisse zu Sportereignissen zu kommen, gibt es zuhauf. Sei es der Internet-Auftritt einer Sport-Zeitschrift wie kicker.de, die Webseiten einzelner Fußball-Vereine oder Apps wie OneFootball, fan.at oder ORF Fußball. Da viele dieser Angebote Werbung beinhalten, um das eigene Angebot zu finanzieren, stellen wir hier die werbefreie App des ORF vor (ORF Fußball).

Wenn Sie die App zum ersten Mal starten, werden Sie darüber informiert, dass die App Cookies benutzt und Inhalte sozialer Medien einblendet. Dies ist für Sie ungefährlich und dient der App dazu, Ihnen ohne das Anlegen eines eigenen Kontos relevantere Inhalte anzubieten. Die Anzeige schließen Sie mit dem Pfeil oben rechts.



Auf der Startseite werden Ihnen direkt die Nachrichten angezeigt, die Sie informieren, was im Fußball die letzte Zeit so los war. Mit einem Tipp auf „News“ bzw. wenn Sie links nach unten scrollen, werden Ihnen weitere Schlagzeilen zeitlich geordnet angezeigt. Auf der rechten Seite tauchen Sie mit Tipp auf die verschiedenen Ligen tiefer ein in Informationen zu Spielergebnissen und den jeweiligen Tabellen.

TIPICO BUNDESLIGA	
AKTUELLE RUNDE	
TOPLISTEN	
TORE	ASSISTS
TORSCHÜSSE	SAVES
PÄSSE ANGEKOMMEN	ZWEIKÄMPFE GEW.
FOULS BEGANGEN	FOULS ERLITTEN
GELBE KARTEN	ROTE KARTEN

Wenn wir z. Bsp. die Österreichische Bundesliga ausgewählt haben, können wir nun zu Informationen wechseln, die entweder Listen betreffend Toren, Torschüssen oder weiteren Ereignissen anzeigen. Oder aber wir lassen uns die aktuellen Spielergebnisse und die Tabelle anzeigen (aktuelle Runde). Wenn wir uns für die aktuelle Runde entscheiden, werden uns die Spielergebnisse angezeigt, sowie beim Herunterscrollen weitere Informationen wie die Tabelle oder die nächsten Begegnungen. Beim Tippen auf eine Begegnung werden Sie detaillierter über das Spielgeschehen informiert.

12. RUNDE



Endstand

1 : 0

(0 : 0)



TSV Prolactal Hartberg

Cashpoint SCR Altach

>



Endstand

3 : 0

(1 : 0)



SK Puntigamer Sturm Graz

spusu SKN St. Pölten

>



Endstand

0 : 1

(0 : 1)



FC Flyeralarm Admira

SK Rapid Wien

>



Endstand

2 : 3

(0 : 0)



FC Red Bull Salzburg

RZ Pellets Wolfsberg

>



Endstand

1 : 3

(1 : 0)



WSG Swarovski Tirol

SV Guntamatic Ried

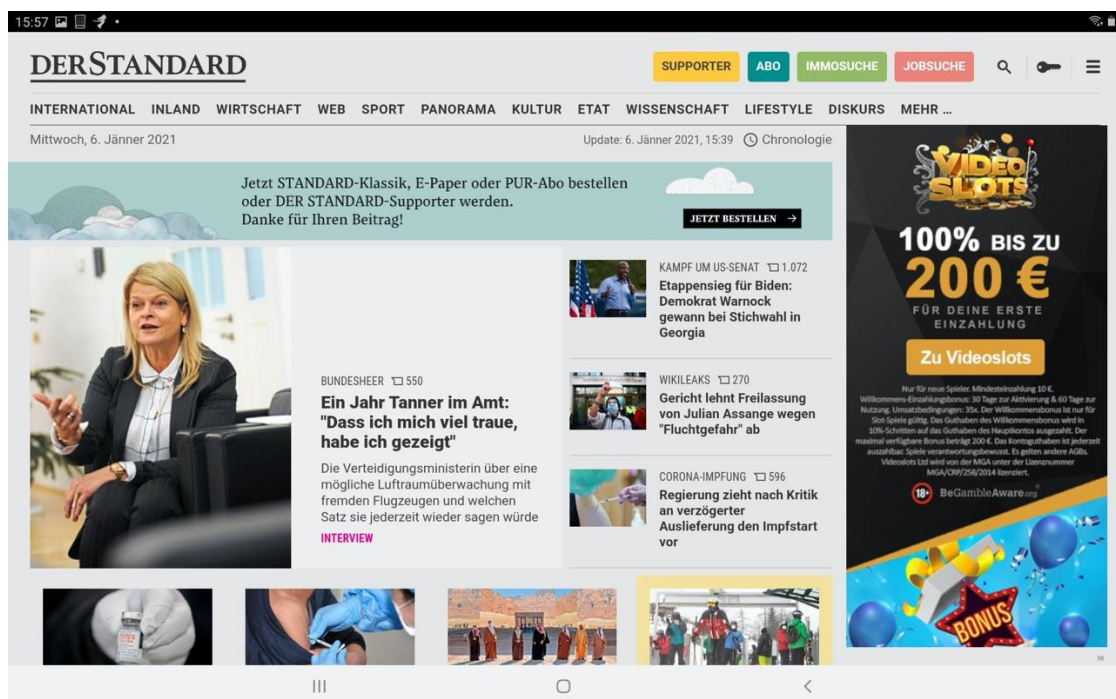
>

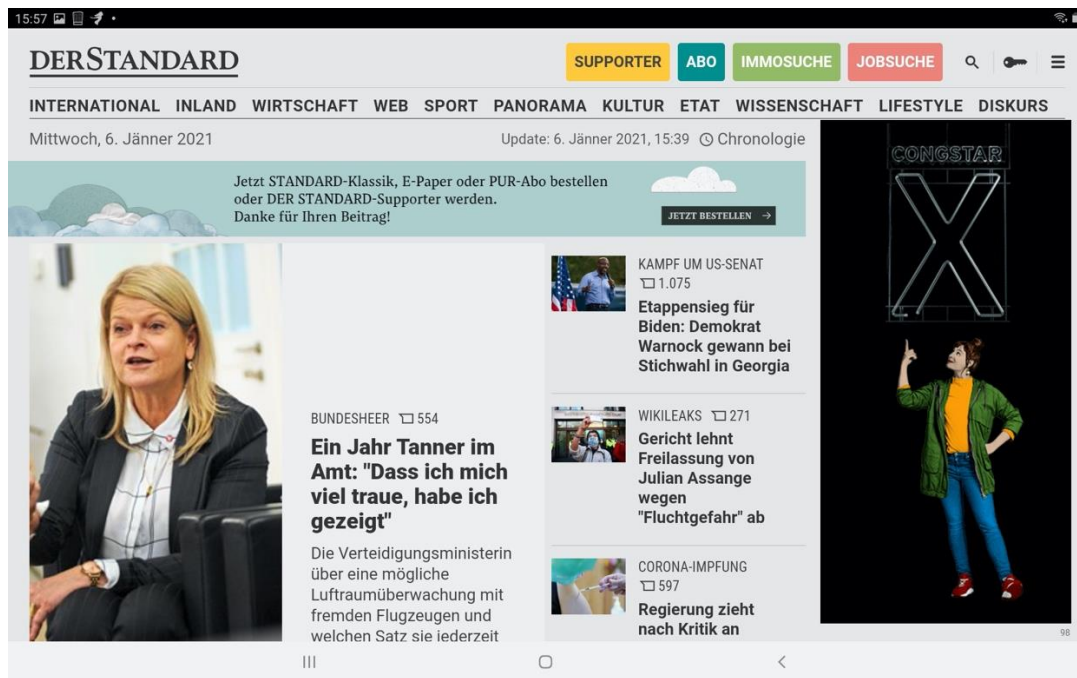
TABELLE		Sp	S	U	N	T
1	 FC Red Bull Salzburg	12	8	1	3	39:15 25
2	 SK Puntigamer Sturm Graz	11	7	3	1	22:5 24
3	 LASK	12	7	3	2	24:10 24
4	 SK Rapid Wien	12	7	3	2	26:17 24
5	 WSG Swarovski Tirol	12	5	2	5	18:17 17
6	 RZ Pellets Wolfsberg	11	5	1	5	22:24 16
7	 spusu SKN St. Pölten	12	4	3	5	23:23 15
8	 TSV Prolactal Hartberg	12	3	5	4	14:23 14
9	 SV Guntamatic Ried	12	4	1	7	17:28 13
10	 FK Austria Wien	12	2	5	5	12:18 11
11	 Cashpoint SCR Altach	12	2	2	8	11:27 8
12	 FC Flyeralarm Admira	12	2	1	9	12:33 7

Zeitung lesen am Beispiel von „DER STANDARD“

Wenn Sie auf Ihrem Tablet Nachrichten konsumieren möchten, bieten sich die Web-Auftritte der bekannten Tageszeitungen an. Hierbei müssen Sie beachten, dass einige Angebote, wie das der „Kleinen Zeitung“ hinter einer Bezahlschranke liegt, d. h., dass Sie zahlen müssen, um die Artikel lesen zu können. Wenn Sie ein Abo haben, könnte es sein, dass Sie den Zugang gratis bekommen. Informationen dazu bekommen Sie von Ihrer Zeitung der Wahl. Beim STANDARD ist es so, dass Sie noch nicht für die Online-Berichterstattung zahlen müssen, und deshalb stellen wir Ihnen das Web-Angebot des STANDARD einmal vor.

In unseren Tabletkursen dient die Webseite des STANDARD oftmals dazu, sich mit der Bedienung des Browsers und dem Surfen im Internet vertraut zu machen. Das Angebot der Tageszeitung lässt sich nämlich gleichermaßen im (Chrome-) Browser, sowie in der im Play Store angebotenen App abrufen. Das Angebot der beiden Plattformen ist genau gleich. Deshalb ist es Ihnen überlassen, für welche Anzeigemöglichkeit Sie sich letztlich entscheiden. Wenn ich nur kurz Nachrichten lesen möchte und dann weiter im Internet surfen, wähle ich das Browser-Angebot; wenn ich allerdings weiß, dass ich jetzt länger Zeitung lesen möchte, benutze ich die App. Hier einmal zunächst die Browser-Version, darauffolgend die der App:





In der App ist die Schrift ein wenig größer und es wird eine andere Werbung angezeigt. Das war es auch schon mit den Unterschieden. Durch Herunterscrollen können Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Artikel verschaffen und mit Tipp auf den gewünschten Bericht öffnen.



Beim hier dargestellten Artikel über das gescheiterte „Freitesten“ Anfang Januar 2021 ist außerdem ein Video eingebunden. Dies kann man mit Tippen auf den Pfeil in der Mitte des Videos starten, und wie von der YouTube- oder ORF TVthek-App gewohnt navigieren Sie sich anhand der Zeitleiste durch das Video.

Durch Scrollen navigieren Sie durch den Artikel, und wie Sie unten rechts sehen können, erwarten Sie am unteren Ende der Webseite 375 Kommentare. Auch Sie können sich im Kommentarbereich einbringen, allerdings benötigen Sie dafür ein (kostenloses) Benutzerkonto.

Alternative Browser: Firefox

Auch wenn wir bis hierhin nur den Chrome-Browser genauer vorgestellt haben, gibt es eine Menge an alternativen Browsern. Da Chrome von der Firma Google ist und damit zur größten Suchmaschine der Welt gehört, ist es einigen Nutzern besonders wichtig, einen alternativen Browser zu verwenden. Beispiele dafür sind: Safari (Für Geräte der Marke Apple), Microsoft Edge, Opera, Vivaldi, Tor Browser und viele weitere. Wir stellen hier nun kurz den Firefox Browser vor, der von einer gemeinnützigen Organisation entwickelt wird und seinen Quellcode offen verfügbar im Netz bereitstellt („Open Source“). Dadurch können alle, die von Programmieren etwas verstehen, die Sicherheit und Funktion des Browsers auf Herz und Nieren überprüfen. Gleichzeitig ist somit gesichert, dass an den Nutzerdaten niemand etwas verdient oder Hintertüren eingebaut werden, durch die die Nutzer/innen ausgespäht werden können. Wer auf maximale Anonymität Wert legt und eine schlechtere Performance in Kauf nehmen kann, dem sei hier der „Tor-Browser“ an die Hand gegeben.



Bei diesem Browser befindet sich die Adress- bzw. Suchleiste nicht wie üblich am oberen Ende des Bildschirms, sondern am unteren. Die Funktionen sind denen des Chrome-Browsers sehr ähnlich, wenn nicht sogar ident. Beide Browser kann man in den Einstellungen stark personalisieren, man kann z.B. das Erscheinungsbild verändern, gespeicherte Passwörter anzeigen lassen, oder sogenannte „Add-ons“ hinzufügen, um den Browser mit verschiedenen Funktionen zu erweitern.

TIPP >> Stellen Sie die Suchmaschine „Ecosia“ als Standard ein, um mit Ihrer Internet-Suche weltweit Bäume zu pflanzen. Die Einnahmen der Suchmaschine werden genutzt, um Umweltprojekte zu unterstützen.

Meine Landkarten

1. Fahrpläne

Vor allem im städtischen Bereich sind öffentliche Verkehrsmittel nicht wegzudenken. Vielerorts gibt es jedoch keine entsprechenden Fahrpläne mehr, um die eigene Reise genauer planen zu können. Tablets können Ihnen mithilfe bestimmter Apps in diesem Zusammenhang unter die Arme greifen. Die Apps können Ihnen beim Planen einer Reise helfen, oder wenn Sie unerwartet einen Bus- oder Bahnanschluss suchen und Ihnen keine Informationen zur Verfügung stehen.

Zu den meistbenutzten Apps auf diesem Gebiet zählen die Apps **ÖBB Scotty** und **BusBahnBim**.



ÖBB Scotty stammt, wie der Name bereits erkennen lässt, von der ÖBB und ermöglicht Ihnen eine Fahrplanübersicht für ganz Österreich.

BusBahnBim ist die App für die Öffis der Verbundlinie Steiermark. Die App zeigt jedoch trotzdem Fahrpläne für ganz Österreich an.



Beide Apps stehen sowohl für das Tablet als auch für das Smartphone kostenlos zur Verfügung. Im Folgenden finden Sie eine kurze Erläuterung zur App **ÖBB Scotty** und anschließend zur App **BusBahnBim**.

>>Hinweis

Wenn die App zum ersten Mal benutzt wird, erscheint ein Feld mit der Frage, ob man Zulassen soll, dass **BusBahnBim** den Gerätestandort abrufen oder auf die Kontakte zugreift. In diesem Fall braucht die App einen Zugriff auf den Standort, aber nicht auf die Kontakte.



Zulassen, dass **BusBahnBim** den Gerätestandort abrufen?

[Zugriff nur während der Nutzung der App zulassen](#)

[Ablehnen](#)



Zulassen, dass **BusBahnBim** auf deine Kontakte zugreift?

[Zulassen](#)

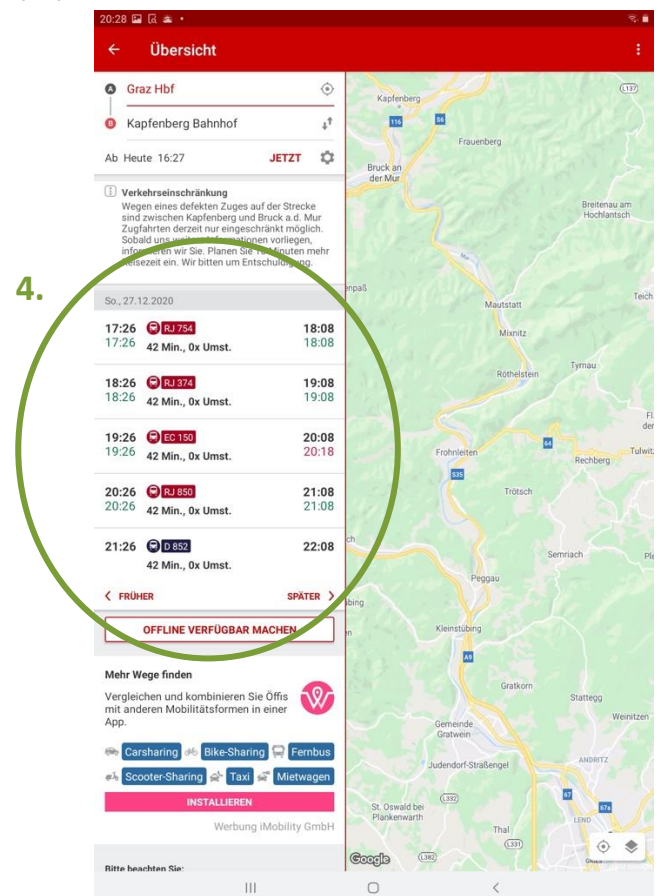
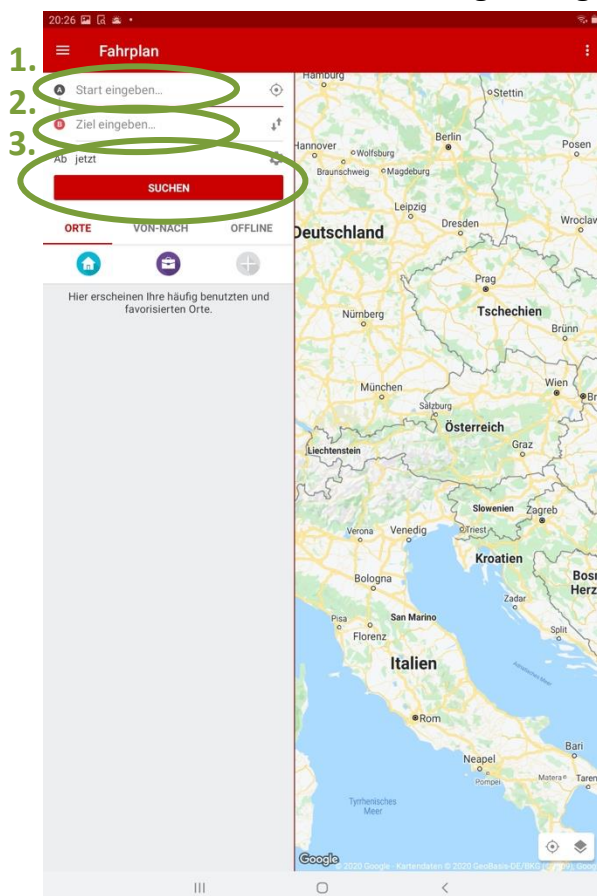
[Ablehnen](#)



ÖBB Scotty

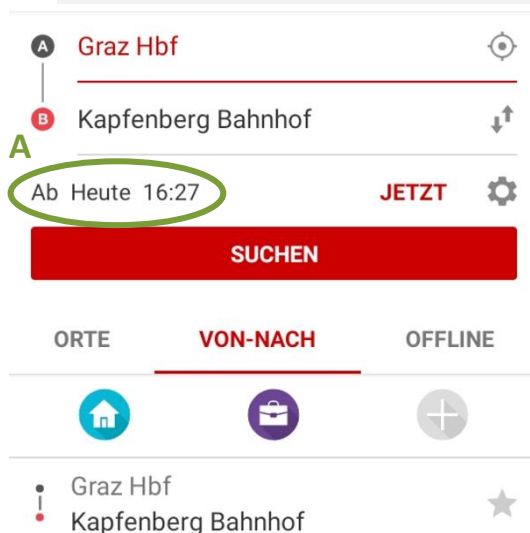
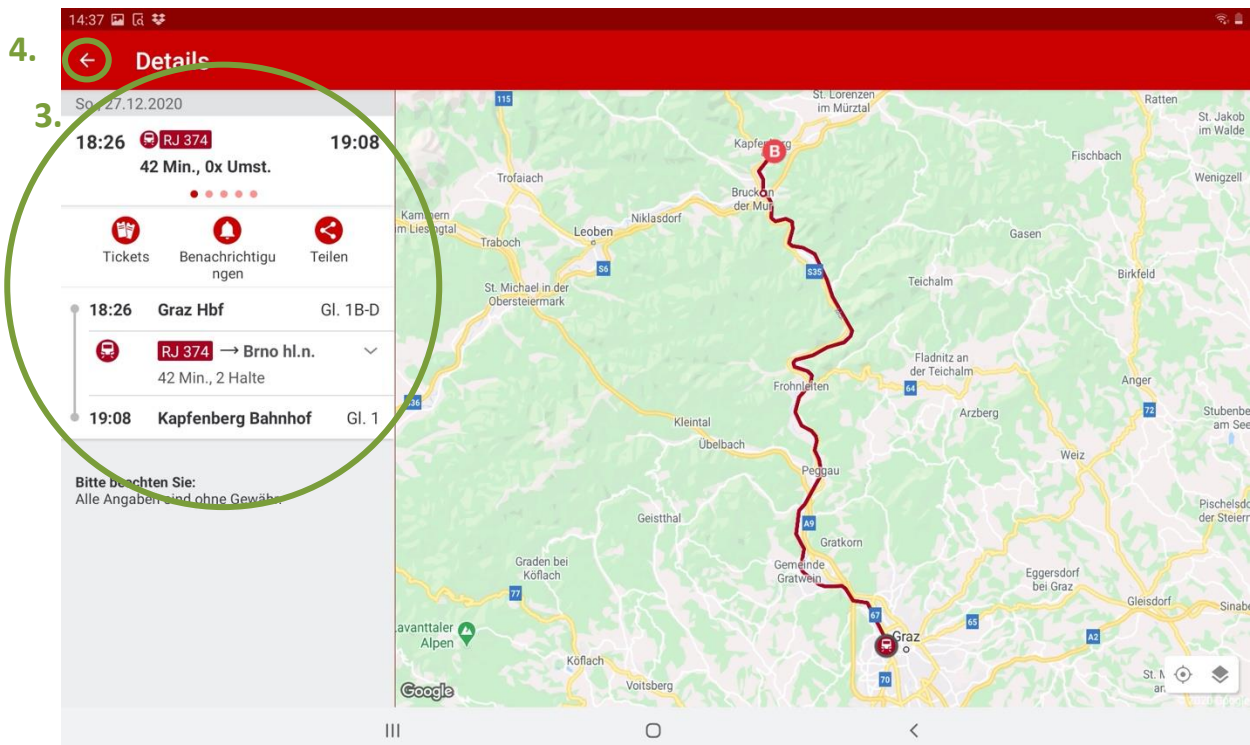
Laden Sie die App zunächst aus dem Play Store oder App Store herunter und öffnen Sie die App. Um einen Fahrplan abzurufen, tippen Sie in die erste Zeile „**Start eingeben**“ (1.). Sie können nicht nur den Namen der Haltestelle, sondern auch Straßen oder gesamte Adressen eingeben. Wenn ÖBB Scotty die Adresse nicht sofort findet, schlägt es vor, was dieser am nächsten kommt. Sie können durch Tippen aus der vorgeschlagenen Liste auswählen. Die App wird Ihnen auch Fußwege zur nächsten Haltestelle vorschlagen. Wenn Sie lediglich „Graz“ eintippen, schlägt Ihnen die App viele verschiedene Haltestellen der Stadt vor, aus denen Sie dann eine aussuchen können. Wenn Sie eine bestimmte Adresse eingegeben haben, schlägt Ihnen die App neben Haltestellen auch Straßennamen vor.

Dasselbe machen Sie für Ihre Zieldestination. Tippen Sie auf die Zeile „**Ziel eingeben**“ (2.) und geben Sie ein, wo Sie hinmöchten. Wenn Sie Start und Ziel eingegeben haben, können Sie den Fahrplan durch tippen auf „**Suchen**“ (3.) abrufen. Es werden Ihnen nun die nächsten Verbindungen angezeigt (4.).



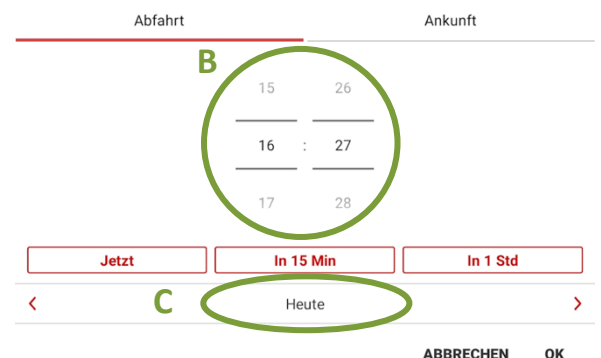
17:26	 RJ 754	18:08
17:26	42 Min., 0x Umst.	18:08
2.		
18:26	 RJ 374	19:08
18:26	42 Min., 0x Umst.	19:08
19:26	 EC 150	20:08
19:26	42 Min., 0x Umst.	20:18
20:26	 RJ 850	21:08
20:26	42 Min., 0x Umst.	21:08
21:26	 D 852	22:08
	42 Min., 0x Umst.	
1.		
< FRÜHER		SPÄTER >

Sie können weiter durch die Fahrpläne navigieren, indem Sie auf „**Früher**“ oder „**Später**“ (1.) tippen, um sich über frühere oder spätere Abfahrten zu informieren. Wenn Sie zudem Details über Ihre Strecke erfahren möchten, wählen Sie die favorisierte Strecke aus und tippen Sie auf die Zeile Ihrer Wahl (2.). Dort sehen Sie noch detaillierter wann die Fahrt beginnt, wann und wo Sie eventuell umsteigen müssen und mit welcher Ankunftszeit Sie rechnen können (3.). Auf der rechten Seite sehen Sie die Verbindung auf der Karte angezeigt. Wenn Sie sich in einer Detailansicht einer Verbindung befinden, kehren Sie durch Tippen auf den Pfeil (4.) zur Hauptansicht zurück.



Wenn Sie die Fahrpläne für eine bestimmte Uhrzeit benötigen, tippen Sie auf den Bereich der mit „Ab“ (A) gekennzeichnet ist. Es öffnet sich ein Fenster, bei dem Sie die Uhrzeit durch Wischen nach oben und unten (B) verändern können. Mit „OK“ kommen Sie wieder zurück zur ersten Ansicht. Den Reiter „Abfahrt“ wählen Sie, wenn Sie genau wissen, wann Sie losfahren wollen und den Reiter „Ankunft“ wählen Sie, um die genaue Ankunftszeit einzugeben.

Um einen bestimmten Tag auszuwählen, navigieren Sie entweder mit den Pfeilen im Kalender nach vorne oder zurück, oder Sie tippen auf „Heute“ (C) zwischen den roten Pfeilen, um einen Kalender zu öffnen und dort leichter durch Wischen nach links und rechts durch die Monate zu navigieren (D). Wenn Sie den gewünschten Termin gefunden haben, tippen Sie auf das Datum. Der Tag wird dann mit einem roten Kreis hinterlegt. Wählen



Sie danach „OK“ (E), um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren. Wenn sowohl die Uhrzeit als auch das Datum Ihren Wünschen entspricht, tippen Sie erneut auf „OK“.

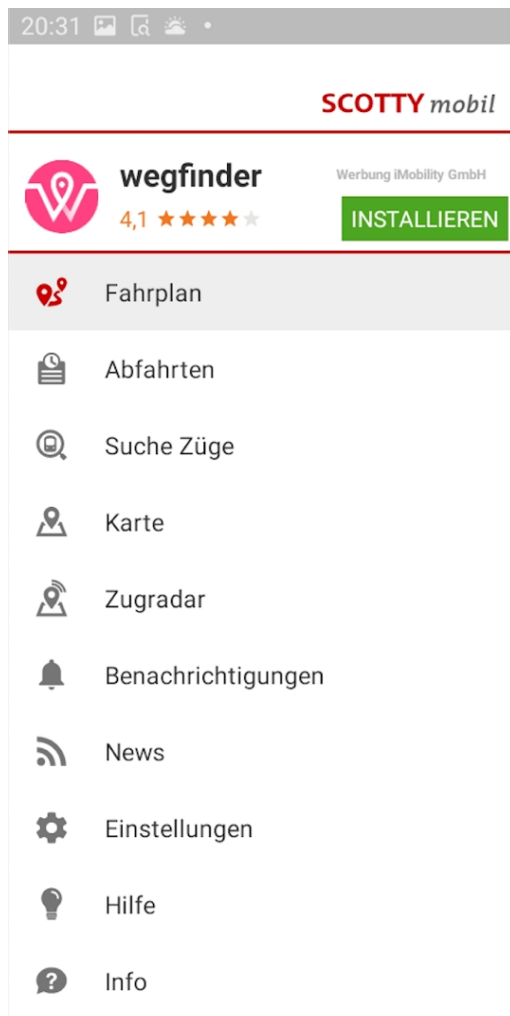
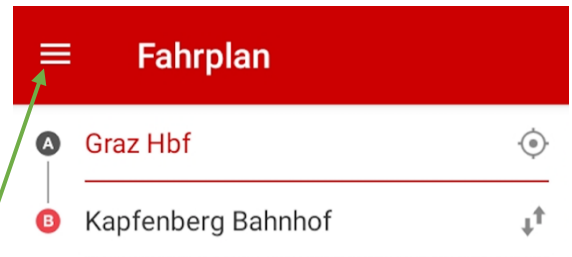


Nachdem Sie jetzt alle wichtigen Informationen eingetragen haben, tippen Sie erneut auf „Suchen“. Die App zeigt Ihnen nun die nächsten Reisemöglichkeiten an Ihrem Datum und zu Ihrer Uhrzeit an.

Weitere nützliche Tipps:

- ÖBB Scotty zeigt Ihnen außerdem Verspätungen in Echtzeit an.
- Wenn Sie bereits einmal eine Haltestelle als Start oder Ziel eingegeben haben, so merkt sich die App diese Station. Bei der nächsten Verwendung werden Ihnen automatisch jene Stationen vorgeschlagen, die Sie in der Vergangenheit eingegeben haben. Sie können diese nun auch durch Tippen auswählen, ohne sie erneut eingeben zu müssen.

- Neben dem Fahrplan können Sie auch Abfahrten von einzelnen Haltestellen oder Züge nach Ihrer Zugnummer suchen. Dafür finden Sie in der Hauptansicht finden links oben neben dem Begriff Fahrplan das Menü-Symbol.



Durch kurzes Tippen darauf öffnet sich auf der linken Seite ein Untermenü (siehe links). Hier können Sie durch einmaliges Tippen die gewünschte Funktion auswählen und so auch von unterschiedlichen Haltestellen alle abfahrenden Züge und Busse aufgelistet bekommen (Abfahrten), oder auch Liniendetails über bestimmte Züge erfahren (Suche Züge).

Graz Hbf

★

ABFAHRTEN

ANKÜNFTE

INFO



















Di., 29.12.2020

14:50



Bus 710

Stg. E

→ Stallhofen

b.Voitsberg Busbahn...

Ab: Graz Hbf (Europaplatz)

14:50



Bus 140

Stg. W

→ Semriach

Seniorenheim Sonne...

Ab: Graz Hbf (Busbahnhof)

14:50



Bus 85

Stg. G

14:50

→ Graz Gösting

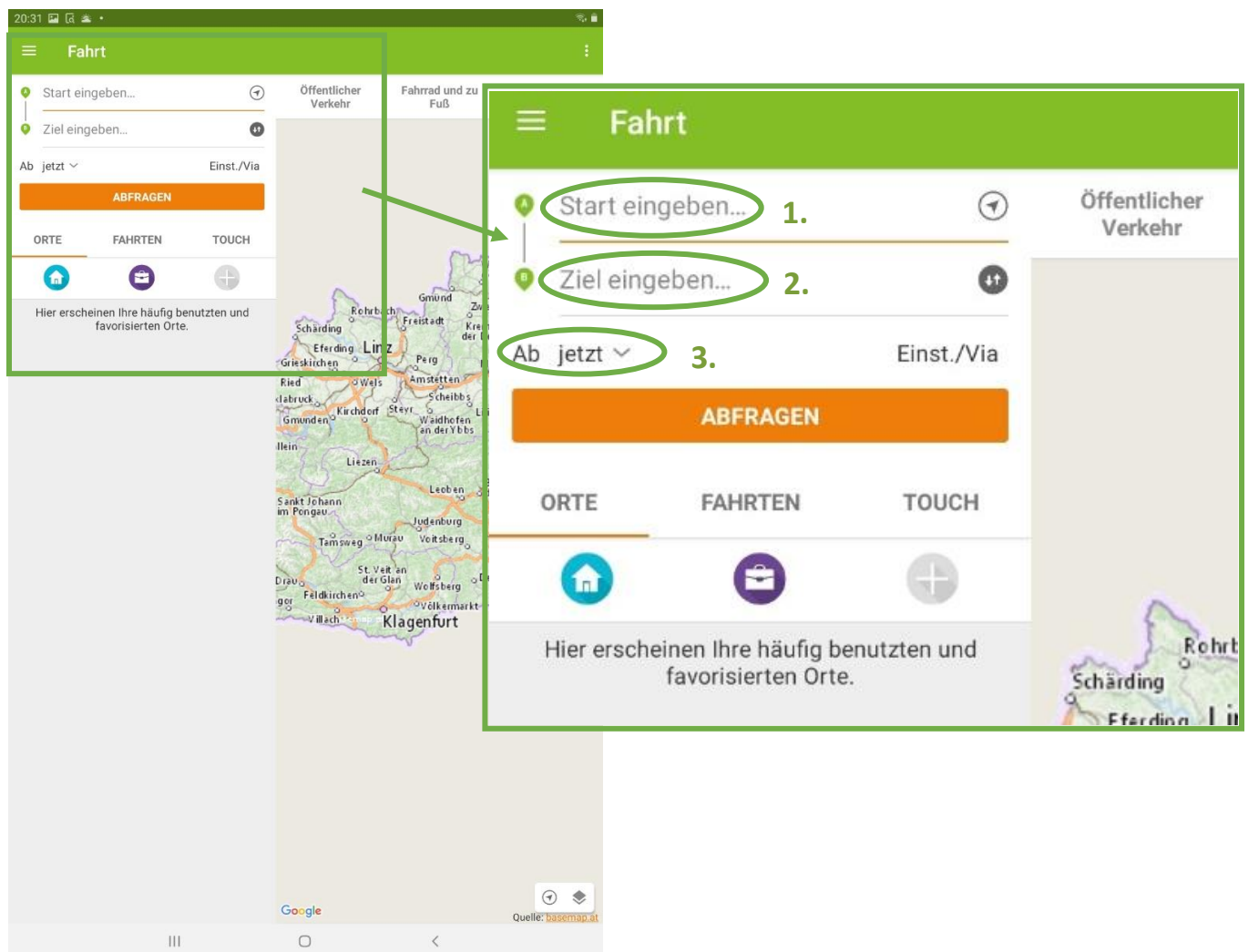
Schlöss

BusBahnBim

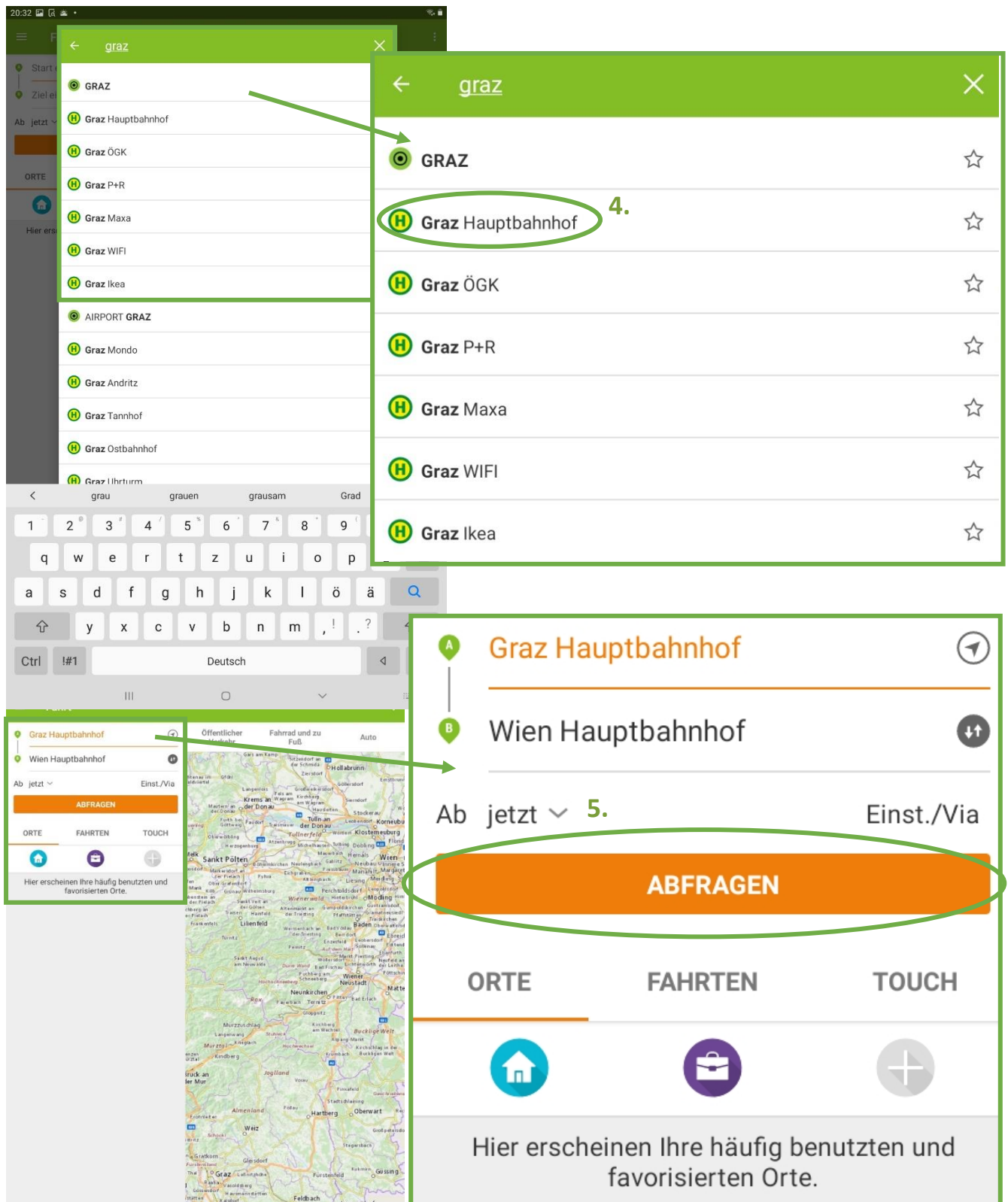


Die App **BusBahnBim** ist der App ÖBB Scotty vom Aufbau sehr ähnlich.

Die Funktionen „Start eingeben“ (1.), „Ziel eingeben“ (2.) und „Ab“ (3.) funktionieren ident, bis auf eine kleine Ausnahme: Bei BusBahnBim reicht es nicht aus einfach den Start oder das Ziel einzugeben; Sie müssen hier wirklich ein Ziel in der Vorschlagsliste durch Antippen (4.) auswählen. Die Abfrage starten Sie durch Tippen auf „Abfragen“ (5.).



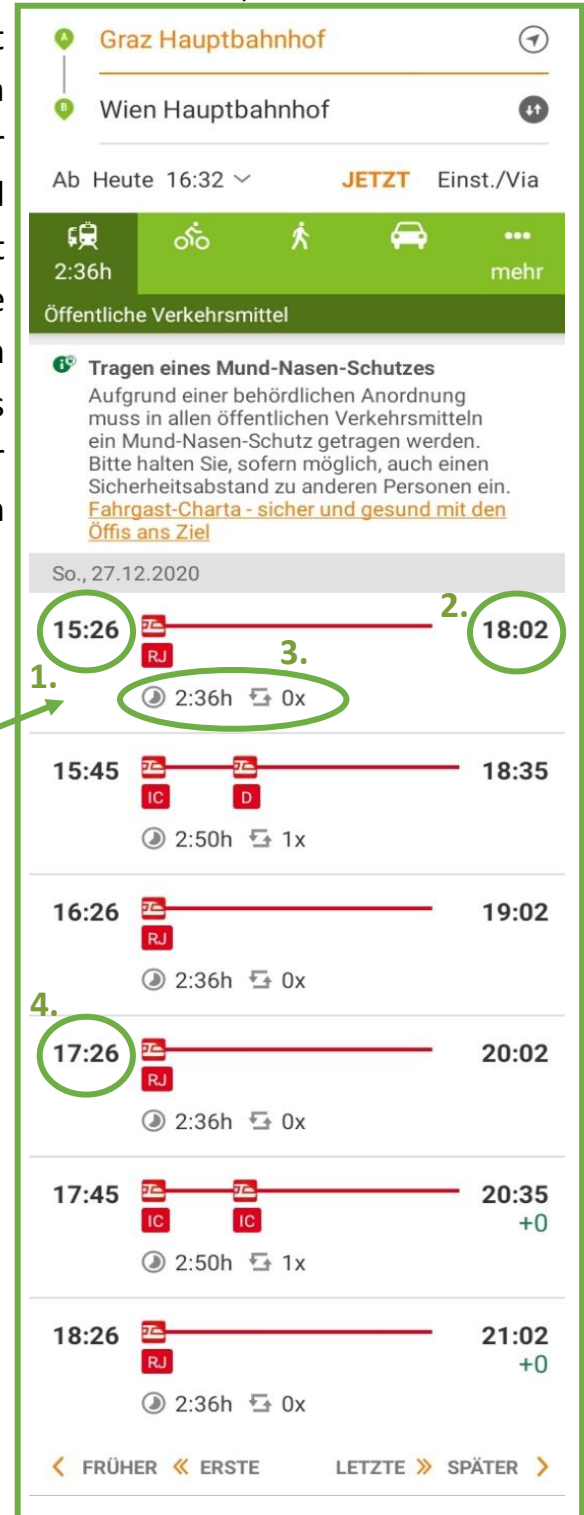
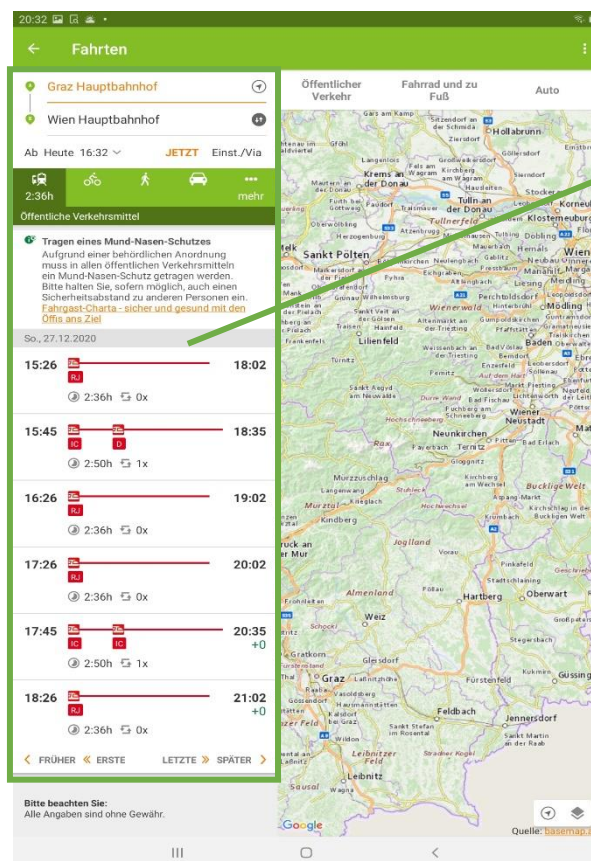
Orientierung am Tablet



Alle restlichen Elemente sind gleich zu bedienen. Wollen Sie nun den Fahrplan für eine Strecke wissen, so müssen Sie auf „Abfragen“ (siehe oben) tippen und folgendes Fenster (je nach Start und Ziel) mit verschiedenen Verbindungen erscheint

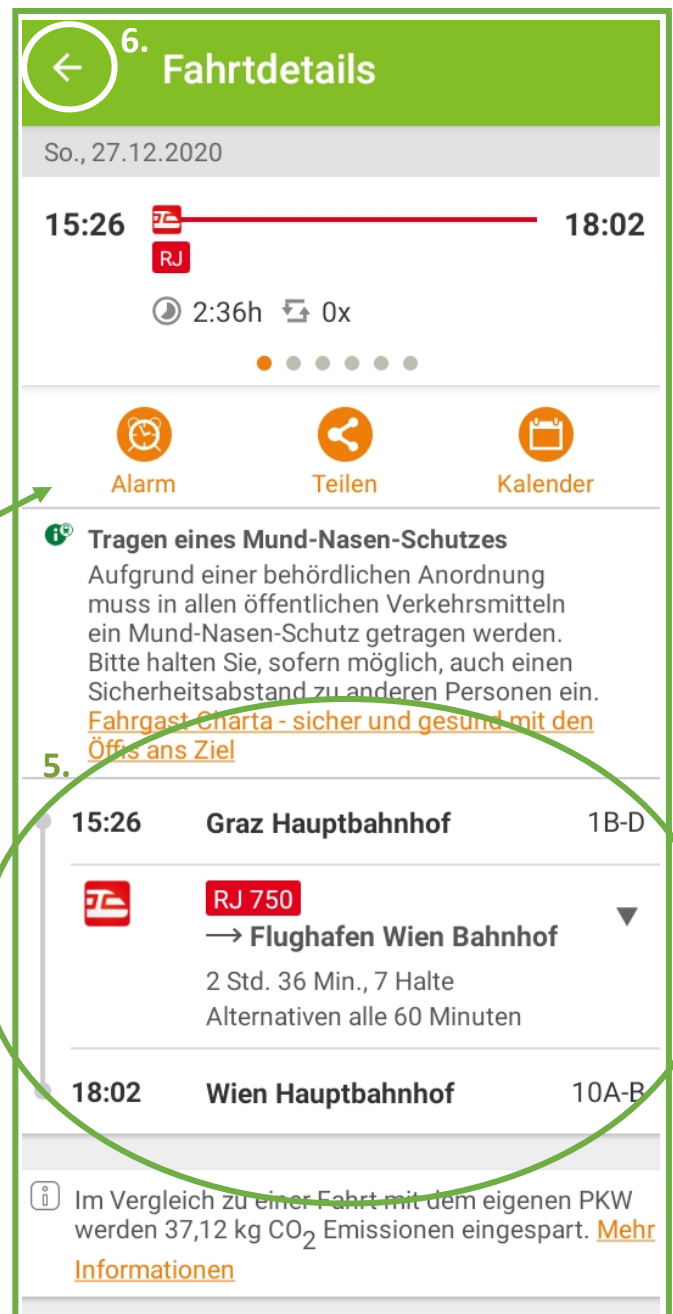
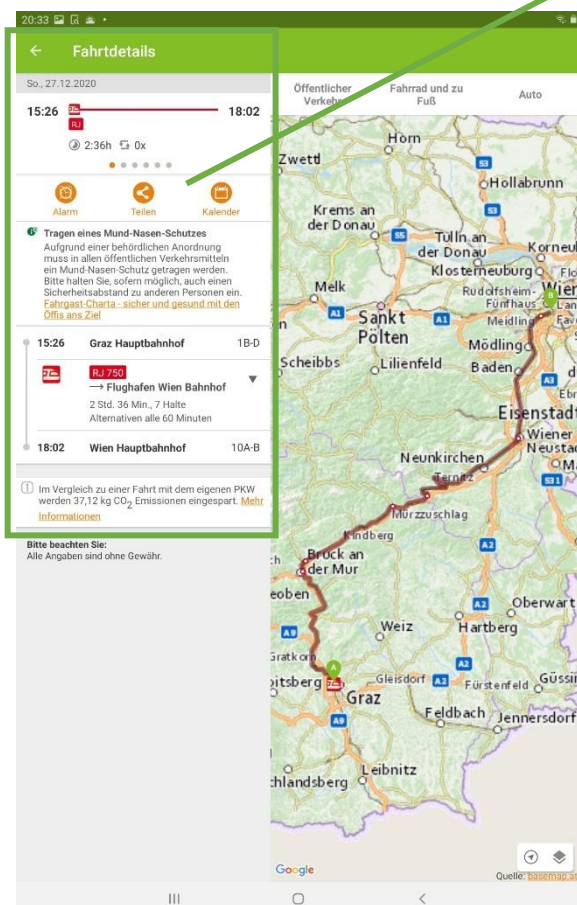
Orientierung am Tablet

Sehen wir uns nun eine Verbindung genauer an. Links steht immer der Abfahrtszeitpunkt (1.) vom eingestellten Start. Gleich darunter ist in unserem Fall ein grünes +0 zu sehen. Dies bedeutet, dass unsere Verbindung keine Verspätung hat; wäre diese Zahl rot und es würde beispielsweise +1 dort stehen, so hätte unsere Verbindung 1 Minute Verspätung. Ganz rechts steht der Ankunftszeitpunkt (2.). Unter den bunten Balken stehen die Reisedauer sowie die Anzahl der notwendigen Umstiege (3.). In unserem Beispiel muss gar nicht umgestiegen werden, deshalb steht hier 0. Das Herzstück sind die bunten Balken, die uns die Verbindung anzeigen, sowie zusätzlich auch die Bezeichnung des Busses/der Straßenbahn/des Zuges. „RJ“ in unserem Fall steht zum Beispiel für „Railjet“ (4.). Züge sind in Rot dargestellt, Busse in Dunkelgrün und Straßenbahnlinien in Hellgrün.



Um diese Verbindung nun genauer in Augenschein nehmen zu können, tippen Sie einfach auf diese hinauf. In dieser Ansicht (5.) sehen wir schon mehr Informationen zu den einzelnen Verbindungen, nämlich welche Linie es ist und in welche Richtung sie fährt. Zusätzlich sieht man, wie viele Haltestellen man anfahren muss und wann alternative Busse/Züge/Straßenbahnen fahren. Rechts neben der Haltestelle steht auch immer der Bahnsteig, an dem die Verbindung wegfährt bzw. ankommt. Zwischen den Verbindungen ist auch angegeben, wie lange der Umstieg dauert.

Wenn Sie eine neue Verbindung suchen wollen, tippen Sie einfach so oft auf den Zurück-Pfeil links oben am Bildschirm (6.), bis wieder die Anfangsübersicht erscheint. Hier können Sie nun einen neuen Start und ein neues Ziel eingeben und eine neue Abfrage starten.

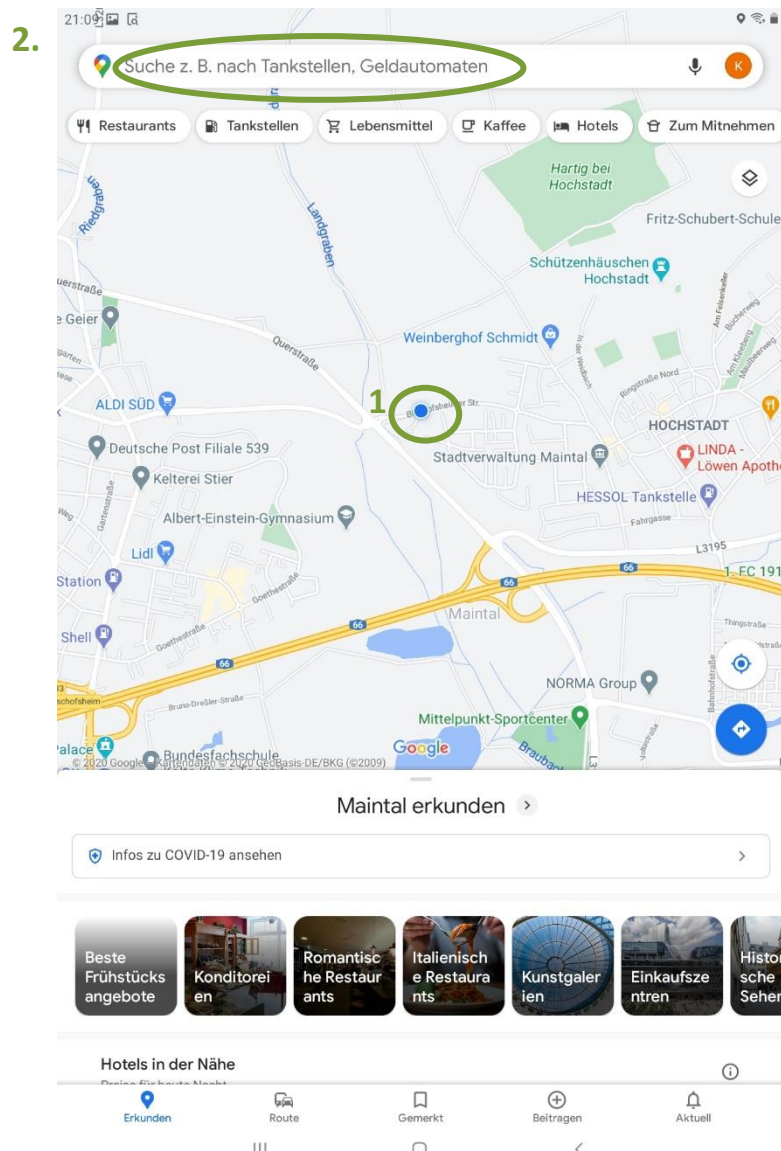


Google Maps



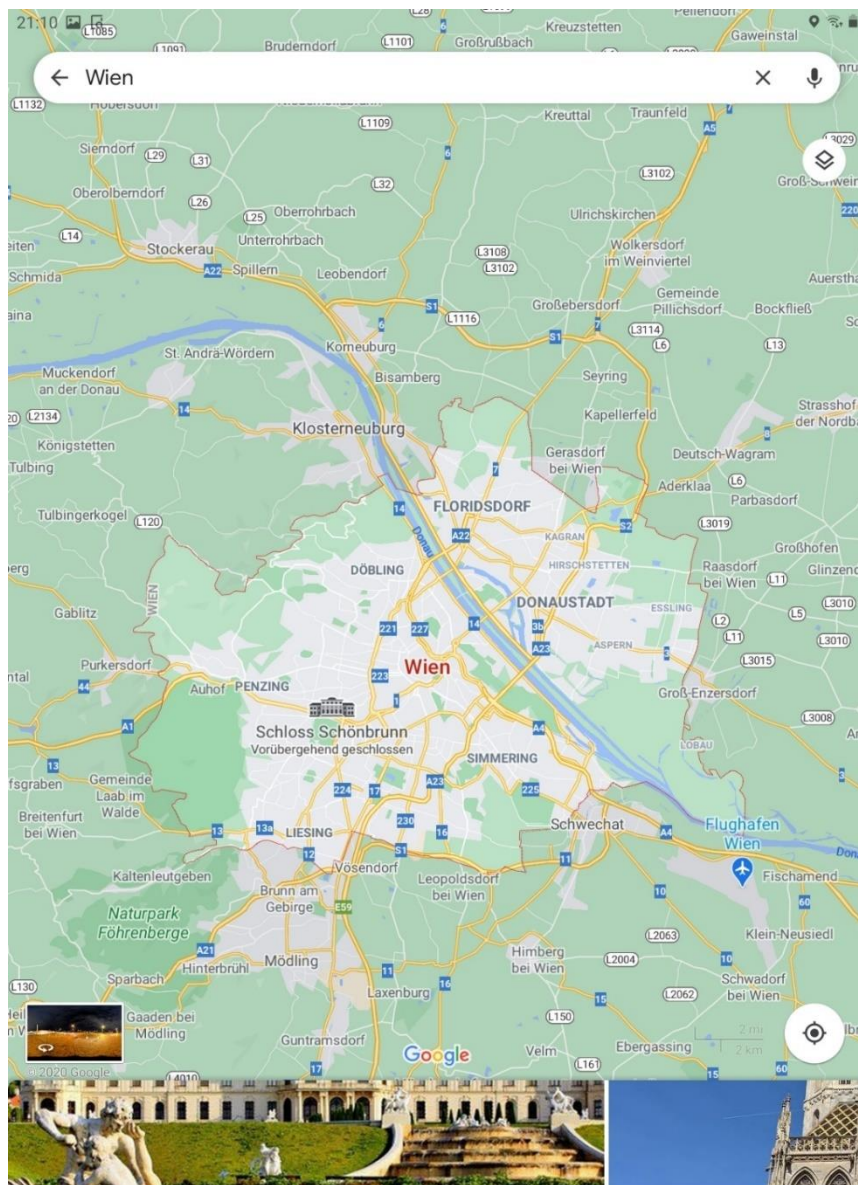
Google Maps ist eine App, in der Sie Landkarten der ganzen Welt kostenlos betrachten können. Außerdem ist es möglich, Google Maps als Navigationssystem zu verwenden. Auf Android Tablet ist diese App meist vorinstalliert; Besitzer eines iPads müssen diese App im App Store herunterladen. Um Landkarten betrachten zu können und Routen zu suchen, benötigen Sie eine aktive Internetverbindung.

Grundsätzlich funktioniert die Routensuche ähnlich wie die Fahrplansuche in ÖBB Scotty oder in der BusBahnBim App. Sobald Sie Google Maps öffnen, erscheint eine Karte Ihrer Umgebung. Der blaue Punkt (1.) ist dabei Ihr aktueller Standort. Um eine



Route zu suchen, tippen Sie auf das Feld, in dem „Suche s. B. nach Tankstellen, ...“ (2.) steht und tippen Sie Ihr gewünschtes Ziel ein.

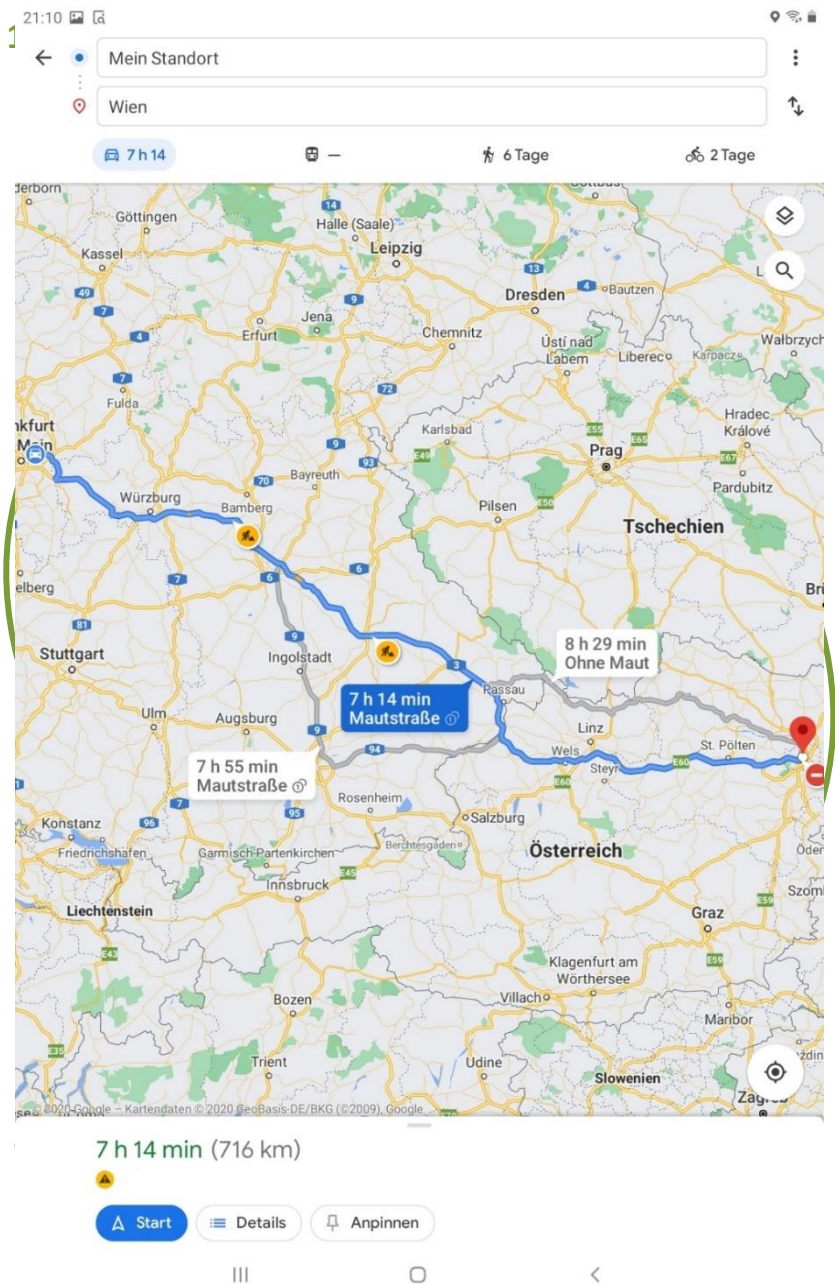
Sucht man nun nach einem Ort, zum Beispiel nach Wien, so erscheint eine Karte von Wien. Im unteren Bildschirmbereich öffnet sich außerdem ein kleines Übersichtsfenster. Sie haben hier zum Beispiel die Möglichkeit, sich Fotos vom gesuchten Ort anzusehen, um sich ein Bild der Gegend machen zu können. Zusätzlich finden Sie hier auch die „Route“-Funktion (3.).



3. Wien
24 / h 14 min
Route Start Speichern Teilen

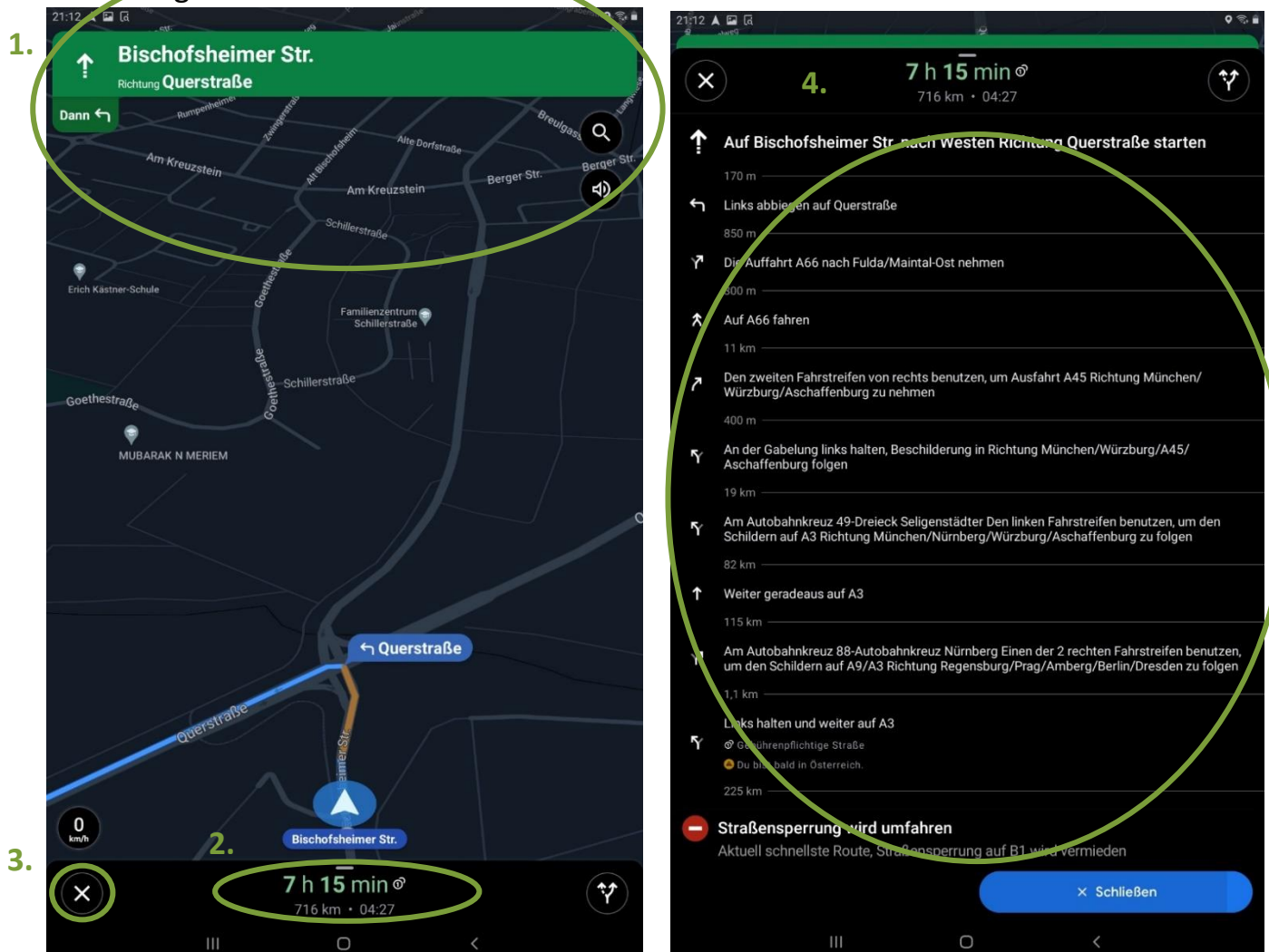
Wenn Sie auf „Route“ tippen, öffnet sich ein neues Fenster. Es werden Ihnen nun verschiedene Dinge angezeigt:

1. Am oberen Bildschirmrand sehen Sie zwei Felder. Im oberen Feld steht ihr **Startpunkt** („Mein Standort“ ist immer dort, wo sie sich jetzt gerade befinden) und im unteren Feld steht Ihr **Ziel**. Sie können Start und Ziel natürlich jederzeit ändern, indem Sie einfach in die entsprechende Zeile tippen und einen neuen Start oder ein neues Ziel eingeben.
2. Gleich darunter sehen Sie die **Fahrzeit mit verschiedenen Verkehrsmitteln**. Standardmäßig ist „Auto“ ausgewählt. In unserem Fall beträgt die Fahrzeit nach Wien 7 Stunden und 14 Minuten. Es ist aber auch möglich, auf „Zu Fuß“ oder „Fahrrad“ umzuschalten. Das macht natürlich nur bei kürzeren Strecken Sinn. Tippen Sie dazu einfach auf das entsprechende Symbol.
3. Auf der Karte wird Ihnen der **Streckenverlauf** angezeigt. Sie können auch alternative Wege auswählen, die Ihnen angezeigt werden. So können Sie zum Beispiel Autobahnen oder Mautstrecken vermeiden.
4. Im unteren Bereich werden Ihnen noch einmal die gesamte Fahrzeit sowie die **Anzahl der Kilometer** angezeigt.
5. Tippen Sie auf „Start“, um die Navigation zu starten.



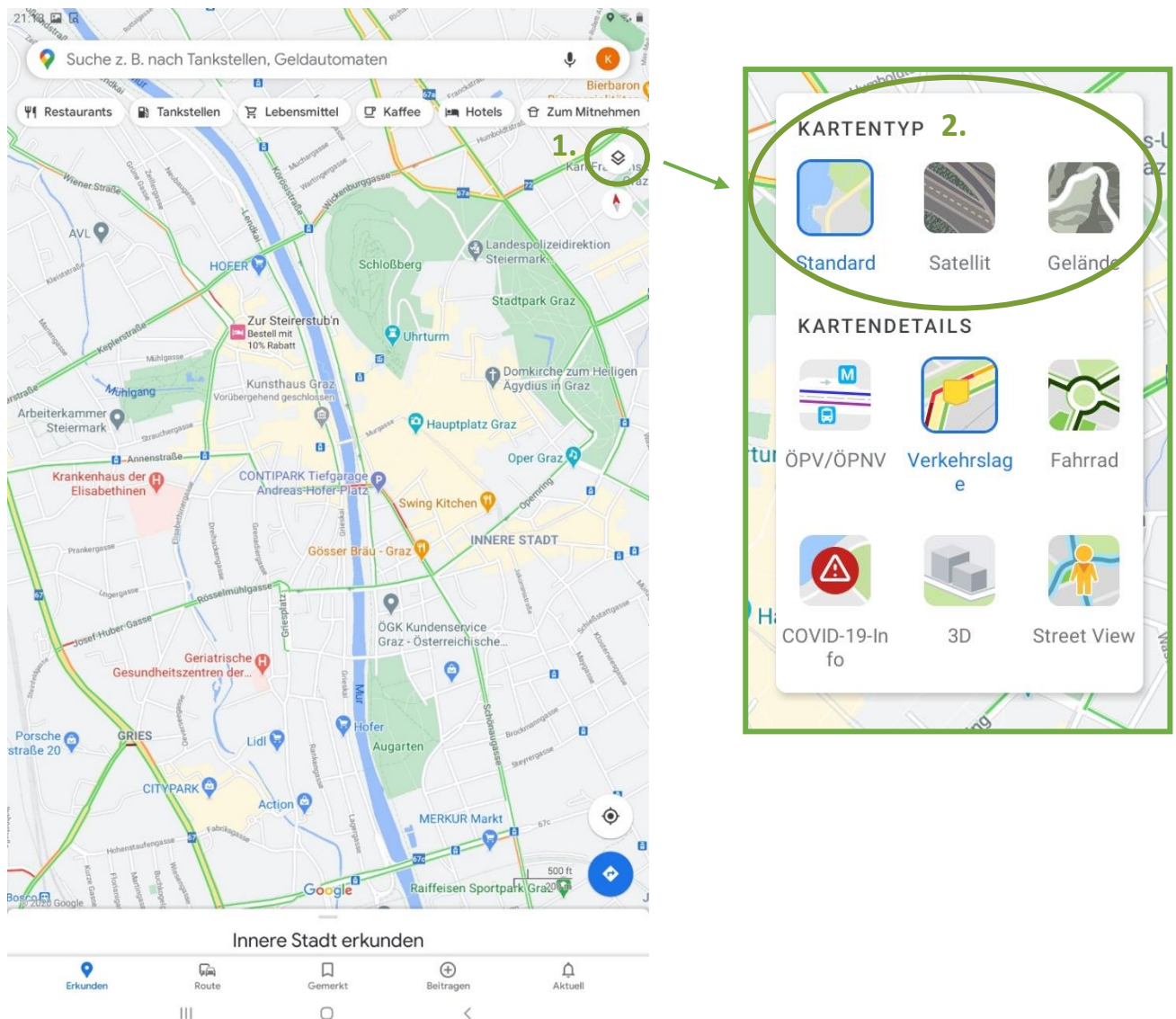
Nachdem Sie auf „Start“ gedrückt haben, öffnet sich ein Fenster, das einem Navigationssystem sehr ähnlich aussieht und auch ähnlich funktioniert. Sie können nun der Wegbeschreibung folgen. Wenn Sie sich fortbewegen, ändert sich auch die Anzeige am Tablet laufend. Zusätzlich beginnt Ihr Tablet auch im Stil eines Navigationssystems mit Ihnen zu sprechen und gibt Hinweise wie: „Nach 500 Metern links abbiegen.“

1. Im grünen Feld im oberen Bildschirmbereich werden die **Richtungsangaben** und Straßen, in die Sie fahren bzw. abbiegen müssen, angezeigt.
2. Im weißen Feld im unteren Bildschirmbereich finden Sie die **Reisedauer**, die **Entfernung** und die voraussichtliche **Ankunftszeit**.
3. Durch ein Tippen auf das große X **beenden** Sie die Navigation.
4. Durch tippen auf die Reisedauer (2.) öffnet sich eine Beschreibung des Weges. Hier wird in Form einer Liste ganz detailliert jeder einzelne Schritt beschrieben und aufgelistet. Durch tippen auf „Schließen“ kommen Sie wieder zurück zur Navigation.



Google Maps bietet außerdem die Möglichkeit, den **Kartentyp** zu wechseln. Die App zeigt Ihnen automatisch die Standardkarte an. Sie können jedoch auch auf ein Satellitenbild oder eine Geländeansicht wechseln. Bei der Satellitenkarte handelt es sich um reale Aufnahmen. Dabei wird die ganze Welt mithilfe von Satelliten aus der Vogelperspektive fotografiert. Die Geländeansicht vermittelt eine Vorstellung davon, wie gebirgig eine Gegend ist.

Um in die Satelliten- oder Geländeansicht zu gelangen, tippen Sie einfach auf das entsprechende Kartentyp-Symbol (1.). Daraufhin öffnet sich ein Fenster, in dem Sie nun den Kartentyp ändern können. Tippen Sie auf den gewünschten Kartentyp (2.) um die Änderung vorzunehmen. Um das Fenster wieder auszublenden, tippen Sie in den Kartenbereich links des Fensters oder in den Kartenbereich unter dem Fenster.

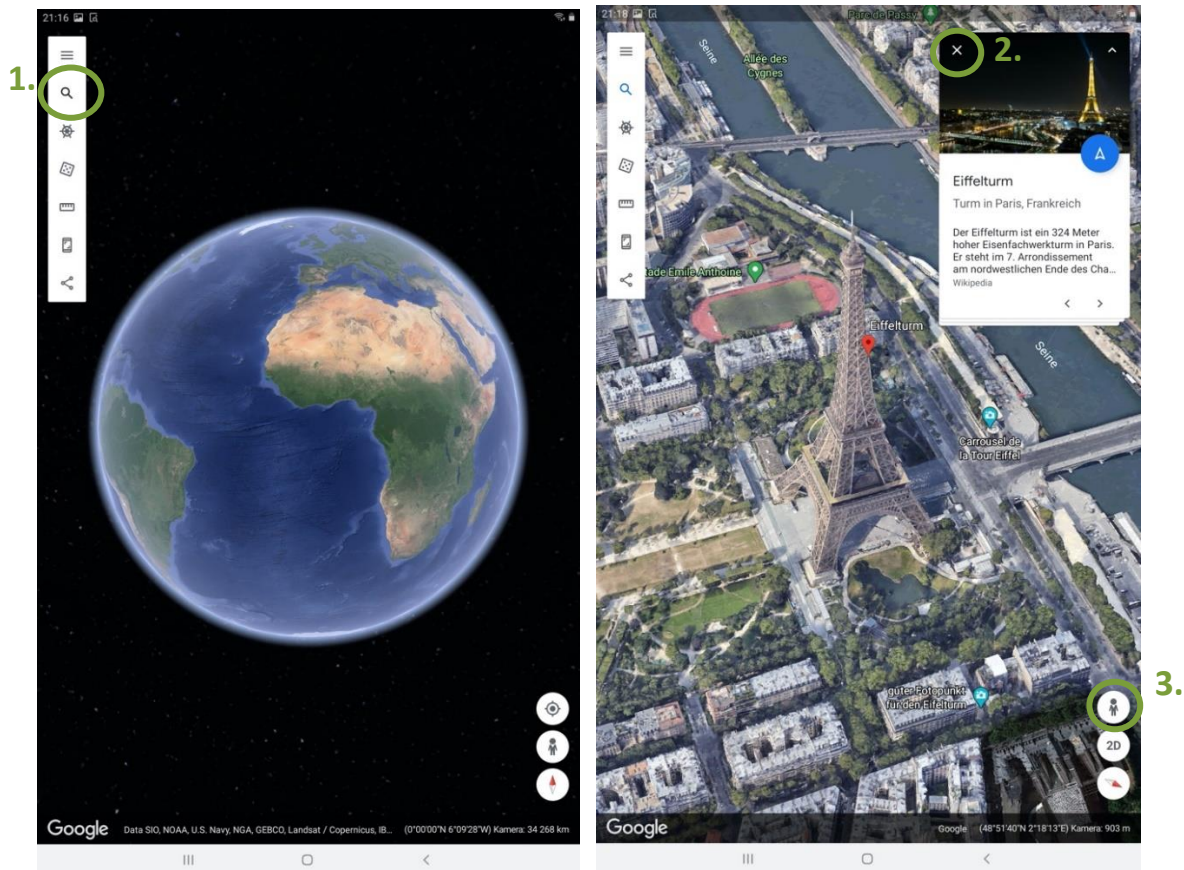


Google Earth



Google Earth ist Google Maps sehr ähnlich. In dieser App geht es jedoch weniger um Navigation, sondern eher darum **Satellitenbilder** zu betrachten. Sie können hier zum Beispiel Ihr Haus suchen oder auch berühmte Sehenswürdigkeiten. In größeren Städten sind Gebäude zusätzlich auch als 3D-Modelle vorhanden und Sie können mit der „**Street View**“ Funktion virtuell in den Straßen spazieren gehen.

Wenn Sie die App öffnen, sehen Sie als erstes die Weltkugel. Um eine Adresse oder einen Ort zu suchen, tippen Sie auf die Lupe **(1.)** und geben Sie die Adresse, Sehenswürdigkeit oder Stadt ein, die Sie betrachten wollen. Suchen Sie zum Beispiel nach dem Eiffelturm, öffnet sich eine Stadtansicht von Paris mit dem Eiffelturm als 3D-Modell. In dem kleineren Kästchen im unteren Bildschirmbereich finden Sie Informationen zum Eiffelturm. Tippen Sie auf das X **(2.)** um das Kästchen zu schließen. Um sich nicht nur den Eiffelturm, sondern auch andere Teile von Paris anzusehen, benutzen sie einfach Ihre Finger: Durch einfaches Wischen in alle Richtungen bewegen Sie sich weiter. Mit zwei Fingern können Sie das Bild außerdem vergrößern und verkleinern (typische „Zoom-Geste“). Die Street View Funktion aktivieren Sie durch das Tippen auf das Männchen-Symbol **(3.)**.

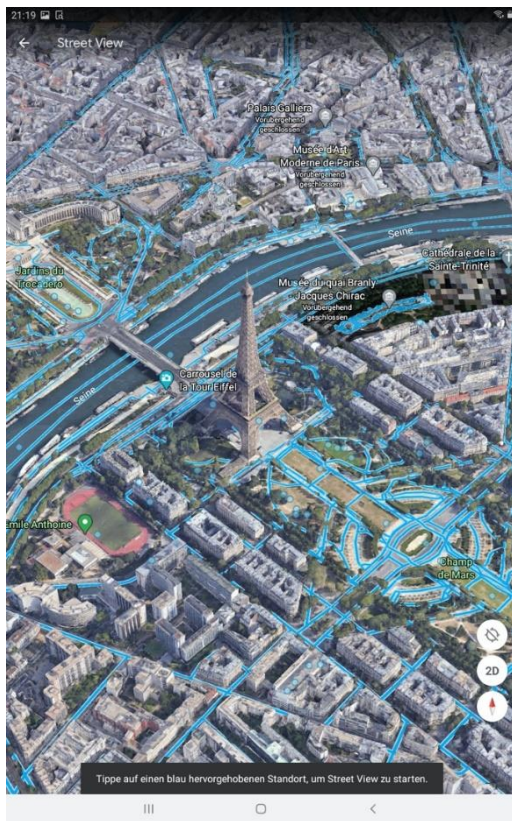


Street View erlaubt es Ihnen, neben dem 3D-Modell auch Originalbilder vom Eiffelturm sowie originale Aufnahmen von bestimmten Straßen zu betrachten. Wie das funktioniert? Vielleicht haben Sie sie sogar schon einmal gesehen – die Google Autos. Diese fahren durch die Straßen und machen 360° Fotos von der Umgebung. Diese Fotos werden dann so zusammengefügt, dass man mithilfe von Google Earth virtuell darin spazieren gehen kann.

Nachdem Sie auf das Männchen-Symbol getippt haben, erscheinen blaue Linien und Kreise auf dem Display. Überall, wo blaue Markierungen sind, sind Fotoaufnahmen von der Umgebung verfügbar. Die blauen Kreise markieren Fotos, die von Privatpersonen aufgenommen wurden. Die blauen Linien wiederum markieren Straßen, in denen die Street View Funktion verfügbar ist. Durch das Tippen auf eine der blauen Markierungen, öffnet sich eine Aufnahme der Umgebung.

Orientierung am Tablet

In unserem Beispiel haben wir auf eine blaue Linie getippt und damit Street View aktiviert. Innerhalb von Street View ist es möglich, sich durch das Wischen nach links und rechts umzusehen. Wenn Sie auf die weißen Pfeile (1.) tippen, wandern sie auf der Straße weiter nach vorne oder zurück. Es ist also möglich, eine Straße virtuell entlangzugehen.



Bücher lesen am Tablet

Wenn Sie gerne lesen und nicht mehr wissen, wo Sie Ihre Bücher verstauen sollen, oder auf Reisen gerne viel lesen, aber nicht so schweres Gepäck mitnehmen können, bietet ein Tablet eine tolle Möglichkeit, trotz dessen in den Genuss von guter Lektüre zu kommen.

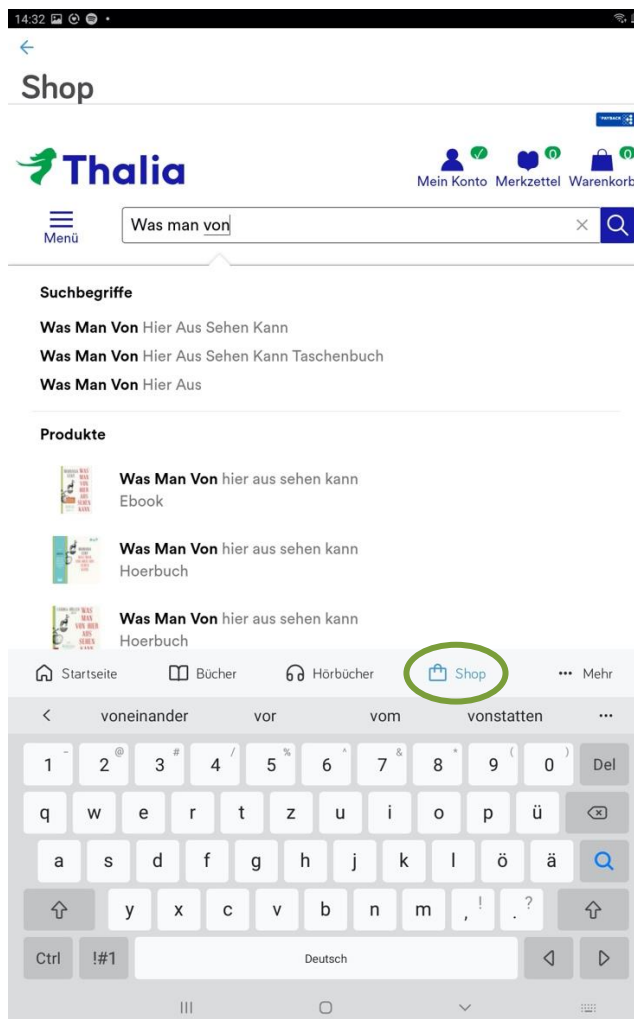
Jedes Tablet hat die Funktion, Bücher herunterzuladen. Es gibt allerdings auch spezielle E-Book-Reader (Elektrische Buchlesegeräte), die speziell für das Lesen entwickelt wurden und dementsprechend über ein Display verfügen, das ein angenehmeres Lesevergnügen für die Augen bereitet. Das Lesen auf Tablets kann – aufgrund des hellen Bildschirms bei normalen Tablets – manchmal unangenehm sein.

Allerdings liegt die Hauptaufgabe der elektronischen Buchlesegeräte lediglich darin, als Buch-Ersatz zu dienen, demnach sind diese auch in den zusätzlichen Funktionen sehr eingeschränkt.

Wenn Sie gerne und viel lesen und auch andere Funktionen nutzen möchten, ist ein Tablet ein guter Kompromiss. Sie müssen lediglich beachten, dass Sie nicht in jeder Umgebung (beispielsweise starkem Sonnenschein) die besten Bedingungen vorfinden, um wirklich ein angenehmes Leseerlebnis zu haben. Wenn Sie wirklich ausschließlich lesen wollen und keine weiteren Funktionen benötigen, empfiehlt sich ein elektrisches Buchlesegerät („Ebook-Reader“), welches ausschließlich für diesen Zweck verwendet wird. Mit guten Geräten können Sie auch bei strahlendem Sonnenschein eine ganze Bibliothek im kompakten Format mit sich führen.

1. Bücher herunterladen („Tolino“-App)

Die Tolino-App der Buchhandelskette „Thalia“ ist eine gute Möglichkeit, aktuelle Bücher herunterzuladen. Falls Sie nicht gerne Ihre Kreditkarte angeben, gibt es Thalia-Gutscheine, die auch für das digitale Kaufhaus gültig sind und die Sie Ihrem Konto gutschreiben können. Im Tolino- bzw. Thalia Shop finden Sie die meisten aktuellen Bücher. Voraussetzung dafür ist allerdings das Erstellen eines kostenlosen Kontos in der App. Im Thalia Shop gibt es auch einige kostenlose Bücher, die Sie bei Eingabe des Begriffs „gratis“ in der Suchleiste finden. Auch gibt es zu jedem angebotenen Buch eine kostenlose Leseprobe, die allerdings meist nur ein paar Seiten beinhaltet.



Den Shop erreichen Sie, indem Sie auf der Startseite in der Liste am unteren Ende des Bildschirms auf „Shop“ tippen. Auf Nachfrage werden Sie gefragt, ob Sie in den Bücher- oder den Hörbücher-Shop wollen. Wir wählen den Bücher-Shop. Dort werden uns die aktuellen Bestseller sowie einige „Empfehlungen“ präsentiert. Am oberen Ende der Seite finden wir Knöpfe für „Mein Konto“, „Merkzettel“, „Warenkorb“ sowie eine Suchleiste. In die Suchleiste geben Sie nun das gewünschte Buch ein, in unserem Fall der wirklich schöne Roman „Was man von hier aus sehen kann“ von Mariana Leky. Wie Sie am rechten Bild erkennen, können Sie hier, etwas versteckt, eine Leseprobe anfordern. Dafür tippen Sie auf „Leseprobe“. Wenn Sie ein kostenloses Buch auswählen, ist der Preis mit 0 € angegeben. Obwohl das ebook gratis ist, müssen Sie ein Konto bei Thalia erstellen, um es herunterladen zu können. Unser Buch ist kostenpflichtig und wir müssen es per Kreditkarte, PayPal, Bankeinzug, Rechnung oder einer Guthabenkarte bezahlen. Wenn Sie einen Kauf tätigen, ist dieser mit Ihrem Konto verknüpft und Sie können das Buch auf jedem Gerät, mit dem Sie sich anmelden, beliebig oft herunterladen.

2. Bücher lesen

Wenn Sie sich für ein Buch entschieden haben und es gekauft haben, wird es Ihnen auf Ihrer Startseite sowie im Feld „Bücher“ am unteren Bildschirmrand angezeigt. Dort werden Ihnen nach und nach alle Ihre heruntergeladenen Bücher angezeigt.

Die Tolino-App ist außerdem in der Lage, Bücher anzuzeigen, die Sie aus anderen Quellen bezogen haben und in gewissen Formaten vorliegen (EPUP, PDF, TXT oder MP3 bei Hörbüchern). Nach einer gewissen Anzahl von Jahren verfällt nämlich das Urheberrecht und somit sind viele Klassiker mittlerweile frei verfügbar. So sind mittlerweile viele Werke im Internet zu finden. Ein sicheres, freies und kostenloses Angebot ist jenes von Project Gutenberg (<https://www.gutenberg.org>).



Wenn Sie das ebook öffnen, werden Sie mit vielen Symbolen und einer Leiste am oberen, und einer weiteren am unteren Bildschirmrand konfrontiert. Falls nicht, tippen Sie einmal in die Mitte des Bildschirms. Die Symbole haben folgende Bedeutungen:

- (1.) Schriftgröße ändern
- (2.) Kapitelwechsel
- (3.) Lesezeichen erstellen
- (4.) Schnell springen
- (5.) Lesen beenden

Sie können zwischen den Seiten hin- und her blättern, indem Sie entweder von horizontal wischen oder auf die rechte bzw. linke Bildschirmhälfte tippen.

Soziale Netzwerke

Im Internet gibt es eine Menge verschiedener Möglichkeiten, sich auszutauschen und zu kommunizieren. Welche Ihnen am ehesten zusagt, hängt letztlich von Ihren Medienpräferenzen sowie Ihrem persönlichen Umfeld ab. Wenn Sie lieber Texte lesen und Meinungen Ihnen wichtig sind, dürfte z. Bsp. „Twitter“ relevant sein. Wenn jedoch niemand, den Sie kennen, auf dieser Plattform ist, ist sie für Sie evtl. auch nicht relevant. Wir zählen hier einmal die bekanntesten Netzwerke auf.

Twitter



Ein soziales Netzwerk mit Fokus auf Text und Meinungen. Auf wenige Zeichen limitiert lässt sich hier zu Themen schreiben und diskutieren. Dies ist mit so genannten „Hashtags“ (Auch bekannt als „Raute“-Taste #) möglich. Wenn Sie sich zu einem Thema äußern möchten, ist dies mit einem Kommentar sowie dem Erwähnen des Hashtags möglich. Ein sehr bekannt gewordenes Beispiel dafür ist die #MeToo-Debatte, bei der sich viele, sich fremde Personen, über Missbrauchsskandale in verschiedenen Institutionen und Personen unterhalten haben und sich gegenseitig gestärkt haben.

Wer sich ein wenig in die Bedienweise des Netzwerkes einarbeitet, wird sich über vielfältige Diskussionen und Meinungsäußerungen freuen.

Facebook



Das Bekannteste und mitgliederstärkste Soziale Netzwerk. Hier lassen sich viele Medien teilen und der Fokus liegt auf Bildern zu sich und dem persönlichen Umfeld. Der Fokus des Netzwerkes liegt auf dem Teilen von privaten Informationen mit den Freunden, die auch im Netzwerk unterwegs sind. Neben Bildern, Texten und Videos lassen sich auch geplante Ereignisse erstellen sowie andere Personen dazu einladen.

Für Menschen, die den Kontakt mit den engeren Freunden pflegen und weiter ausbauen möchten und sich auch gerne einmal in den Beiträgen anderer verlieren wollen.

Instagram



Ein sehr buntes Netzwerk, das durch seine bunte Optik auffällt. Ein weniger seriöserer Auftritt als der Facebooks, dessen Verspieltheit zu dessen Popularität beigetragen hat. Hier liegt der Fokus auf sehr kleinen Schnipseln wie Videos oder Fotos, die nur eine kurze Dauer auf dem Gerät angezeigt werden. Es gibt eine Menge Filter und Sticker, mithilfe derer sich Nachrichten ans Umfeld aufpeppen lassen und viele kleine Möglichkeiten zur Einbindung der „Followers“, also Menschen, die über Sie informiert bleiben wollen. Sie können anderen Personen „folgen“, und Ihnen werden fortan deren kurze Schnipsel des Tages oder der Woche angezeigt. Auch gibt es sogenannte „Stories“, die nach 24 Stunden verschwinden und die noch kürzer sind als die zuvor genannten Nachrichtenmöglichkeiten.

Ein Netzwerk für junge und jung gebliebene, die Interesse an einer bunten Umgebung haben und sich eher kurz die Zeit vertreiben wollen, als sich tiefergehend in Themen einarbeiten wollen.

TikTok



Eine Plattform für sehr kurze Videos, auf der sich eher junges Publikum aufhält. Hier werden sehr kurze Videos hochgeladen, die auf sehr kurzweilige Unterhaltung zugeschnitten sind. Es begegnen Ihnen z. Bsp. Papageien mit Ihren kürzlich neu erlernten Liedausschnitten oder Hunde, die mit Ihren Herrchen und Frauchen über Knöpfe interagieren, die jeweils für eine Aussage stehen (@whataboutbunny). Es ist die neueste bekannte soziale Plattform, die für einige Kontroversen gesorgt hat. Während die oben genannten Plattformen aus den USA kommen, ist diese in China entstanden und hat es aus Datenschutz- und geopolitischen Gründen in die Presse geschafft. Alle genannten Plattformen sollten Sie nur für nicht allzu privates nutzen, da Ihre hochgeladenen Inhalte ohne entsprechende Einstellungen für alle Nutzer zu sehen sind.

TikTok ist eine Plattform für sehr kurzweilige Unterhaltung und sehr bei jungem Publikum beliebt.

Video(tele)fonieren

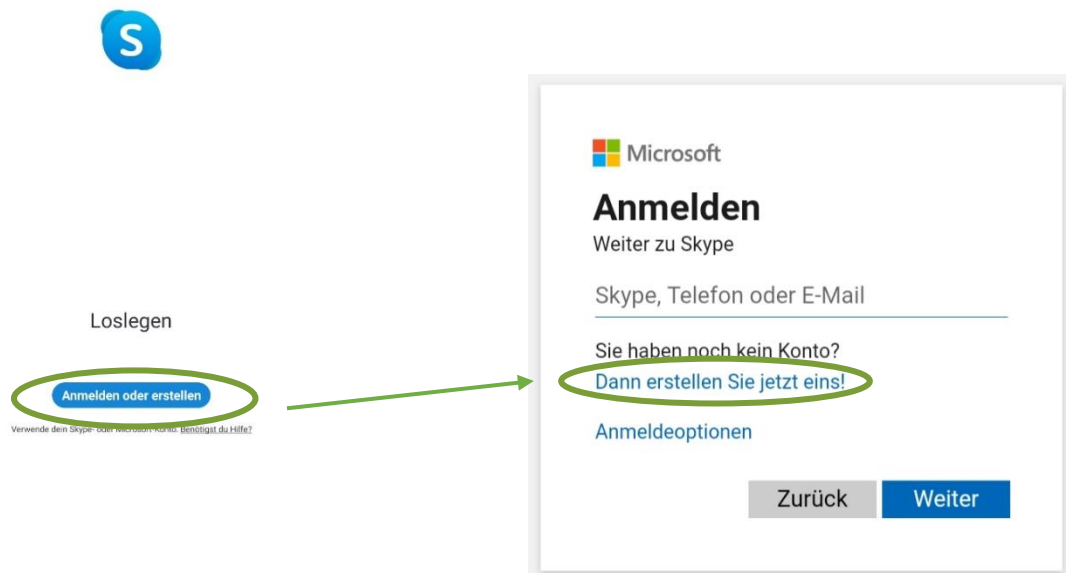


Skype

Ein Programm, das vorwiegend zur Videotelefonie verwendet wird, ist **Skype** (sprich: skaip). Ebenso wie das Wort googeln, ist auch **skypen** bereits im Duden zu finden und bedeutet über das Internet zu telefonieren. Skype bietet neben der Videotelefonie noch weitere Funktionen. Beispielsweise kann man Guthaben aufladen und so auch Telefonnummern in aller Welt zu einem günstigen Preis anrufen.

Das Programm selbst ist gratis, auch die Videotelefonie von Skype zu Skype wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Allerdings ist dies nur möglich, wenn Sie sich ein eigenes Konto erstellen.

Bei der Erstellung eines eigenen Kontos ist eine private E-Mail-Adresse Voraussetzung. Sie muss einzigartig sein bzw. darf nicht bereits von jemand anderen für ein Skype-Konto verwendet worden sein. Um skypen (videotelefonieren) zu können, ist es notwendig, ein eigenes Konto zu erstellen.

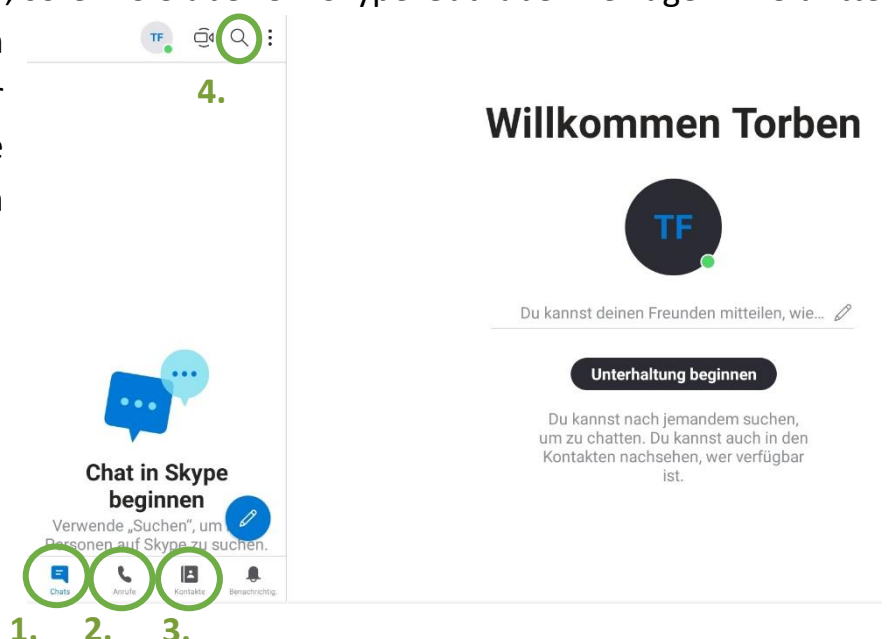


Nachdem Sie das Programm aus dem Play Store/AppStore geladen und auf das Symbol am Startdisplay getippt haben, taucht das Fenster mit der Funktion „**Anmelden oder erstellen**“ auf. Wenn Sie noch kein Konto haben, tippen Sie auf „**Dann erstellen Sie jetzt eins!**“

Folgend können Sie sich mit der Telefonnummer anmelden oder aber Sie entscheiden sich für die Anmeldung mit einer E-Mail-Adresse.

Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie ein Passwort aus. Skype weist Sie auf die Anforderungen hin (mindestens 8 Zeichen). Tippen Sie auf „Weiter“. Nach der Eingabe detaillierter Informationen über Sie sendet Skype eine E-Mail an die eingetragene Adresse mit einem vierstelligen Zifferncode. Sie müssen bei der Eingabe Ihres Namens nicht immer bei der Wahrheit bleiben; wenn Sie sich unsicher fühlen und nicht zu viel über Ihre Identität preisgeben möchten, wählen Sie einfach ein Pseudonym aus. Die E-Mail-Adresse muss allerdings immer richtig sein, da sie sonst das Bestätigungsemail nicht erhalten würden. Rufen Sie in weiterer Folge die E-Mail über Ihr E-Mail-Programm ab und notieren Sie sich die Ziffernkombination. Wechseln Sie zurück zu Skype, tragen Sie in das entsprechende Feld die Kombination ein und tippen Sie auf „Weiter“. Das Programm wird Sie jetzt zur erneuten Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse und Ihres Passworts auffordern.

Es können neben der Videotelefonie auch Direkt-Nachrichten an Ihre Kontakte versendet werden. Um mit anderen in Verbindung zu treten und das Programm auch wirklich gratis zu nutzen, ist es allerdings notwendig, manuell Kontakte zu Ihrer Liste hinzuzufügen. In der Standard Ansicht sehen Sie im ersten Registerblatt alle **Sofortnachrichten** (1.), die Sie von Ihren Kontakten erhalten haben. Das zweite Registerblatt (2.) ermöglicht es Ihnen **weltweit zu telefonieren** und jede Telefonnummer anzurufen, sofern Sie über ein Skype-Guthaben verfügen. Die dritte Registerkarte zeigt Ihnen eine Auflistung aller **Kontakte** (3.) in Ihrer Liste (vergleichbar mit einem Telefonbuch).

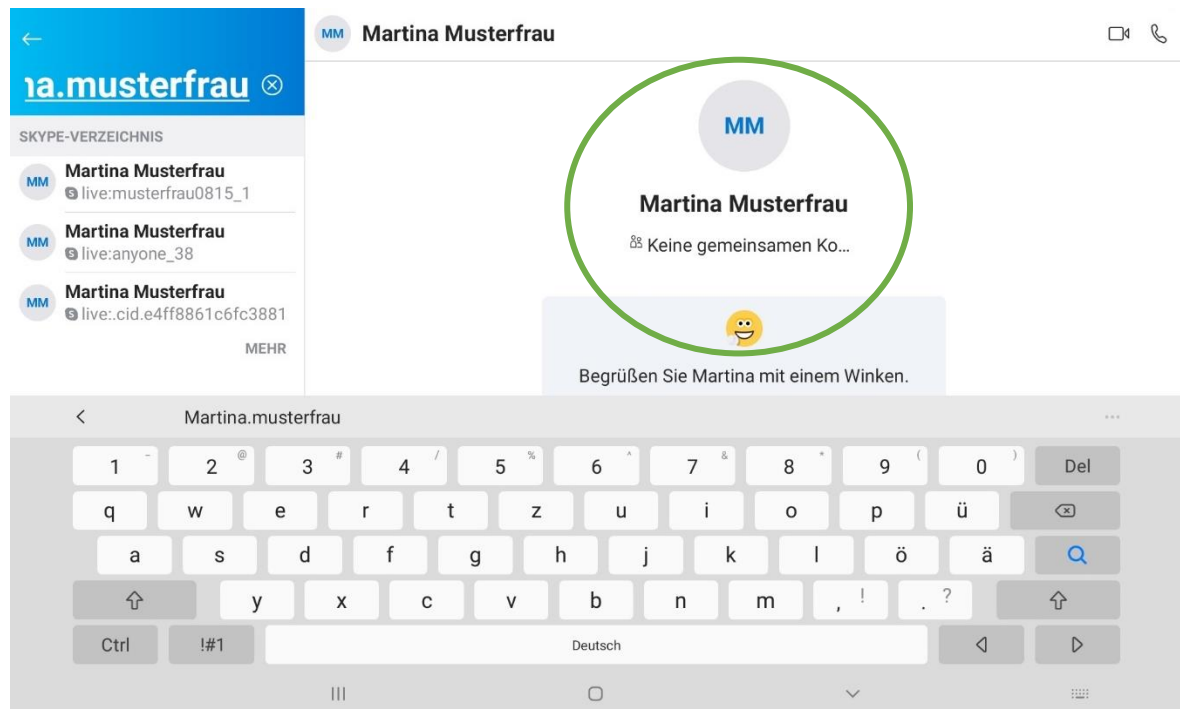


Wenn Sie mit einer bestimmten Person videotelefonieren möchten, übermitteln Sie dieser Person Ihren Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse, mit der Sie sich bei Skype angemeldet haben oder lassen Sie sich von Ihrem Gegenüber den Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse geben, mit welcher der-/diejenige bei Skype vertreten ist. Tippen Sie auf die Lupe (4.) und geben Sie entweder den Benutzernamen/die E-Mail-Adresse ein oder suchen Sie die Person mit ihrem Namen. Wenn Sie nach dem konkreten Benutzernamen/ der E-Mail-Adresse gesucht haben, wird Ihre Ergebnisliste nur einen Kontakt anzeigen.



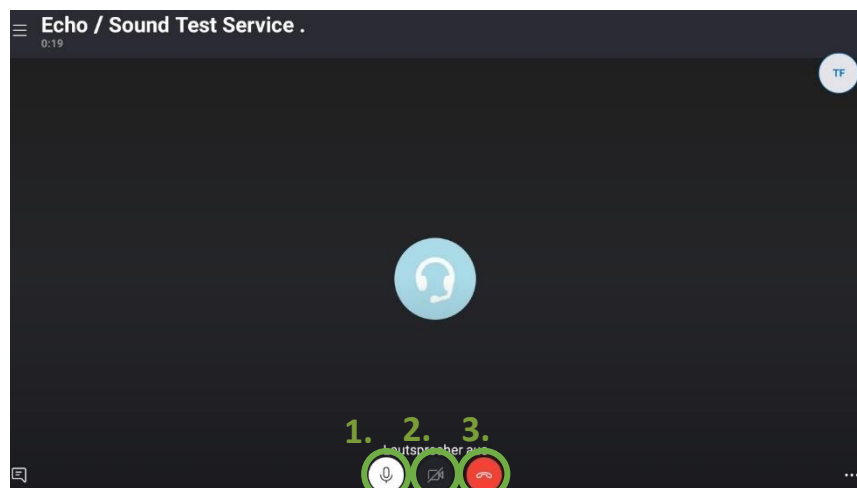
Wenn Sie nur nach dem Namen der gewünschten Person suchen, müssen Sie sich darüber im Klaren sein, dass Sie die Skype-Datenbank der gesamten Welt durchsuchen und die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass es mehrere Menschen gibt, die den gleichen Namen tragen.

Je mehr Details Ihr Gegenüber in seinem/ihrer Profil angelegt hat, desto besser können Sie eingrenzen, ob es sich bei einem bestimmten Benutzer/einer bestimmten Benutzerin um die von Ihnen gesuchte Person handelt.

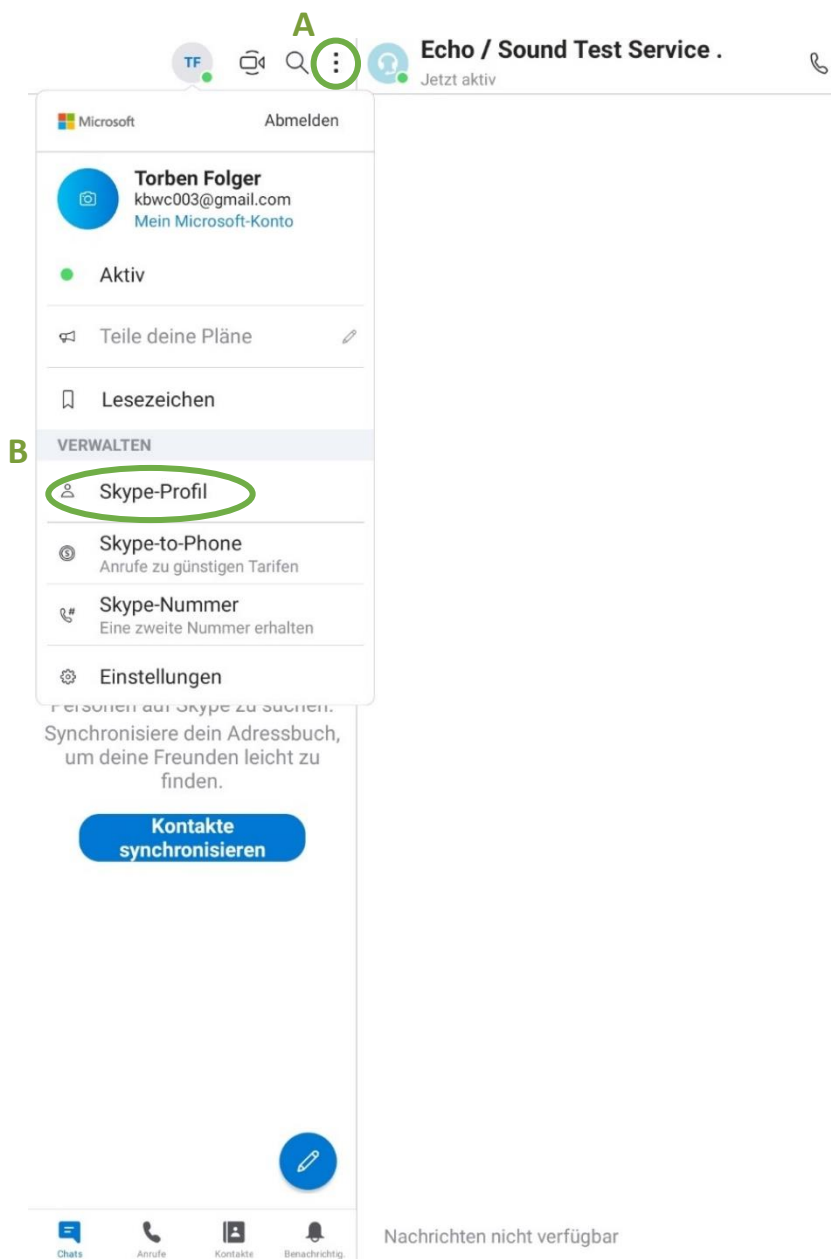


Wenn Sie nun den entsprechenden Kontakt hinzufügen wollen, tippen Sie einmal auf den Namen.

In der Kontaktliste können Sie die Person, mit der Sie videotelefonieren möchten, nun durch einmaliges Tippen auswählen. Auf der rechten Seite Ihres Bildschirms können Sie nun mit jener Person **in Kontakt treten**. Hierzu haben Sie mehrere Möglichkeiten: Entweder schreiben Sie der Person eine Direkt-Nachricht, indem Sie in das untere blau hinterlegte Feld tippen „Nachricht hier eingeben“, einen Text verfassen und absenden. Oder Sie rufen die Person direkt an: Durch einmaliges Tippen auf das Kamerasymbol  starten Sie sofort einen Video-Anruf. Wenn Sie das Telefonsymbol auswählen, beginnt ein Anruf, der nur Ton überträgt. Sie können auch während des Gesprächs das Mikrofon (1.) und die Kamera (2.) an und ausschalten. Wenn Sie das Gespräch beenden wollen, tippen Sie einmal auf das rote Telefonsymbol (3.).



Durch das Tippen auf das Menü mit den drei senkrechten Punkten gelangen Sie zu **weiteren Einstellungen (A)** innerhalb Skypes. So können Sie hier beispielsweise durch Tippen auf „Verfügbar“ Personen in Ihrer Kontaktliste wissen lassen, ob Sie für ein Telefonat zur Verfügung stehen oder nicht. Weiters besteht die Möglichkeit, Skype-Guthaben aufzuladen, um jede Telefonnummer weltweit anzurufen oder Ihr „Profil anzeigen“ zu lassen und zu verändern. Sie können Ihr **Profil (B)** jederzeit an Ihre Wünsche anpassen und auch ein Profilbild oder einen Ort angeben, um von anderen Personen leichter gefunden zu werden. Wenn Sie dies nicht wollen, genügt es, wenn Sie Ihre E-Mail an Ihr Gegenüber weitergeben. So sind Sie jederzeit auffindbar, ohne zu viele Informationen von sich preiszugeben.



Zoom



Im Jahr 2020 hat sich Zoom zu einer der führenden Apps für Videokonferenzsoftware entwickelt. Sie können sich virtuell mit der Familie und Freunden treffen ohne sich, wie bei Skype, registrieren zu müssen. Wenn über Zoom gesprochen wird, hören Sie normalerweise den folgenden Begriff: **Zoom-Meeting**. Ein Zoom-Meeting bezieht sich auf ein Videokonferenz-Meeting. Sie können an diesen Besprechungen über eine Webcam oder ein Telefon teilnehmen.

Weiters hat Zoom drei Hauptmerkmale: einerseits kann man kostenlos **Einzelgespräche** planen. Andererseits kann man **Videokonferenzen** mit einer Dauer von bis zu 40 Minuten und bis zu 100 Teilnehmern abhalten. Als letztes Merkmal ist die **Bildschirmfreigabe** zu erwähnen. Sie treffen sich einzeln oder mit großen Gruppen und teilen Ihren Bildschirm mit ihnen, damit sie sehen können, was Sie sehen.

Sie können entweder die Zoom-App auf Ihr Tablet herunterladen oder, falls Sie selbst kein Meeting planen wollen, können sie ganz simpel an einer Besprechung mit einer bereitgestellten **Besprechungs-ID** teilnehmen.

Eine **Zoom-Einladung** könnte folgendermaßen aussehen:

Peter Mustermann lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Thema: Persönlicher Meetingraum von Peter Mustermann

1. <https://zoom.us/j/5486485390>

Meeting-ID: 548 648 5390

Ortseinwahl suchen: <https://zoom.us/j/5486485390>

Das wichtigste hierbei ist der **Link (1.)**, mit dem Sie problemlos über einen beliebigen Browser in das Meeting einsteigen können.

Katholisches Bildungswerk
Bürgergasse 2, 3 Stock, 8010 Graz
Tel: 0316/8041 345
kbw@graz-seckau.at
<http://bildung.graz-seckau.at>

 Finde uns auf Facebook unter:
Katholisches Bildungswerk Steiermark



Idee und Begleitung: Katholisches Bildungswerk

Inhalt & Layout: Sabrina Koffler, Torben Folger, Felix Kraker, Klemens Pansi,
Ceren Sadic

Fotos: pngimg.com, Torben Folger, Felix Kraker, Klemens Pansi

3. Auflage, Graz 2021

Im Auftrag des BMSGPK. Alle Rechte sind dem BMSGPK vorbehalten.